Mittwoch, 24. Januar 2024

32. Jahrgang / Nr. 2

Lesen und weitergeben!

Neues Gera

WOCHENZEITUNG
FÜR DAS GERAER LAND

Nächste Ausgabe: 7. Februar

MIT WICHTIGEN BEKANNTMACHUNGEN AUS DER STADT GERA

63.000 Besucher im letzten Jahr im KuK

2024: Von Hochzeitsmesse bis Dschungelbuch
Auch Dieter Nuhr, Max Raabe und Karat vor Ort

Gera (NG). „KuK mal!“ - Dieser freundlichen Aufforderung, das KuK zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen wie Shows, Musicals, Lesungen, Konzerten und Weiterbildungen zu besuchen und zu nutzen, sind im Vorjahr 63.000 Besucher gefolgt. Von Januar bis Dezember 2023 fanden 120 Veranstaltungen wie Gastspiele, Ball- und Party-Veranstaltungen sowie Messen und Ausstellungen statt. Der Veranstaltungskalender beinhaltete viel Bekanntes und Beliebtes, aber auch Neues.

So wurden in Geras eindrucksvollem Veranstaltungshaus im vergangen Jahr bedeutende Premieren gefeiert. Auch wurde 2023 das Kultur- und Kongresszentrum wieder zur Filmkulisse. An zwei Tagen entstanden Szenen für den Kinofilm „Iron Box“ im Foyer und vor dem Gebäude, welches zum Flughafengebäude umfunktioniert wurde.

Zum Start der Spielzeit 2023/24 im September vergangenen Jahres präsentierte sich das Theater Altenburg Gera gleich als Teil eines klanggewaltigen Megaevents mit Seltenheitswert. In Kooperation mit rumänischen Partnern aus Timişoara brachte das 5-Sparten-Haus Arnold Schönebergs monumentales Konzertstück „Gurre-Lieder“ in das Kultur- und Kongresszentrum und damit nach Gera. Etwa 400 Mitwirkende, u. a. das Philharmonische Orchester Altenburg Gera, die Banater Philharmonie Timişoara und Chöre aus beiden Städten standen gemeinsam auf der Bühne.

Besonderer Höhepunkt am 27. Mai war der monumentale Stummfilmklassiker „Metropolis“ von Regisseur Fritz Lang aus dem Jahre 1927, live begleitet durch das Kyiv Symphony Orchestra unter der Leitung von Luigi Gaggero. Wenige Monate später am 21. Oktober folgte mit „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“ ein Klassiker des Horrorgenres aus dem Jahr 1922.

Außerdem gastierten im KuK Dr. Mark Benecke, der bekannte Kriminalbiologe, mit seinem Programm „Bakterien, Gerüche und Leichen“, Chris Tall mit „Schönheit braucht Platz“, das Musical „Bibi & Tina“, Gregor Gysi mit seiner gutbesuchten Lesung, Jimmy Kelly mit seinem Streetorchestra, der Gesundheitstag 2023, Uwe Steimle mit „Mit Geduld und Spucke“. der „Goldene Spatz“, „Die Münchener Freiheit“, Comedian Gerd Dudenhöffer, Biyon Kattilathu mit seinem Programm „Lebe. Liebe.Lache“, Ute Freudenberg auf ihrer Abschlusstour sowie Katrin Weber, die gemeinsam mit Tom Pauls und Detlef Rothe den Besuchern einen wunderschönen Abend bereitete. Auch Comedian Paul Panzer strapazierte die Lachmuskeln der Besucher. Die Tattoo-Convention, die Ostthüringer Studienmesse, die Geraer Ausbildungsbörse, die Mineralienbörse und der Geraer Gesundheitstag waren die Highlights im Bereich Messen & Ausstellungen. Auch nicht öffentliche Kongresse und Fachtagungen wurden durchgeführt.

Auch für 2024 sind bereits viele Veranstaltungen unter Dach und Fach: Los geht es am kommenden Wochenende mit der Hochzeitsmesse. Der Februar steht im Zeichen der Musicals „Die Schneekönigin - Das Musical“, „ABBA - The Tribute Concert“, und „Bibi & Tina: Die außerirdische Hitparade“.

Im März gastieren die „Sixx Paxx Magic Tour 2024“, die Kastelruther Spatzen, Tom Pauls mit „Ilse Bähnert jagt Dr. Nu“, „Die Feisten“ mit dem Familienfest, „Jan & Henry“ sowie „Herr Doktor, die Kanüle klemmt!“ - frivoles Theater aus Dresden.

Im April gibt es „Die große Heinz Erhardt Show“, ein Loriot-Programm: „Die Ente bleibt draußen“ sowie Dieter Nuhrs Gastspiel. Im Mai schauen die Shaolin Mönche und Uwe Steimle vorbei. Außerdem wird eine Bodybuilding-Meisterschaft veranstaltet. Der Juni gehört dem Goldenen Spatz, der August dem MDR Musiksommer „Karneval des Glücks“.

Im September dominieren die Geraer Ausbildungsbörse und die Mineralienbörse sowie das Gastspiel von Gerd Dudenhöffer. Der Oktober bringt die Auftritte von Marcus Krebs, Phil Bates und seinem Electric Light Orchestra, Karat sowie der Rammstein Tribute Band Völkerball. Im November gastieren Jürgen von der Lippe, Max Raabe & Palast Orchester sowie Andy Borg. Im Dezember bringen die Tanzschule Schulze und der Tanzkreis Brillant ihre Shows auf die Bühne. Auch das „Nussknacker“-Ballett, „Dschungelbuch - Das Musical“ treten auf.

Die Plaungen für weitere Events 2024 erfolgen fortlaufend.

Internationaler Bambini-Cup mit 24. Auflage

Im kleinen Finale des 24. Geraer Bambini-Cups sicherte sich der JFC Gera mit Torwart Dean Spliter, der hier vor dem Meuselwitzer Anis Absi (l.) klärte, den dritten Platz. Der Turniersieg in der Panndorfhalle ging an den FC Anker Wismar vor dem FC Süderelbe Hamburg. Foto: Jens Lohse

„24 Fragen an Gera“

Gera (NG). Überwältigt von der großen Resonanz auf die Umfrage „24 Fragen an Gera“ zeigt sich Kurt Dannenberg. Bereits wenige Tage nach dem Start haben sich mehr als 700 Menschen beteiligt. „Das zeugt von der großen Verbundenheit der Gerschen mit ihrer Stadt. Die Antworten sind aber auch Ausdruck der Sehnsucht vieler Menschen nach einer positiven Veränderung“, konstatiert Dannenberg.

Gera habe alle Voraussetzungen, eine erfolgreiche Stadt zu werden. Dazu zählen die zentrale Lage in Deutschland, fleißige Menschen, ein engagierter Mittelstand, eine reiche Kulturlandschaft und vielfältige Sportangebote. Die höchste Arbeitslosigkeit in Deutschland, Migrationsprobleme und Interessenkonflikte offenbaren aber, dass dieses Potenzial vernachlässigt wurde. „Ich werde, wenn die Bürgerinnen und Bürger mir das Vertrauen geben, das als Oberbürgermeister in die Hand nehmen. Als Soldat und ehemaliger Kommandeur des Panzerpionierbataillons in Gera habe ich gelernt und bewiesen, klare Ziele zu definieren und Menschen zu gewinnen. Eine One-Man-Show bringt Gera nicht weiter. Es braucht eine Mannschaftsleistung mit klarer und zuverlässiger Führung“, betont OB-Kandidat Dannenberg. Als Finanzdezernent habe er tiefe Einblicke in die Stadtverwaltung gewonnen und erkannt, was besser gemacht werden könne und müsse. Als Oberbürgermeister habe er die Möglichkeit, gemeinsam mit den vielen engagierten Mitarbeitern dieses Potenzial zum Nutzen der Stadt und ihrer Einwohner zu erschließen. „Wichtig ist, dass viele mitmachen, damit es in Gera endlich vorwärts geht. Deshalb freue ich mich über die Vorschläge, die ich aus meiner Umfrage, aus persönlichen Gesprächen und Zuschriften erhalte. Dass mir Menschen auch ihre Sorgen mitteilen, sehe ich als großen Vertrauensbeweis“, betont Dannenberg.

Umfrage: www.kd2024.de/gera

A.LATUSEK
FAHRZEUGINNENAUSSTATTUNG
SATTLEREI • POLSTEREI • VERDECKE • SCHONBEZÜGE • FAHRZEUGRESTAURATION

A. Latusek GmbH
Adam-Opel-Str. 4
07552 Gera
Tel.: 0365 – 773 769 0
www.a-latusek.de

RUDOLF ZIEGENGEIST
Meisterbetrieb seit 1931
Bäder komplett,
Installation und Reparaturen von
Sanitär-, Heizungs- und Gasanlagen,
Alternative Energien
Wir suchen eine/n
Anlagenmechaniker SHK
bzw. HLS-Installateur

IHR BAD
Bauleistungen • Fliesen • Trockenbau
Maler • Elektro • Reinigung u.a.
Natürlich auch senioren- und behindertengerecht!
individuelle Bäder • moderne Heizanlagen
Inh. Jens Ziegengeist
Dr.-Sauerbruch-Weg 15 • 07548 Gera
info@ziegengeist-gera.de
www.ziegengeist-gera.de
Tel. 0365 - 827205
Fax 0365 - 813175
Mitglied der Innung SHK Gera

BRS - Umzüge
Deutschlandweit zu günstigen Preisen!
Umzüge nah+fern, Möbellift, Möbelmontagen
Umsetzung Einbauküchen
Wohnungsberäumung, Entsorgung
Anhängervermietung
V7617
BRS - Komplettservice, 07549 Gera, Gewerbepark Keplerstr. 46
Beratungstelefon: 0365 / 731 30 29

Andreas Stanko
Inh. René Stanko
Abfluss-und Kanalservice
Hausmeisterservice
Kanal- und Rohrreinigung, Inspektion, Sanierung und Rohrortung
Kaimberger Straße 13c · 07551 Gera
Tel. (0365) 5519181 · Fax (0365) 5519183
e-mail:stanko.kanalservice@gmail.com
V9391

Ford Service - Partner
auto HAUPT GbR
MEHRMARKENWERKSTATT
Ford-Karosserie-Spezialbetrieb • Unfall-Pannenhilfe: 0171-511 93 22

• Glasschäden aller Art (Teilkasko)
• Stützpunkt für Hauptuntersuchungen
• Service für fast alle Fahrzeughersteller
• Motor- , Getriebe- & Fahrwerkinstandsetzung
• Reparaturen von Transporter sowie Wohnmobile
• Unfallinstandsetzung von Kasko- & Haftpflichtschäden

Auto-Haupt GbR
Großebersdorf 17 • 07570 Harth-Pöllnitz
Tel.: 036607/2382 • Fax: 036607/60623 • Mail: ford@auto-haupt.de • www.auto-haupt.de

Sensation EM-Silber

Eisschnellläuferin Josie Hofmann trumpft in der Team-Verfolgung auf

Von Jens Lohse

Lea Sophie Scholz, Josephine Schlörb und Josie Hofmann (v.l.) holen bei der Eisschnelllauf-EM in Heerenveen in der Team-Verfolgung die Silbermedaille. Foto: Thomas Wendt

Gera (NG). „Vize-Europameisterin - immer noch unfassbar, was heute passiert ist", postete Eisschnellläuferin Josie Hofmann nach den Europameisterschaften im niederländischen Heerenveen auf ihrer Facebook-Seite. Gemeinsam mit Josephine Schlörb (Dresden) und Lea-Sophie Scholz Berlin) hatte die 27-Jährige Silber in der Team-Verfolgung geholt. Nur die gastgebenden Holländerinnen waren noch schneller. Für Deutschland war es ein historischer Triumph. Erstmals seit sechs Jahren gewann man in der einst so erfolgsverwöhnten Sportart bei einer Einzelstrecken-Europameisterschaft eine Medaille. Die Geraerin Josie Hofmann, die auf dem Eis neuerdings für den Crimmitschauer Polizeisportverein antritt, aber in Berlin trainiert, war noch Tage nach dem Triumph, mit dem niemand gerechnet hatte, total aus dem Häuschen. „Wir sind im letzten Lauf gegen die Schweiz gestartet. Angesichts von 12.000 Zuschauern in der Halle habe ich nichts mitbekommen. Irgendwann habe ich auch nicht mehr auf die vom Trainer angezeigten Rundenzeiten geachtet. Es war enorm anstrengend. Als wir die Ziellinie überquert hatten und zur Anzeigetafel geschaut haben, sind wir aus allen Wolken gefallen. Ich habe die Welt nicht mehr verstanden. Alles hat sich so surreal angefühlt. Aber wir waren wirklich Zweite", strahlte sie.

Vor der Europameisterschaft war noch gar nicht klar, ob Josie Hofmann überhaupt in der Team-Verfolgung nominiert würde. Beim letzten Weltcup in Polen, als die Deutschen in gleicher Besetzung Rang sechs belegten, hatte sich die Geraerin aber für einen Start empfohlen. Erst am Tag vor dem Wettkampf entschieden die Trainerinnen, dass die 27-Jährige zum Trio gehört. Die Team-Verfolgung ist ein noch relativ junger Wettbewerb. Jeweils drei Eisschnellläuferinnen eines Landes laufen gemeinsam sechs Runden. Es wird paarweise angetreten, Eine Mannschaft startet auf der Ziel-, die andere auf der Gegengeraden. Es gilt die Zeit des dritten Teammitglieds. Olympiasieger 2022 wurden die Kanadierinnen vor Japan und Holland. „Wir laufen im Gleichschritt. Man darf die vorderen Läuferinnen anschieben. Das bin ich vom Inline-Skaten gewöhnt. Deshalb liegt mir diese Disziplin besonders", verriet Josie Hofmann.

In Heerenveen gingen fünf Teams an den Start. Die Holländerinnen hatten vorgelegt und liefen in 2:55,70 min in ihrer eigenen Liga. Danach ging es enorm eng zu. Am Ende war das DESG-Trio in 3:02,33 min sieben Hundertstelsekunden schneller als die Schweiz, die wiederum 0,01 s vor den Italienerinnen die Ziellinie überquerte. „Das war ein sauberer Lauf von uns. Endlich konnten wir einmal unsere Form abrufen. Egal ob Sportler, Trainer oder Funktionäre - aus dieser Medaille wird das deutsche Eisschnelllaufen Kraft schöpfen. Die Erleichterung war riesig. Alle arbeiten richtig hart. Das Potenzial ist da", freute sich Josie Hofmann, die über 3000 m in 4:13,13 min mit ihrer zweitbesten je gelaufenen Zeit Platz neun belegt hatte. „Vorher war ich bei den Wettkämpfen zuletzt schwerfällig. Aber in Heerenveen habe ich den Spaß wiedergefunden, war nicht so verkrampft", erzählte sie, die zum Abschluss beim Massenstart für ihre aussichtsreichere Teamkollegin Michelle Uhrig lief, die bis zum finalen Sprint noch Chancen auf eine Medaille hatte und in der Endabrechnung Rang sechs belegte. Josie Hofmann wurde gute Elfte.

Die Pause vor den letzten beiden Weltcups der Saison in Übersee war kurz. Mittlerweile hat sich Josie Hofmann schon wieder mit dem deutschen Weltcup-Team nach Salt Lake City (USA) aufgemacht, ehe es anschließend ins kanadische Quebec geht. Abschluss dieser Wettkampfserie ist dann die Einzelstrecken-Weltmeisterschaft in Calgary. „Fünf Wochen sind wir wieder unterwegs. Mit neuem Selbstvertrauen wollen wir uns auch dort beweisen und zeigen, dass uns EM-Silber weiter beflügelt. Ich freue mich schon drauf", schloss Josie Hofmann, das nächste Abenteuer vor sich.

Für Kita „Sonnenblume"

André Reichenauer überbringt 500 Euro-Spende

Noch kurz vor Weihnachten überbrachte André Reichenauer von den Unabhängigen Versicherungsmaklern Gera Risk007 einen 500 Euro-Spendenscheck an die Kindertagesstätte „Sonnenblume" in der Lusaner Kiefernstraße 49. Die Kita zeichnet sich insbesondere durch ihre Bewegungsfreundlichkeit aus und will den Beitrag in weiteres „Bewegungsmaterial" investieren. Foto: Kita Sonnenblume

Neues Kursprogramm an Volkshochschule

Breites Angebot wartet auf Geraer Bürger

Gera (NG). Die Geraer Volkshochschule „Aenne Biermann" hat ihr neues Kursprogramm für das kommende Frühjahrssemester online veröffentlicht. Seit letzter Woche können sich alle Interessierten über die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten informieren und sich für den Wunschkurs anmelden. Das gedruckte Heft wird dieser Tage erwartet. Es wird kostenfrei in vielen öffentlichen Institutionen und Einrichtungen wie dem Rathaus, dem Service. GEneRAtionen, dem H 35, der Bibliothek, dem SRH Waldklinikum Gera, den städtischen Museen sowie in örtlichen Geschäften wie den Buchhandlungen oder dem Pressehaus Gera zum Mitnehmen ausliegen.

Rund 200 Kurse in sieben verschiedenen Fachbereichen stehen zur Auswahl. Das breite Angebot umfasst unter anderem Gesundheitskurse, Sprachkurse, kreative Workshops und berufliche Weiterbildungen.

Neu im Programm sind u.a. Vorträge und Exkursionen zu Heilpflanzen, Kräutern sowie Nahrungsergänzungsmitteln, Anfängerkurse in Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch, kreative Näh- und Aquarellkurse sowie Kurse zur Ernährung und zum Lernverhalten bei Hunden. Ein Workshop zur praktischen Erprobung von Künstlicher Intelligenz (KI) ergänzt die Bandbreite.

Die Lehrveranstaltungen starten schrittweise ab Ende Januar und bieten somit eine ideale Gelegenheit, um das neue Jahr mit neuen Herausforderungen und interessanten Erfahrungen zu beginnen. „Das breite Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters und jeder Lebenssituation. Die Kurse werden von erfahrenen Lehrkräften geleitet und bieten eine optimale Möglichkeit, um Neues zu lernen und sich persönlich weiterzuentwickeln", so die Direktorin der Geraer Volkshochschule, Petra Meyenberg.

Interessierte können das komplette Kursprogramm online auf dem Buchungsportal der Volkshochschule unter www.volkshochschule-gera.de einsehen oder sich persönlich vor Ort beraten lassen. **Servicezeiten der Einrichtung:** Montag, Dienstag, Donnerstag, 9-17 Uhr, Mittwoch: 13 – 17 Uhr **Tel.** (0365) 5525930. **E-Mail:** service@volkshochschule-gera.de **Internet mit Buchungsportal:** www.volkshochschule-gera.de

Treuer Begleiter im Alltag

An alle Leser und Freunde unserer Wochenzeitung Neues Gera

Zum Start ins neue Jahr 2024 übermitteln der Herausgeber, die Redaktion und unsere freien Mitarbeiter allen, die der Wochenzeitung **Neues Gera** ihre Treue und Sympathie bekunden, die herzlichsten Wünsche für persönliches Wohlergehen. In der gegenwärtigen krisengeschüttelten Zeit bemühen wir uns als lokale und regionale Zeitung Ihnen ein nützlicher Ratgeber zu sein – neutral, lesbar, unabhängig und heimatverbunden. Und das soll auch 2024 so bleiben.

So wie für Sie war auch für uns, für Redaktion, Verlag und Geschäftsführung und für alle Mitarbeiter 2023 ein Jahr für vielfältige Erschwernisse, für politischen Wirrwarr und für persönliche Probleme. Auch im vergangenen Jahr gab es Bürger, Vereine und Organisationen, die uns nicht wohlgesinnt sind und die freie Meinungsäußerung anfeinden. Manche unternahmen den Versuch, uns wirtschaftlich zu schaden und unser gutes Verhältnis zu den Lesern des Blattes zu stören.

Wir blieben jedoch und bleiben auch 2024 unserem Anliegen treu, eine gute Informations- und Bildungsquelle im Heimatgebiet zu sein, die kostenlos erhältlich und ihren Lesern ein treuer Begleiter im Alltag ist. Dabei sind wir auf Inserate, Abonnements und Spenden angewiesen.

Von verschiedenen Seiten angefeindet gelang es uns dennoch, ein Netz von über 120 Auslagestellen in der Stadt und in der Region zu schaffen. Da liegt unser Heimatblatt taufrisch aus und wird gern mit nach Hause genommen. Und das in erfreulich wachsender Zahl.

Die wirtschaftliche Situation, die derzeit viele Menschen bedrückt, erlaubt auch uns bis auf weiteres nur die 14-tägliche Erscheinungsweise anzubieten. Unser Team, wir alle, die mit der Feder, dem Computer, dem Handy oder der Kamera tätig sind, versprechen Ihnen, alles zu tun, damit das **Neues Gera** auch in diesem Jahr ein guter Begleiter im Alltag sein wird.

Bleiben Sie bitte gesund und uns freundschaftlich gewogen.
Mit den besten Neujahrswünschen grüßt Sie

Dr. Harald Frank

Beilagenhinweis

Gera (NG). Wir möchten unsere Leser darauf hinweisen, dass von uns nicht benannte Beilagen nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen.

Fettnäppchen

Gera (NG). Im Rathaushöhler lädt das Kabarett Fettnäppchen in den nächsten Tagen zu folgenden Veranstaltungen ein. Mi. 24.01. 17 Uhr, Do. 25.01. 18 Uhr: 24 ½ - Wenn die Tage länger werden; (mit Eva-Maria Fastenau & Michael Seeboth). Fr. 26.01. 20 Uhr, Sa. 27.01. 20 Uhr, So. 28.01. 20 Uhr: Sturm im Wasserglas – Was macht die Mücke bei Wolkenbruch? (mit Anett Buchinski & Maik Dehnelt). Di. 30.01. 20 Uhr (Premiere), Mi. 31.01. 17 Uhr, Do. 01.02. 18 Uhr, Fr. 02.02. 20 Uhr, Sa. 03.02. 20 Uhr, So. 04.02. 16 Uhr: Unter´m Rathaus brennt noch Licht (mit Anett Buchinski, Eva-M. Fastenau, Maik Dehnelt & Michael Seeboth).

Vorträge

Gera (NG). Am Donnerstag, 25. Januar um 17 Uhr das Museum für Naturkunde zum Gesprächsabend zu aktuellen Problemen ein. Diesmal gibt es einen Video-Vortrag von Lothar Gehroldt: über „Thüringens starke Bäume". Am Donnerstag, 29. Februar um 18 Uhr finndet in der Stadt- und Regionalbibliothek eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit der Leiterin der Unteren Denkmalschutzbehörde, Laura Kreisel zum Thema „Aktuelle Herausforderungen bei der Gestaltung und Unterhaltung des Bieblacher Hanges als Grünanlage im Wohnbereich" statt.

Selbstbedienung

Gera (NG). Die Selbstbedienungszonen der Sparkasse Gera-Greiz sind künftig in der Zeit von 5 bis 22 Uhr geöffnet. Die Sparkasse passt damit ihre Sicherheitsvorkehrungen an. In den Stunden zwischen 22 und 5 Uhr werden Geldautomaten und weitere Selbstbedienungstechnik nur wenig genutzt. Demgegenüber steht eine deutschlandweit zugenommene Anzahl von Automatensprengungen. Die Täter nutzen vermehrt hochexplosive Sprengstoffe, die nicht nur die Geldautomaten beschädigen, sondern auch die Statik von Gebäuden beeinträchtigen können und so Menschenleben in Gefahr bringen.

Die Villa Bardzki

Gera (NG). Am 25. Januar ab 14 Uhr ist Gästeführerin Marion Walter zu Gast im Stadtmuseum Gera. Zum Auftakt der vom Förderverein Stadtmuseum Gera veranstaltenden Vortragsreihe „Geschichte am Nachmittag", werden Bilder der Bardzkischen Villa von damals und heute gezeigt.

Aphorismus

Am Anfang war das Wort und nicht das Geschwätz, und am Ende wird nicht die Propaganda sein, sondern wieder das Wort.

Gottfried Benn (1886-1956)

Neues Gera

„Neues Gera" erscheint mittwochs, 14-täglich; Schieberecht an Feiertagen. Verteilung kostenlos an die Haushalte und Betriebe in Gera. ISSN 0944-7326

Herausgeber: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera, ☎ (0365) 4 34 62 50, Fax: (0365) 4 34 62 98

Internet: www.neuesgera.de

Redaktionsleitung: Dr. Harald Frank ☎ (0365) 4 34 62 54, Fax: (0365) 4 34 62 97 E-Mail: neuesgera@verlag-frank.de

Anzeigenleitung: Sigrid Walther ☎ (0365) 4 34 62 58, Fax: (0365) 4 34 62 80 E-Mail: anzeigen@verlag-frank.de Zur Zeit ist die Preisliste Nr. 15 vom Januar 2022 gültig.

Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 10 Uhr

Anzeigenschluss: Freitag der Vorwoche, 10 Uhr

Satz: Gebr. Frank GmbH & Co. KG,

Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Verlag Dr. Frank GmbH

Streifbandexemplar je Ausgabe 2,35 €, incl. MwSt.

Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.

Stadtauswahl steigert sich von Spiel zu Spiel

Gastgeber gewinnt 24. Geraer Oldie-Turnier vor gut 1.500 Zuschauern zum zweiten Mal in Folge

Von Jens Lohse

Gera (NG). Zum zweiten Mal nach 2023 hat die Geraer Stadtauswahl das 24. Geraer Oldie-Turnier gewonnen. Im Endspiel gab die Mannschaft von Trainer Frank Schäfer wie vor zwölf Monaten der Bundesliga-Auswahl Ost das Nachsehen. Diesmal behaupteten sich die Hausherren mit 2:0 und durften anschließend verdienter Maßen jubeln. Für die Finaltore zeichneten Oliver Bonde und Daniel Gehrt verantwortlich. „Genauso haben wir es im Training geübt. Der Ball sollte über zwei Station schnell zu mir gelangen und ich dann mit dem linken Fuß abziehen. Da hat alles gepasst beim 1:0. Überhaupt haben wir uns von Spiel zu Spiel gesteigert und auch in schwierigen Phasen nicht die Nerven verloren", freute sich Oliver Bonde, dessen Team im dritten Vorrundenspiel fast ausgeschieden war. Nach dem 1:1 gegen Sparta Prag und dem 2:1 gegen Borussia Mönchengladbach lagen die Geraer gegen den FC Rot-Weiß Erfurt schon mit 0:2 hinten. Eine Niederlage hätte das Aus bedeutet. Doch Marcel Peters und Oliver Bonde schafften den Ausgleich. Als dann Torwart Alexander Just wegen eines Handspiels außerhalb des Strafraums eine gute Minute vor Schluss von Ex-FIFA-Referee Bernd Heynemann eine Zwei-Minuten-Strafe kassierte, musste man nochmals um die Geraer fürchten. Doch während sich der zwischen die Pfosten gerückte Norman Schote nicht überwinden ließ, fasste sich vorn Marcel Peters ein Herz. Der Zwei-Meter-Mann tankte sich durch die Erfurter Abwehr und vollendete gekonnt zum 3:2. Die Stimmung in der Panndorfhalle war

Der Geraer Kapitän David Kwiatkowski (r.) lässt sich das Sieger-Bier nach dem 2:0-Finalerfolg gegen die Bundesliga-Auswahl Ost schmecken.

auf dem Siedepunkt. Die Anhänger des Gastgebers jubelten ausgelassen.
Auch Daniel Gehrt war im Finale erfolgreich. Der Trainer des Landesklasse-Vertreters TSV Gera-Westvororte traf nach einer Ecke von David Kwiatkowski zum 2:0 ins lange Eck. „Wir haben unseren Titel verteidigt. Nach einer Knieverletzung im Vorfeld war ich froh, überhaupt noch dabei sein zu können. Persönlich habe ich sicherlich nicht meine beste Leistung abgeliefert. Aber im Endspiel konnte ich der Mannschaft dann doch mit einem wichtigen Treffer helfen", erzählte der 38-Jährige.
Im Halbfinale wurde die Stadtauswahl vom 1. FC Union Berlin auf Herz und Nieren geprüft. In einer an Höhepunkten armen, stark taktisch geprägten Partie fielen keine Treffer, so dass ein Neunmeterschießen über den Einzug ins Endspiel entscheiden musste. Für Gera traten David Kwiatkowski, Marcel Peters und Daniel Gehrt an, während sich für die Köpenicker Björn Brunnemann, Christopher Quiring und Ronny Nikol an die Aufgabe wagten. Die ersten neun Schüsse wurden allesamt verwandelt, bis Hausherren-Torwart Alexander Just den Neunmeter von Christopher Quiring meisterte und damit zum Matchwinner avancierte. Später bei der Siegerehrung als „Publikumsliebling" ausgezeichnet, jubelte er überschwänglich. „Die Vorrunde verlief noch etwas zäh. Nach dem Erfurt-Sieg waren wir dann richtig im Turnier. Bei uns hat ein herausragender Teamgeist geherrtscht", diktierte Alexander Just in die Notizbücher der Sportjounalisten.
Mit 1.500 Zuschauern war das Geraer Oldie-Turnier fast ausverkauft. „Die Leute sind nach wie vor heiß auf Hallenfußball", freute sich auch Gesamtleiter Heiko Schulze. Rang drei ging an den 1. FC Union Berlin, der sich im kleinen Finale gegen Borussia Mönchengladbach mit 3:2 durchsetzte. Die Gladbacher hatten nach 19 Jahren Pause für einen schönen Farbtupfer gesorgt. Die spielstarke Formation mit Karlheinz Pflipsen, Maik Hanke und den Brasilianern Chiquinho und Raffael schnappte im Endspurt Sparta Prag noch den zweiten Gruppenrang weg. Der 52-jährige Karlheinz Pflipsen zog ein positives Fazit. „Ich war zum ersten Mal in Gera. Die Halle war voll, die Stimmung begeisternd. Der Gastgeber hat verdient gewonnen, aber auch wir hatten ein gutes Team beisammen. Es hat viel Spaß gemacht", lobte er. Die Weisweiler-Elf - so stand es auf den grünen Borussen-Trikots - nahm zwei Einzelauszeichnungen mit auf die Heimreise. Raffael, der mit den Gladbachern Champions League gespielt hatte, wurde als bester Spieler ebenso geehrt wie Jörg Käßmann als bester Torwart. Der Schlussmann hatte die Ehrung bereits 2005 erhalten.
Unter den Erwartungen blieb der FC Carl Zeiss Jena, der nach Niederlagen gegen Union Berlin (2:3) und die Bundesliga-Auswahl Ost (0:4) das Halbfinale verpasste, dank Keeper Henryk Lihsa aber das Neunmeterschießen um Rang fünf gegen Sparta Prag gewann. Siebter und wieder einmal deutlich unter Wert geschlagen wurde der FC Rot-Weiß Erfurt, der sich gegen den Hamburger SV behauptete. 2025 steht für das Geraer Oldie-Turnier dann die 25. Auflage an. Die Organisatoren vom Förderverein Kinder- und Jugendfußball haben bereits viele Ideen.

Im Finale lässt sich Geras Torwart Alexander Just von der Bundesliga-Auswahl Ost nicht überwinden. Hier kommt ihm Marcel Peters zu Hilfe und blockt den Schuss von Nico Kanitz.

Möchengladbachs Brasilianer Raffael (2.v.l.) wird als Bester Spieler ausgezeichnet. Uwe Kaiser (Mitte) und Günther Tietz nehmen die Ehrung vor. **Fotos (3): Jens Lohse**

Rückblick 2023

Geras Stadt- und Open-Air-Events verzeichnen neuen Besucherrekord

Gera (NG). Im Jahr 2023 setzte Gera wortwörtlich noch einen drauf: Neben allen traditionellen Stadt- und Volksfesten fand in diesem Jahr erstmalig im Hofwiesenpark ein Open-Air-Festival statt. Das „GEht RAus!" Open Air fand am 2. und 3. September in Geras schönster Parkanlage statt und zählte rund 3.000 Besucher. Das zweite „GEht RAus!" Open-Air Festival ist für das Wochenende 7. und 8. September 2024 geplant.

Insgesamt konnten bei allen Veranstaltungen und städtischen Festen unter freiem Himmel 223.000 Besucher gezählt werden – ein neuer Rekord. „Bestes Wetter und kein Fest, das ins sprichwörtliche Wasser fiel, lassen uns zufrieden zurück und vor allem optimistisch in die Zukunft blicken. Wir haben gemeinsam unsere Traditionen gepflegt, tolle Feste gefeiert, sind aber auch neue Wege gegangen und wurden für unseren Mut belohnt", so der Leiter der Abteilung Veranstaltungen und Märkte im Geraer Kulturamt, Hans-Robert Scheibe.

16 Tage lang boten 30 Schausteller beim Frühlingsvolksfest vom 22. April bis 7. Mai Spaß und Unterhaltung. Mit vielen Fahrgeschäften und einem Europa-Riesenrad mit 38 m Höhe gab es für Jedermann viel zu erleben. Insbesondere die Familientage zu ermäßigten Preisen waren gut besucht und das Höhenfeuerwerk am vorletzten Tag war ein Highlight. Insgesamt kamen rund 60.000 Gäste. Im kommenden Jahr startet das Fest am 20. April 2024.

Das große Hofwiesenparkfest bot vom 29. April bis 1. Mai seinen rund 23.000 Besuchern um die Sparkassenbühne ein abwechslungsreiches Musik- und Showprogramm. Besonderer Höhepunkt des Festes war die Lichternacht, die am Samstag mit vielen tausend Kerzen und farbenfrohen Windlichtern entlang der umliegenden Wiesen und Wege den Park bis spät in die Nacht erhellte. Passend dazu das Ballonglühen mit zehn Heißluftballons. Das nächste Hofwiesenparkfest findet am 27. und 28. April 2024 statt.

Das Kinder-Medien-Festival Goldener Spatz im Juni gehörte zu den beliebten Events des Sommers in Gera und Erfurt. Wichtiger Bestandteil des Festivals war wieder die Kinder-Jury. Bis zum 11. Februar 2024 kan man sich für die Kinderjury bewerben, die dann ab 2. Juni 2024 wieder aktiv werden wird.

Zur Geraer Museumsnacht am 25. August öffneten die städtischen Museen und weitere Kultureinrichtungen von 18 bis 24 Uhr ihre Pforten. Die rund 3.000 Besucher konnten neben den Dauer- und Sonderausstellungen ein vielseitiges Rahmenprogramm erleben. Am 10. August wird es die nächste Museumsnacht geben. Diesmal schon ab dem Nachmittag, um das Angebot besonders für Familien attraktiver zu gestalten.

Am 9. und 10. September fand das traditionelle Tierpark- und Dahlienfest statt. Rund 4.000 Besucher konnten die unterschiedlichen Angebote und musikalischen Darbietungen genießen und durch das Gelände am Martinsgrund flanieren. Wieder wurde ein tolles Programm für Jung und Alt geboten. Natürlich hatten die Gäste die Möglichkeit, die schönste Dahlie zu wählen und attraktive Preise zu gewinnen.

Bereits zum 32. Mal verwandelte sich das Stadtzentrum vom 6. bis zum 8. Oktober in eine riesige Festmeile und lockte rund 50.000 Freunde der Stadt zum traditionellen Höhlerfest nach Gera. Besuchermagnete waren traditionell der historische Umzug des Höhlervereins und die Verleihung der Köstritzer Bierstange. Für das kommende Jahr ist das Höhlerfest am ersten Oktoberwochenende 2024 geplant.

Das traditionelle Herbstvolksfest vom 14. bis 31. Oktober präsentierte 18 Tage lang 31 Schaustellergeschäfte wie beispielsweise Break Dance, Auto-Scooter und ein Europa-Riesenrad mit 38 m Höhe. Gut besucht waren die Familientage zu ermäßigten Preisen. Das Höhenfeuerwerk am 27. Oktober war wieder ein Highlight. Insgesamt kamen rund 80.000 Besucher.

Mit dem Märchenmarkt seit 30. November wurde die Saison der Stadt- und Volksfeste nun verabschiedet. Das Geraer Kulturamt sowie Händler und Gastronomen zeigen sich mit den Besucherzahlen der Märchenmarktgäste sehr zufrieden – obwohl der beliebte Weihnachtsmarkt rund eine Woche kürzer als im Jahr 2022, da der Heilige Abend auf den 4. Advent fiel.

Immotipp der Woche (383)

Immobilienmarkt Gera - Ausblick auf 2024

Ein schwieriges Immobilienjahr 2023 liegt hinter uns. Steigende Zinsen aufgrund der hohen Inflation und Verunsicherungen in Verbindung mit dem neuen Heizungsgesetz haben zum Jahresanfang 2023 zu einem starken Nachfragerückgang geführt. Die Kaufpreise für Wohnimmobilien sind in diesem Zusammenhang in 2023 um ca. 10 bis 20 % gefallen. Doch wie schätze ich den Markt für 2024 ein?

Aktuell hat sich die Situation wieder deutlich beruhigt. Die Unsicherheiten sind weitestgehend beseitigt und die Zinsen sogar wieder leicht gefallen. Die Nachfrage nach Kaufimmobilien hat sich auf einem guten Niveau stabilisiert, es wird bei angemessenen Kaufpreisen wieder gut verkauft bzw. gekauft.

Trotzdem gibt es Marktsegmente, die uns aktuell vor größere Herausforderungen stellen. Dies trifft insbesondere auf die unsanierten bzw. teilsanierten Objekten zu. Bei derartigen Immobilien kommt neben den erhöhten Anforderungen an eine energetische Sanierung noch zusätzlich das Problem des gefühlten Handwerkermangels hinzu. Viele Interessenten scheuen sich aktuell derartige Objekte ins Kalkül zu ziehen, weil Sie die notwendigen Arbeiten nicht überschauen bzw. vor Kostenüberschreitungen aufgrund weiter steigender Baukosten Angst haben. Aus diesen Gründen haben sich die Vermarktungszeiten derartiger Häuser deutlich verlängert, bzw. ist der notwendige Beratungsaufwand beim Verkauf stark gestiegen.

Fazit: Ich gehe in 2024 von einem stabilen Immobilienmarkt ohne größere Preisveränderungen aus. Angebot und Nachfrage sind aus meiner Sicht sehr gut ausgewogen.

Mit freundlicher Empfehlung
Peter Vierheilig

Verkauf oder Vermietung? Wir beraten Sie gerne, rufen Sie an!

Vierheilig & Partner
Gesellschaft für Bank- und Immobilienberatung mbH
Humboldtstr. 24, 07545 Gera
☎ 0365 / 8323122
www.vierheilig-immobilien.de
V10855

www.neuesgera.de

Entspannt renovieren - Neukauf sparen
Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!
Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.
Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Fenster

Die schlaue Lösung
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Rufen Sie bitte an:
0365/4 20 82 81
www.seegers.portas.de
PORTAS-Fachbetrieb Norbert Seegers
Langenberger Straße 40
07552 Gera
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1

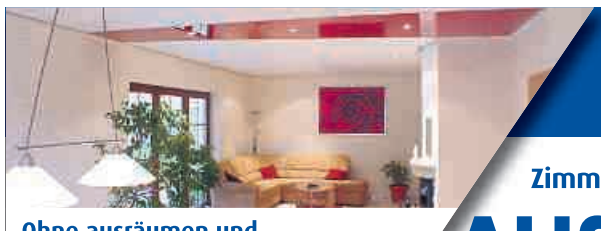
Anzeige

Steigerung des Wohnkomforts

Bequem, das wünschen wir uns, wenn es um die Einrichtung der eigenen vier Wände geht. Aber diese Bequemlichkeit kann zu neuen Problemen führen. So verschlechtert sich zum Beispiel die Raumakustik, durch den Einsatz von pflegeleichten und damit harten, glatten Materialien.
Immer öfter, entscheiden sich Menschen, beim Modernisieren in privaten Räumen, für harte und pflegeleichte Oberflächen. Fliesen oder Natursteinböden, sind ja einfach zu reinigen und langlebig. Das gilt genauso für einen Parkett-Boden, mit seiner natürlichen Ausstrahlung. Aber diese Bequemlichkeit hat Folgen, für den akustischen Komfort im Raum. Denn harte Oberflächen reflektieren, im Gegensatz zu weichen Oberflächen, den Schall. Und dann stellen wir auf einmal fest, dass die Verständlichkeit (das Hörempfinden), im Raum, schlechter geworden ist. Speziell, bei einer Geburtstagsfeier, merkt man es ganz deutlich. Jeder muss immer lauter sprechen, um verstanden zu werden. Aber auch beim Fernsehen, muss man sich mehr, als früher anstrengen, um gut zu hören.

Die Verbesserung der Akustik, steigert den Wohnkomfort.

Im Kino und Theater sind, neben den dicken Teppichen auf den Böden und den speziellen, schallschluckenden Decken, sogar die Wände gepolstert, damit diese angenehme Akustik entsteht. Wenige wollen sich deswegen zu Hause wieder für dicke Teppiche und Vorhänge entscheiden. Kann man das denn nicht, auf einem modernen Weg lösen?
Ja, das geht, denn speziell für den privaten Bereich hat die Firma Plameco, jetzt eine Lösung entwickelt. Ein Deckensystem, mit einem integrierten akustischen Korrektor. So werden gleich zwei Fliegen, mit einer Klappe geschlagen. Eine schöne, zur Einrichtung passende Decke und eine deutliche Verbesserung der Raumakustik. Der Raum bekommt einen angenehmen, akustischen Komfort. Das alles, auch noch ohne die große Baustelle, denn meistens erfolgt die gesamte Montage, an nur einem Tag.
Von den Vorteilen der Plameco-Decken können Sie sich in der **Ausstellung** Gera Langenberger überzeugen.



Eine neue (T)Raumdecke, in nur 1 Tag!
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
AUSSTELLUNG
im Plameco-Fachbetrieb Norbert Seegers
Montag-Freitag 9–16 Uhr
Samstag 9–12 Uhr
pflegeleicht und hygienisch
BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982
• schnelle, saubere Montage an einem Tag!
• kein Umräumen der Möbel erforderlich!
• feuchtigkeitsbeständig!
• pflegeleichtes Material!
• Beleuchtung nach Wunsch!
• akustisch korrigierend!
PLAMECO® DECKEN
PLAMECO-Fachbetrieb Norbert Seegers
Langenberger Straße 40, 07552 Gera oder rufen Sie an: 0365/420 82 84

Auch im Schach machen die Bauern den ersten Zug

Sie können nur vorwärts, bedacht in kleinen Schritten. Die Besonderheit: Schlagen im Vorbeigehen.

Gera (NG). Es war nur ein bißchen überraschend, daß die Ampel zur Sanierung des Bundeshaushaltes die Landwirtschaft in erheblichem Maße heranziehen will. Dazu die Tochter eines hessischen Landwirtes: „Die Grünen sind die Totengräber der Landwirtschaft. Der Kuhhandel beläßt der SPD ihr Bürgergeld und am Sozialetat wird nichts gekürzt, die Grünen bekommen die Kindergrundsicherung und die Streichung von „klimaschädlichen Subventionen", die FDP behält die Schuldenbremse und die Landwirtschaft wird zum Bauernopfer."
Auf Dieselkraftstoffe und auf landwirtschaftlich genutzte Fahrzeuge sollten knapp eine Milliarde Euro Steuern erhoben werden. Im Durchschnitt wird dadurch jeder landwirtschaftliche Betrieb mit 4.000 Euro zusätzlich belastet.
Die Agrardieselbeihilfe in ihrer aktuellen Form wurde im Jahr 2000 eingeführt, um laut Gesetzestext die „Wettbewerbsfähigkeit der deutschen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedsstaaten" zu stärken und um „eine nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume" zu sichern.
Was gilt davon heute nicht mehr?
Die Regierung ist zwar zum Teil zurückgerudert, aber das Vertrauen ist zerstört. Bereits Mitte Dezember hatten 6.000 Menschen mit rund 1.700 Traktoren in Berlin gegen die Pläne demonstriert.

In der ersten Januarwoche gab es deutschlandweit Proteste der Bauern, vebündet mit Speditionsunternehmen, Handwerkern, Dienstleistern und vielen Gewerbetreibenden. Es ging nicht mehr nur um die Zerstörung der land- und forstwirtschaftlichen Familienbetriebe, das verbindende Motto war: Die Ampel muß weg!
Für den 8. Januar waren bundesweit Aktionen angekündigt. Es kursierte der „Generalstreik" und daztu endlose Diskussionen, ob und wie weit der Bauernprotest schon wieder von den Rechten, den Querdenkern, den Reichsbürgern, den Demokratiefeinden etc gekapert, unterwandert und mißbraucht wird.
Fazit des Tages: Alles friedlich, großes Verständnis bei den Bürgern (68 Prozent laut Forschungsgruppe Wahlen) , viel Unterstützung, ein machtvolles Aufbegehren einer entschlossenen Bauernschaft. 100 Trecker vor zehn Polizeiautos wirken

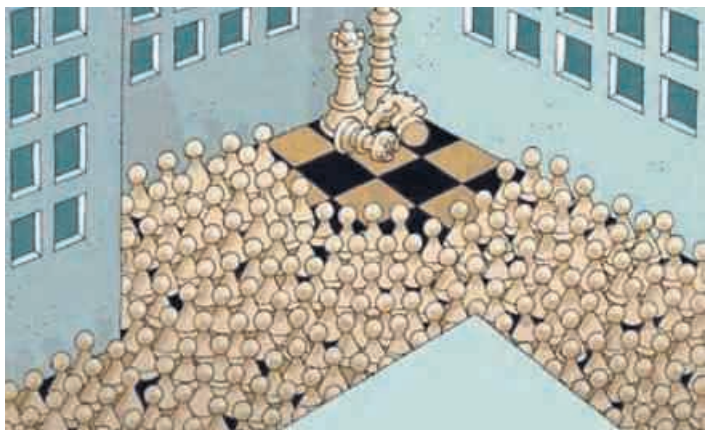
8. Januar 2024 auf dem Hofwiesenparkplatz. Foto: H. Frank

optisch einfach stärker als Coronademonstranten mit dem Grundgesetz in der Hand gegenüber Wasserwerfern der Polizei.
Peter Schmidt, Initiator der „Unternehmer mit Herz" und der „Miteinanderstadt Gera" wählte am 8. Januar als Bild ein Schachspiel: „Der Bauer macht den ersten Schritt und die Partie ist zu Ende, wenn der König fällt."
Warum sind die Bauern so erbost? Wichtige Informationen lieferte Michael Fraatz, Bauer in 4. Generation aus Pölzig und Redner am 8. Januar auf dem Hofwiesenparkplatz vor mindestens 3.000 Menschen und Hunderten von Fahrzeugen.
„Seit einigen Jahren findet in Deutschland ein sinnloser Umbau der Landwirtschaft statt.
Es wird von den Regierenden versucht, unsere hocheffiziente und qualitativ hochwertige landwirtschaftliche Produktion nach ihrer links-grünen Ideologie umzubauen.
Jedes Jahr kommen neue sinnlose Regeln, Gesetze und Verbote dazu, die uns in unserem Handeln und Wirtschaften einschränken und uns vorschreiben, wie wir unsere Produkte erzeugen sollen. Nur werden diese Vorschriften von Menschen gemacht, die scheinbar schlichtweg keine Ahnung davon haben.
Um nur ein paar Beispiele zu nennen: die Düngeverordnung, Pflanzenschutzverordnung, Tierhaltungsverordnungen, die GAP (Eingriffe in die Fruchtfolgen, Bewirtschaftungsauflagen, entschädigungslose Forderung nach Brachflächen) und zu guter letzt die immer größer werdende Bürokratie.

Durch diese ideologischen und grünverseuchten Verordnungen wird massiv in unsere Arbeit eingegriffen und uns viel Zeit für unsere eigentliche Arbeit gestohlen.

Doch wir brauchen diese Regeln nicht. Wir streuen nicht mehr Dünger auf die Felder als die Pflanze benötig, warum auch, schließlich kostet der Dünger Geld und alles, was zu viel gestreut ist, nützt der Pflanze nichts und ist rausgeschmissenes Geld. Beim Pflanzenschutz ist es genauso. Auch hier wird nur das appliziert, was benötigt wird, um den Kulturpflanzen zu hohem Ertrag zu verhelfen und eine Ernährung der Bevölkerung sicherzustellen.

Genau so sind wir Landwirte auch immer darin bestrebt, dass es unseren Tieren gut geht, denn diese sollen Leistung bringen, sollen wachsen und Milch geben. Und nur ein gesundes Tier, dem es gut geht, gibt entsprechend Milch. Denn wir Landwirte sind auf gesunde Pflanzen und Tiere angewiesen, da dies unsere Lebensgrundlage ist und womit wir unsere Brötchen verdienen.
Genauso sind wir auf vernünftige Rahmenbedingungen und faire Preise für unsere Produkte angewiesen, um hier in Deutschland qualitativ hochwertige Produkte erzeugen zu können.
Es geht darum, dass unsere heimische Landwirtschaft wieder einen festen und anerkannten Platz in unserer Gesellschaft hat und darum, dass wir hier in Deutschland auch weiterhin gute und gesunde Lebensmittel produzieren können.
Wir und unsere Arbeit sollen wieder wertgeschätzt werden und die Lebensmittelproduktion soll auch wieder einen höheren Stellenwert in der Bevölkerung und in der Politik bekommen.
Denn wir Landwirte wissen am besten, wie man landwirtschaftliche Produkte im Einklang und in Verbindung mit der Natur erzeugt.
Für viele andere Bereiche und Gewerke ist es in Deutschland mittlerweile genau so schwer geworden vernünftig zu wirtschaften. Für die Handwerker, für die Spediteure, für Gastronomen und viele weitere mittelständische Betriebe.



Viele Bauern sind des Königs Tod.

Viele Menschen sind mit der Politik unzufrieden. Unzufrieden mit einer Politik, die den Mittelstand ignoriert und die Arbeit nicht mehr ehrt. Eine Politik, die die Maut exorbitant anhebt, Kohlenstoffdioxid enorm bepreist, die Mehrwertsteuer für die Gastronomie auf 19 Prozent anhebt, wahnwitzige Heizungsgesetze beschließt, und und und.
Aber ich finde, so kann es nicht weiter gehen. Deshalb müssen wir protestieren. Wir versuchen unsere Forderungen mit friedlichem Protest durchzusetzen und der Politik zu zeigen, dass es so mit uns nicht geht."

In Gera gingen die Proteste weiter. Am Kreisverkehr Globus und bei der Sperrung der Zufahrt zu Lidl war auch Robby Hüllner dabei, Chef des gleichnamigen Containerdienstes. „Alle Bauern sind meine Kunden. Wir als Containerdienst unterstützen die Investitionen und Bauvorhaben der Bauern. Aus dem Zahnrad ist mindestens ein Zahn rausgebrochen. Die Lieferketten sind unterbrochen, viele Spediteionen stehen mit dem Rücken an der Wand, viele Handwerker haben keinen Auftragsvorlauf mehr, vor allem Baubetriebe. Es geht um viel mehr als um die Dieselmillionen, es geht bei vielen um die Existenz. Das haben die Vertreter der IHK, der Handwerkskammer und der Stadtverwaltung noch nicht begriffen. Seit Sonntag 2 Uhr morgens haben wir hier alles dicht gemacht."

Nach einem Gespräch im Rathaus am Dienstag wurde der Protest beendet. (Bild auf der Seite 5)

Dazu noch ein überregionaler Kommentar:
„Ich glaube, es hat sich etwas gewandelt. Unsere Politiker haben diese Demonstrationen schlecht gemacht. Sie haben versucht, die Bauern in die rechte Ecke zu stellen, sie zu kriminalisieren. Das tun sie zum Teil immer noch. Jetzt aber merken sie, wie grundsätzlich falsch das war und wie ungerecht. Sie sind gegen Aktionen jener, die dafür sorgen, dass uns „unser täglich Brot gegeben" wird (Vaterunser). Es sind jene, die mit ihrer Hände Arbeit jeden Tag, jede Woche, jeden Monat, jedes Jahr schuften, damit wir gut leben können.
Unsere Politiker aber haben meist noch nie mit ihren Händen gearbeitet, noch nie geschuftet. Der Bundestag ist kein Spiegel der Gesellschaft. Jeder vierte Parlamentarier hat Jura oder Staatswesen studiert. Im Bundestag sitzen nur vier gelernte Landwirte. Und diese Verwaltungs- und Akademiker-Versammlung soll darüber entscheiden, was unsere Bauern wirklich brauchen. Ein Widerspruch in sich!"

NIUS 16.1.24

Bürgerschaft FÜR GERA:

Straßenbahnen leeren Kassen

Verzögerung der Straßenbahnbeschaffung und die daraus entstehenden finanziellen Folgen

Periode 1: 19.12.2019 bis 5.6.2020

Am 19.12.2019 wurde zum ersten Mal ein Beschluss im Stadtrat zur Beschaffung von mindestens sechs Bahnen gefasst (Länge 28 Meter, Fassungsvermögen 160 Fahrgäste und Kosten 2,9 Mio. Euro je Bahn). Dieser Beschluss musste wegen eines winzigen finanziellen Verzinsungs-Detail am 4.6.2020 wiederholt werden. Am Folgetag - 5.6.2020 - wurden vom GVB die Fördermittel noch rechtzeitig vor dem Auslaufen der Förderung beim Land beantragt. Die Kosten für diese sechs Bahnen waren mit 17,4 Mio. ausgewiesen (weiterhin 2,9 Mio. pro Stück), wovon 8,7 Mio. das Land und 7,2 Mio. die Stadt Gera gefördert hätte, sodass der GVB nur mit 1,5 Mio. Euro belastet worden wäre.

Periode 2: bis Frühjahr 2021

Der OB hat diesen Beschluss des Stadtrates beanstandet und damit die Bahnbeschaffung unterbunden. Im Oktober 2020 hat er seinen Widerstand aufgegeben und die Beanstandung zurückgenommen. Nun hat das TLVwA den Beschluss „beanstandet". Auf Drängen des Stadtrates hat der OB dagegen geklagt und es kam im Frühjahr 2021 zu einem außergerichtlichen Vergleich.

Periode 3: Frühjahr 2021 bis 1.2.2022

Nach ziemlich unbedeutenden, aber „gesichtswahrenden" redaktionellen Änderungen an dem Beschluss und der Fördermittelrichtlinie der Stadt Gera wurde alles für richtig befunden. In Summe war damit seit dem Beschluss 2020 fast ein Jahr vergangen und damit eine 50%ige Förderung vom Land nicht mehr möglich. Mittlerweile war der Kaufpreis für sechs Bahnen von 17,4 Mio. auf 19,44 Mio. Euro angestiegen. Die Kosten sollten anteilig wie folgt getragen werden: Land 9,3 Mio., die Stadt Gera weiterhin 7,2 Mio. und der GVB inzwischen 2,94 Mio. Euro, also verdoppelt.

Periode 4: 1.2.2022 bis 13.7.2022

Da der OB keine Anstalten machte, den 2020 gefassten Beschlusses für die dringend benötigten Straßenbahnen umzusetzen, hat der Stadtrat am 1.2.2022 eine Arbeitsgruppe für die Durchsetzung der Bahnbeschaffung eingesetzt. Hier wurde das „Fass" der Fahrgast-Kapazität der Bahnen noch einmal aufgemacht, um einen Kompromissvorschlag erarbeiten zu können. Wegen zwei Stunden an wenigen Tagen im Jahr zwischen den Haltestellen Wiesestraße und Leipziger Straße, in denen 180 Fahrgäste zur Beförderung anstanden, sollten nun längere Bahnen angeschafft werden (Länge 38 Meter, mit 190 Fahrgastplätzen). Dies bedeutet, dass die Anschaffungskosten für sechs Bahnen auf 24 Mio. Euro (4 Mio. je Stück) gestiegen sind und die Werkstatt der GVB für 2,5 Mio. Euro verlängert werden muss (nicht förderfähige Kosten). Jedoch führt dies laut GVB auch zu Einsparungen im Bereich Personal (weniger Fahrer), da der 7,5-Minuten-Takt dann durchgängig eingehalten werden kann. Dazu hatte sich die Arbeitsgruppe des Stadtrates einstimmig bereits am 22.3.2022 inklusive einer kaufmännischen Option für weitere drei Bahnen verständigt. Der Stadtrat hat dann am 13.7.2022 mit dem Beschluss 68/2022 zur 1. Änderung des Wirtschaftsplanes der GVB, diese Bahnen mit einer Länge von 38 m bestätigt.

Periode 5: 13.7.2022 bis 11.12.2023

Mehr als anderthalb Jahre später erfolgte nun (endlich!) am 11.12.2023 die Unterzeichnung des Vertrages über die Beschaffung der sechs Bahnen. Man höre und staune. Kaufpreis laut Presse 38 Mio. Euro (6,33 Mio. je Stück), Länge 43 Meter, für 270 Fahrgäste je Bahn. Alles entgegen dem gefassten Stadtratsbeschluss (68/2022), für die maßgebliche Abweichung wurde keine Begründung geliefert. Übrigens: So viele Fahrgäste wurden noch nie in Gera mit einer Bahn befördert.
Anstatt 2019 die Anschaffung für insgesamt 17,4 Mio. mit Eigenmitteln des GVB von 1,5 Mio., wurde ein Vertrag nach satten vier (verlorenen) Jahren über insgesamt 41 Mio. unterschrieben, der der GVB 16,8 Mio. Euro Eigenmittel abverlangt. Wer das bezahlt, wissen Sie. Alles der Steuerzahler. Für das wirtschaftliche „Wohlbefinden" der GVB ist der Haushalt der Stadt Gera zuständig.

Erinnern Sie sich an den Anfang dieses Artikels. Am 19.12.2019 hatte erstmals der Stadtrat beschlossen sechs Bahnen anzuschaffen. Am 11.12.2023 war es nun so weit. Nicht der Stadtrat, sondern der OB hat vier Jahre bei den Straßenbahnen nichts bewegt, sondern verzögert und verhindert. Versagt also.
Zeit ist Geld. Und Geld verwalten bedeutet Verantwortung tragen. Das weiß jeder. Nur nicht der OB unserer Stadt. Als ob eine Insolvenz nicht genug ist!

Neidvolle Anmerkung:

13. Oktober 2020 Stadt Halle:
30-Meter-Bahn: Etwa 2,84 Millionen Euro; 38-Meter-Bahn: etwa 3,21 Millionen Euro; 45-Meter Bahn: etwa 3,82 Millionen Euro
Am 26.11.2022 hat der erste NGT DX DD in Dresden seinen Dienst aufgenommen. In der 43,3 Meter langen Bahn finden bis zu 290 Fahrgäste Platz. Die Kosten pro Fahrzeug belaufen sich auf etwa 4,2 Millionen Euro

Dr.-Ing. Ulrich Porst

Im Januar der Bauer den Traktor anläßt!

FREIE BAUERN

Umsteuern
in der Agrarpolitik
statt ungerechter Steuern

FREIE BAUERN

Ja zur Haushaltskrise: Endlich kein Geld mehr für bio-divers-vegane Experimente sowie für den von Bundesregierung, Bauernverband und NGOs beschlossenen sinnlosen Umbau der Landwirtschaft. Auch deshalb: Nein zur Steuererhöhung bei Agrardiesel und landwirtschaftlichen Fahrzeugen!

Wir protestieren gegen ungerechte Steuern – Straßenbau darf nicht von denen finanziert werden, die auf dem Acker fahren. Aber es geht um mehr als nur um Steuern: Wir wollen, dass unsere Landwirtschaft wieder einen festen und anerkannten Platz in der Gesellschaft erhält!

1. **Schluss mit den EU-Programmen Green Deal und Farm-to-Fork**
   Die gesamte Agrarpolitik muss auf zwei Ziele ausgerichtet werden: eine möglichst hohe Selbstversorgung und möglichst viele Selbständige. Der bäuerliche Familienbetrieb ist das Leitbild für hochproduktive und zugleich nachhaltige Landwirtschaft.

2. **Rücknahme aller Dünge-, Pflanzenschutz- und Tierhaltungsregeln**
   die uns seit 2017 ideologisch bevormunden. Düngeverordnung, Pflanzenschutzanwendungsverordnung und Nutztierhaltungsverordnung müssen neu gefasst werden im Sinne von guter fachlicher Praxis. Umfassende Deregulierung in allen Bereichen.

3. **Aufkündigung von Freihandelsabkommen und zollfreien Importen**
   Die Abkommen mit Kanada und Neuseeland sind zu lösen, die Verhandlungen mit den USA und den Mercosur-Staaten abzubrechen, die Zollgrenze zur Ukraine muss wieder geschlossen und der Import von Soja und Palmöl deutlich reduziert werden.

4. **Zerschlagung der Monopole in Handel und Lebensmittelindustrie**
   auf der Grundlage der Kartellrechtsreform, unverzügliche Entflechtungsanordnung gegen Edeka, Aldi, Rewe, Lidl, DMK, Arla, Westfleisch, Vion und Tönnies. Vertragspflicht mit bezifferten Preisen für alle Lieferbeziehungen. Herkunftskennzeichnung.

5. **Verbot von Gentechnik und Laborfleisch, Feuer frei auf die Wölfe**
   Gentechnik und die damit verbundenen Patente bedrohen unser Eigentum an Nutzpflanzen und Nutztieren. Laborfleisch bedroht die natürliche Eiweißversorgung der Menschen. Und Wölfe bedrohen die Weidetierhaltung. Deshalb weg mit alledem !!!

Wir lassen uns von niemandem vorschreiben, wie wir protestieren und mit wem. Viele Menschen sind unzufrieden mit einer Politik, die das Land und den Mittelstand ignoriert. Sie wollen eine andere Politik, die das Eigentum schützt und die Arbeit ehrt. Wir Bauern sind nur ein Teil der Gesellschaft, aber wir erzeugen mit Gottes Hilfe das tägliche Brot. Darauf sind wir stolz.

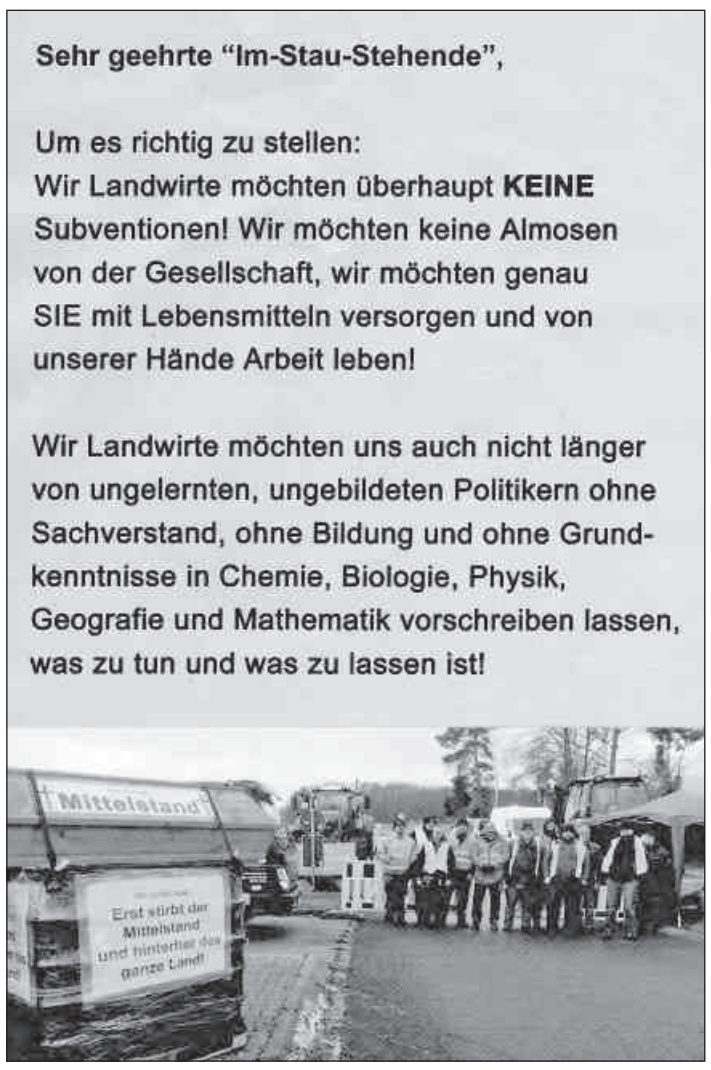
Klarer Kurs für unsere bäuerlichen Familienbetriebe: **www.freiebauern.de**

Gegendarstellung

Die Bauern demonstrieren nicht gegen die Sparpolitik, wie von der Zeitung behauptet, sondern gegen die Plünderpolitik.

Protestierende Handwerker, Spediteure und Unterstützer an der Auffahrt zur A4 trotzen der Kälte und erfahren viel Solidarität aus vorbeifahrenden Autos und durch gesprächsbereite Bürger. Kaffee, Kuchen und belegte Brote helfen, den Protest durchzuhalten. 8. Januar, in der Mittagsstunde **Foto: Jens Lohse**

Die Bauern rücken zum Rathausgespräch an. Dienstag, 16. Januar 18:30 Uhr. **Foto: R. Hüllner**



Großdemo Berlin

Gera (NG). Da 8.500 Teilnehmer sollen sich zur Kundgebung am 15. Januar am Brandenburger Tor eingefunden haben, schätzt die Polizei. Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, sprach hingegen von 30.000 Teilnehmern an der zentralen Protestveranstaltung.
Für die Biolandwirtin Hannah Timmermann (31) aus Hamburg Sülldorf geht es beim Protest nicht nur darum, dass die Ampel weg soll. Das sei zu kurz gedacht. „Wir wollen eine vernunft- und faktenbasierte Politik und keine Ideologie. Das ist wirklich das Entscheidende." Da gehe es nicht um Parteien, sondern darum, dass seit vielen Jahren politische Entscheidungen getroffen würden die die Landwirtschaft immer mehr finanziell belasten. Wolfgang Gießner (66), ein Landwirt aus Sachsen-Anhalt, erklärt, es gehe mittlerweile um allgemeine gesellschaftliche Probleme, von denen auch die Bauern betroffen seien, die die Menschen auf die Straße bringe. „Ich schätze, dass Zweidrittel der Menschen hier mit der Landwirtschaft was zu tun haben und die anderen, das sind Handwerker und andere Berufsgruppen, die wie wir ein Problem mit der Preispolitik der Bundesregierung haben."

EpochTimes 18.1.2024

Gefahren für Hunde im Winter

Was Hundebesitzer beachten sollten, damit der Liebling gesund bleibt

Wenn weiße Flocken vom Himmel fallen und sich jede Freifläche in ein kleines Schneeparadies verwandelt, freuen sich nicht nur Kinder, sondern auch viele Hunde. Der frische Schnee lädt zum Spielen, Wälzen und Herumtollen ein. Zudem schließt die kalte Pracht viele Gerüche gut ein, weshalb Hunde nur zu gern ihre Nase hineinstecken.

„Wer einen Hund besitzt, sollte jedoch wissen, dass im Schnee auch Gefahren für den Vierbeiner lauern", so Manuel Jäschke, Experte für Haustierversicherungen bei der Barmenia. „Wenn Hunde wiederholt Schnee fressen, kann das schwerwiegende Folgen für ihre Gesundheit haben." Der Schnee ist nicht nur kalt, sondern kann auch Streusalz oder Rollsplit enthalten. Dadurch wird die Magenschleimhaut der Tiere gereizt und entzündet sich. Vermehrter Speichelfluss, Erbrechen, Appetitlosigkeit, Fieber, Durchfall und lautes Gluckern in Magen und Darm sind Anzeichen für eine Gastritis. In schweren Fällen kann es sogar zu Blutungen der Schleimhaut kommen.
„Hunde, die unter einer Schneegastritis leiden, sollten zunächst 24 Stunden nicht gefüttert werden, damit die Magenschleimhaut sich beruhigen kann", rät Manuel Jäschke. „Anschließend steht leichtverdauliche Schonkost auf dem Speiseplan: gekochtes Hühnchen, Magerquark, oder gekochter Reis."
Falls es nicht besser wird, ist der Gang in die Tierarztpraxis sinnvoll.

Die Kosten für die Behandlung werden von der Haustierversicherung übernommen.

txn-Foto: annav/123rf/Barmenia

Kfz-Zulassung digital

Gera (NG). Neben der Neu-, Tages- und Wiederzulassung von Kraftfahrzeugen ist auch die Umschreibung mit und ohne Halterwechsel online möglich. Über das Portal i-Kfz können Fahrzeuge unkompliziert und modern unter anderem ohne Identifizierung außer Betrieb gesetzt werden. Zudem sind Adressänderungen oder Saison- und Oldtimerkennzeichen auswählbar. Die Kfz-Zulassungsbehörde in Gera erweitert ihr digitales Angebot stetig. Erstmals können auch juristische Personen i-Kfz nutzen.
Zusätzlich wurden die Identifizierungsmöglichkeiten erleichtert. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gera können sich nun über die BundID ausweisen. Für juristische Personen besteht die Möglichkeit, sich über das Unternehmenskonto mit ELSTER-Zertifikat zu identifizieren. Für Außerbetriebsetzungen entfällt die Identifizierung.
Nach erfolgreicher digitaler Zulassung dürfen Fahrzeuge direkt am Straßenverkehr mit einem vorläufigen Zulassungsnachweis und der Anbringung der amtlichen Kennzeichen teilnehmen. Der vorläufige Zulassungsnachweis wird am Ende des Zulassungsprozesses als PDF bereitgestellt und ist 10 Tage gültig. Innerhalb dieser Frist werden Zulassungsbescheid inklusive Gebührenbescheid, Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II, die Stempelplakettenträger sowie der Plakettenträger für die Hauptuntersuchung mit Plaketten zum Aufkleben auf das Kennzeichen von der Zulassungsbehörde postalisch zugesandt.

Das Portal ist verfügbar unter https://ikfz.gera.de/

Zuckerrübenernte

Gera (NG). Die Thüringer Landwirtschaftsbetriebe fuhren im Jahr 2023 eine überdurchschnittliche Zuckerrübenernte ein. Im Schnitt wurde nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik ein Hektarertrag von 73 Tonnen Zuckerrüben gemeldet. Das diesjährige Ergebnis liegt somit um rund 9 Tonnen je Hektar bzw. 15 Prozent über dem Ernteergebnis aus 2022. Das langjährige Mittel der Jahre 2017/2022 wurde um 6 Tonnen bzw. 9 Prozent übertroffen.

Arbeitsmarkt

Gera (NG). Die Lage auf dem Ostthüringer Arbeitsmarkt hat sich im abgelaufenen Jahr weiter eingetrübt. Insbesondere kriegs- und krisenbedingt anhaltend hohe Energie- und Rohstoffpreise, schwer kalkulierbare Investitionsrisiken sowie Fachkräftemangel haben Unternehmen vorsichtiger agieren lassen und einen konjunkturellen Aufschwung am Arbeitsmarkt behindert. Zudem ist die Zahl der bei den Jobcentern registrierten arbeitslosen Ausländer, insbesondere aus der Ukraine, weiter gestiegen.

Klimageld

Gera (NG). Sozial gerechte Energiepreise – unter dieser Überschrift hatte die Bundesregierung die Einführung des Klimageldes im Koalitionsvertrag vereinbart. Doch in der aktuellen Finanzplanung der Bundesregierung ist das Klimageld nicht vorgesehen. Dazu sagt VdK-Präsidentin Verena Bentele:
„Eine erhöhte CO_2-Abgabe ohne Klimageld heißt im Grunde nur: steigende Energiepreise. Der Staat muss das Geld aus der CO_2-Bepreisung wie ursprünglich geplant an Bürgerinnen und Bürger auszahlen. Schon jetzt haben viele Menschen mit den steigenden Energiepreisen zu kämpfen, können sich kaum noch die Heizung, gesundes Essen und Mobilität leisten. Das trifft vor allem jene, die wenig verdienen."

Landtag online

Gera (NG). Mit der Überarbeitung seiner digitalen Angebote ermöglicht der Thüringer Landtag allen Interessierten jetzt eine noch einfachere und übersichtlichere Nutzung des Livestreams. Mit Beginn des Plenums ist die Live-Übertragung direkt auf der Startseite des Landtags erreichbar. Auch auf die Mediathek, in der vergangene Plenarsitzungen oder Veranstaltungen hinterlegt sind, kann nun leichter zugegriffen werden.

Nachhaltige Produkte

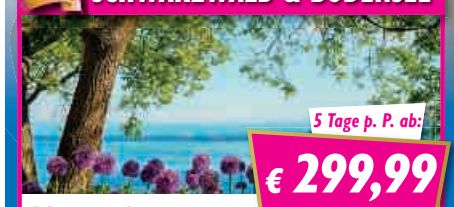
Gera (NG). Die EU-Mitgliedstaaten haben vor kurzem die neue Ökodesign-Verordnung beschlossen. Künftig sollen nur noch solche Produkte auf den Binnenmarkt kommen, die ressourcensparend hergestellt wurden, langlebig und reparierbar sowie energieeffizient sind. Mit der Verordnung will die EU vor allem die Vernichtung von gebrauchsfähigen Konsumartikeln wie Textilien und Schuhen stoppen.

✆ BUCHUNG & BERATUNG SOWIE KATALOG-BESTELLUNG TELEFONISCH MO – FR: 08:00 – 18:00 UNTER: 0375 791 392 0

Seit 1957 REISEDIENST KAISER

UNSERE SCHÖNEN BUSREISEN ZU OSTERN

SCHWARZWALD & BODENSEE



5 Tage p. P. ab: € 299,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abend-Menü im 3★-Hotel Gasthof Rebstock
✓ 2 Tagesfahrten laut Programm
✓ Eintritt Glashütte
✓ Stadtführung Freiburg
✓ Triberger Wasserfälle
✓ Begrüßungsschnaps
✓ Besuch und Führung im Eble Uhren-Park

Termine & Knallerpreise:

28.03. – 01.04.2024	€ 299,99
08.05. – 12.05.2024	€ 329,99
16.06. – 20.06.2024	€ 349,99
22.07. – 26.07.2024	€ 349,99
15.08. – 19.08.2024	€ 349,99
04.09. – 08.09.2024	€ 359,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 29,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

WINTERURLAUB POLNISCHE OSTSEE

8 Tage p. P. ab: € 399,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 7 x Übernachtung mit Halbpension & FIT-Ecke im 3*-Hotel Kaisers Garten
✓ 2 x pro Woche thematisches Abendessen im Rahmen der Halbpension
✓ Unbegrenzte Nutzung von Hallenbad, Sauna und Whirlpool
✓ 1 x Eingangsuntersuchung
✓ 2 Kuranwendungen pro Werktag
✓ Gymnastik im Schwimmbad (werktags)
✓ 1 x pro Woche Filmabend im Kinosaal
✓ 1 x pro Woche Tanzabend
✓ 1 x pro Woche Live-Konzert

Termine & Knallerpreise:

10.02. – 17.02.2024	€ 399,99
17.02. – 24.02.2024	€ 399,99
30.03. – 06.04.2024	€ 499,99

FAHRT INS BLAUE

4 Tage p. P. ab: € 255,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet außerhalb Deutschlands
✓ 2 x Abendessen in Buffetform
✓ 1 x besonderes Abendessen
✓ 5 x Stadtrundfahrt mit örtliche Fachreiseleitung
✓ 1 x Kaffee & Kuchen
✓ 1 x Willkommensdrink
✓ 1 x Besuch Aussichtsturm
✓ 2 x Besuch von Schloss-/Burggärten

UNSER Reisetipp!

Termine & Knallerpreise:

29.03. – 01.04.2024	€ 255,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 24,99

Eventuell anfallende Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

VENEDIG *STADT DER GONDELN*

5 Tage p. P. ab: € 285,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ Zwischenübernachtung im 3*-Hotel mit HP Raum Gardasee ✓ 3 x Übernachtung im 3*-Hotel Gardenia mit erweitertem Frühstücksbuffet ✓ 3 x Abendessen als 3-Gang-Menü im Hotel ✓ Willkommensdrink ✓ Bootsfahrt Punta Sabbioni – San Marco – Punta Sabbioni ✓ 1 x Lagunen-Inselschifffahrt halbtags (Murano & Burano) ✓ Stadtführung Venedig 2 h ✓ Halbtagesausflug Murano & Burano mit örtlicher Fachreiseleitung

Termine & Knallerpreise:

21.03. – 25.03.2024	€ 285,99
28.03. – 01.04.2024	€ 334,99
03.04. – 07.04.2024	€ 314,99
24.04. – 28.04.2024	€ 314,99
27.04. – 01.05.2024	€ 314,99
03.05. – 07.05.2024	€ 314,99
12.05. – 16.05.2024	€ 314,99
01.06. – 05.06.2024	€ 324,99
20.06. – 24.06.2024	€ 329,99
03.07. – 07.07.2024	€ 349,99
25.08. – 29.08.2024	€ 349,99
31.08. – 04.09.2024	€ 349,99
23.09. – 27.09.2024	€ 329,99
30.09. – 04.10.2024	€ 329,99
06.10. – 10.10.2024	€ 324,99
21.10. – 25.10.2024	€ 324,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 69,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

BLÜTENZAUBER HOLLAND

4 Tage p. P. ab: € 399,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 3 x Übernachtung im 3*-Hotel mit Halbpension
✓ Tagesreise und Eintritt zur Blumenausstellung Keukenhof
✓ Tagesreise nach Amsterdam
✓ Freilichtmuseum
✓ Grachtenfahrt Amsterdam *(nur bei 4-Tage-Reise)*
✓ Ausflug Rotterdam *(nur bei 5-Tage-Reise)*

Termine & Knallerpreise:

4-Tage-Reise pro Person

28.03. – 31.03.2024	€ 399,99
02.04. – 05.04.2024	€ 399,99
28.04. – 01.05.2024	€ 399,99
01.05. – 04.05.2024	€ 399,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 69,99

5-Tage-Reise pro Person

17.04. – 21.04.2024*	€ 479,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 99,99

**Mit Blumenkorso am 20.04.2024*

Citytaxe ist vor Ort zu zahlen.

KOLBERG

6 Tage p. P. ab: € 399,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 5 x Übernachtung im 3*-Hotel Resort & Spa Solny in Kolberg
✓ Begrüßungsgetränk ✓ 5 x Frühstücksbuffet
✓ 4 x Mittagessen als kl. Suppen- & Salatbuffet
✓ 5 x Abendessen als Buffet oder Menü
✓ Getränke zum Mittagessen v. 12:00 – 13:30 & Abendessen v. 18:00 – 19:30 wie Bier, Hauswein & alkoholfreie Getränke
✓ 1 x Kaffee / Tee und Kuchen p. P. / pro Tag
✓ 3 Behandlungen pro Person / Aufenthalt
✓ Ganztägige Rundfahrt durch die Pommersche Seenplatte mit Fachreiseleitung
✓ Ganztägiger Ausflug „Ostsee-Schätzen" mit Besuch Insel Wolin & Fachreiseleitung
✓ 1 x Tanzabend mit Live-Musik

Termine & Knallerpreise:

28.03. – 02.04.2024	€ 399,99
02.04. – 07.04.2024	€ 315,99
23.04. – 28.04.2024	€ 315,99
28.04. – 03.05.2024	€ 315,99
03.05. – 08.05.2024	€ 339,99
24.05. – 29.05.2024	€ 339,99
29.05. – 03.06.2024	€ 359,99
20.06. – 25.06.2024	€ 379,99
25.06. – 30.06.2024	€ 379,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 134,99

Weitere Termine buchbar!

AMALFIKÜSTE

7 Tage p. P. ab: € 379,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 2 x Zwischenübernachtung mit HP Raum Gardasee
✓ 4 x Übernachtung im 3*-Hotel Degli Ulivi in Gragnano ✓ 4 x Frühstücksbuffet
✓ 4 x 3-Gang-Wahlmenü am Abend
✓ 1 x Neapolitanischer Abend i. R. d.HP
✓ Ausflug Sorrent – Amalfi mit örtl. Fachreisel.
✓ Ausflug Neapel – Pompeji mit örtlicher Fachreiseleitung (Eintritt nicht enthalten)
✓ Möglichkeit Ausflug Insel Capri (gg. Aufpreis) ✓ Freie Benutzung Pool & Liegen

Termine & Knallerpreise:

19.03. – 25.03.2024	€ 379,99
30.03. – 05.04.2024	€ 409,99
14.04. – 20.04.2024	€ 449,99
22.04. – 28.04.2024	€ 449,99
03.05. – 09.05.2024	€ 449,99
12.05. – 18.05.2024	€ 449,99
26.05. – 01.06.2024	€ 449,99
20.06. – 26.06.2024	€ 449,99
28.07. – 03.08.2024	€ 449,99
02.09. – 08.09.2024	€ 449,99
06.09. – 12.09.2024	€ 459,99
18.09. – 24.09.2024	€ 459,99
29.09. – 05.10.2024	€ 459,99
03.10. – 09.10.2024	€ 449,99
07.10. – 13.10.2024	€ 449,99
11.10. – 17.10.2024	€ 429,99
15.10. – 21.10.2024	€ 409,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 99,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

GOLDENE STADT PRAG

3 Tage p. P. ab: € 99,99

Unsere Leistungen:
✓ Fahrt im Luxusreisebus
✓ 2 x Übernachtung im 3*-Hotel Krystal in Prag
✓ 2 x Frühstücksbuffet
✓ Stadtrundgang Prag mit Reiseleitung
✓ Lichterfahrt (Zuschlag € 9,99)

Termine & Knallerpreise:

15.03. – 17.03.2024	€ 99,99
22.03. – 24.03.2024	€ 99,99
29.03. – 31.03.2024	€ 119,99
01.04. – 03.04.2024	€ 119,99
03.04. – 05.04.2024	€ 119,99
05.04. – 07.04.2024	€ 105,99
26.04. – 28.04.2024	€ 119,99
03.05. – 05.05.2024	€ 105,99
10.05. – 12.05.2024	€ 119,99
19.05. – 21.05.2024	€ 119,99
31.05. – 02.06.2024	€ 119,99
07.06. – 09.06.2024	€ 105,99
14.06. – 16.06.2024	€ 105,99
21.06. – 23.06.2024	€ 105,99
28.06. – 30.06.2024	€ 105,99
05.07. – 07.07.2024	€ 105,99
19.07. – 21.07.2024	€ 105,99
26.07. – 28.07.2024	€ 105,99
02.08. – 04.08.2024	€ 105,99
09.08. – 11.08.2024	€ 105,99
16.08. – 18.08.2024	€ 105,99
23.08. – 25.08.2024	€ 105,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 39,99

Aktuelle Citytaxe von Prag ist vor Ort zu entrichten.

Weitere Termine buchbar!

Reiseveranstalter: Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH • Lengenfelder Str. 155 • 08064 Zwickau • Telefon 0375 791 392 0 info@reisedienstkaiser.de • www.reisedienstkaiser.de • *Programm-, Flug- und Hoteländerungen vorbehalten!*

Auf der Suche nach Fachkräften

Gera (NG). Was will und was kann man in der Stadt Gera werden? Welche Chancen bieten sich Jugendlichen, sich in ihrer Heimatstadt beruflich zu verwirklichen? 13 Berufsschulen bieten jungen Leuten eine breitgefächerte Perspektive. Ob eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann, Gießereimechaniker, Erzieher oder Straßenbauer angestrebt wird - die Geraer Berufsschulen decken nahezu alle Sparten ab. Damit leistet die Stadt Hand in Hand mit privaten Unternehmen ihren Beitrag zur Ausbildung der Facharbeiter von morgen.
Das Handlungskonzept zur Fachkräftesicherung der Stadt Gera, welches sich aus dem ISEK2030 - Integriertes Stadtentwicklungskonzept ableitet, wurde im Jahr 2023 fertiggestellt. Kernaussagen sind, dass durch das Ausscheiden von 15.000 Menschen (bis in das Jahr 2035) aus dem Erwerbsleben eine Verschärfung der Situation um die verfügbaren Fachkräfte droht. Das sind über ein Drittel (39%) der aktuell sv-pfl. Beschäftigten. Zu finden sind aktuelle Aktivitäten und laufende Maßnahmen unter anderem unter dem Internetauftritt "Fachkräfteportal" https://www.gera.de/wirtschaft/fachkraefteservice und dem „Arbeitskreises Schule-Wirtschaft" www.gera.de/wirtschaft/netzwerke-partner/arbeitskreis-schule-wirtschaft.

2023 konnte wieder die beliebte Studienmesse gemeinsam mit dem Landkreis Greiz sowie die Ausbildungsbörse mit der Handwerkskammer, der Industrie- und Handelskammer und der Bundesagentur für Arbeit im Kultur- und Kongresszentrum veranstaltet werden. Ergänzend zu den Messen hat im vergangenen Jahr zum Zweck der Berufsorientierung erneut der InfoTruck der Metall- und Elektro-Industrie in Gera Halt gemacht, mit dem Ziel, interessierten Schülern und Schülerinnen für eine Woche besonders Berufsbilder aus dieser Branche näher zu bringen. „Rund 2.500 junge Menschen konnten wir 2023 mit verschiedenen Aktionen und Events bei der Berufsorientierung unterstützen", berichtet Petra Raßmann und freut sich auf das kommende Jahr: „Die 16. Ostthüringer Studienmesse am wird am 19. März 2024 und die Geraer Ausbildungsbörse wird am 7. September 2024 jeweils im Kultur- und Kongresszentrum stattfinden. Sie sind fester Bestandteil der Nachwuchsgewinnung in Gera."

Stoßlüften hilft gegen Schimmel

Gera (NG). Das Einsparen von Heizenergie im Winter kann zu unerwünschten Nebeneffekten führen. Sinken die Temperaturen in Wohnräumen, begünstigt das unter Umständen die Entstehung von Schimmelpilzen. Bei niedrigeren Temperaturen schlägt sich die Feuchtigkeit aus der Raumluft leichter auf kalten Flächen nieder und schafft so ein günstiges Klima für die Ausbreitung der gesundheitsschädlichen Sporen.

Gegenmaßnahmen: Die Ansammlung von Feuchtigkeit in der Wohnung zu vermeiden: z.B. das Bad nach dem Duschen durch das weit geöffnete Fenster ins Freie zu entlüften und die Badezimmertür zur Wohnung geschlossen zu halten, Wäsche im Freien zu trocknen und beim Kochen die Dunstabzugshaube einzuschalten, sofern diese die Luft nach außen ableitet.
Auch ist darauf zu achten, dass feuchte Luft, etwa aus Küche oder Bad, sich nicht in ungeheizte Räume ausbreitet.Im Schlafzimmer herrschen in der Regel etwas niedrigere Temperaturen als in den Wohnräumen.
Ebenso wichtig ist regelmäßiges Stoßlüften: mehrmals täglich für wenige Minuten die Türen und Fenster weit öffnen, um feuchte Luft abzuleiten. Stoßweises Lüften

Symbolbild. Foto: DEKRA

ist nicht nur weit effektiver als stundenlang gekippte Fenster, es verhindert auch das starke Auskühlen der angrenzenden Wände um die Fensteröffnung. Wer sich ein Hygrometer anschafft: Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 65 Prozent betragen.

SINGAPUR & MALAYSIA

Reisegruppe Kaiser in Malaysia

Unsere Leistungen:
✓ Linienflug mit Emirates München – Singapur in der Economy Class
✓ Linienflug mit Emirates Kuala Lumpur – München in der Economy Class
✓ 30 Kg Aufgabe- & 7 Kg Handgepäck
✓ Flughafensteuern, Luftverkehrssteuer & alle Sicherheitsgebühren
✓ Transfer Flughafen – Hotels – Flughafen in klimatisierten Reisebussen
✓ 11 x Übernachtung in schönen 4-Sterne-Hotels während Ihrer Rundreise:
✓ 2 x in Singapur ✓ 2 x in Kuala Lumpur
✓ 1 x in Penang ✓ 1 x in Cameron Highlands
✓ 2 x in Taman Negara ✓ 3 x im Kuantan Strandresort
✓ Kulinarisches Genusspaket:
✓ 11 x Frühstück im Hotel
✓ 2 x Mittagessen ✓ 12 x Abendessen
Die Mahlzeiten werden als 3-Gänge-Menü oder in Bufettform serviert. Bei allen ist Wasser inkludiert
✓ Großes Ausflugspaket inklusive
✓ Fachreiseleitung während der Ausflüge
✓ Reisedienst Kaiser Reisebegleitung während der gesamten Reise

Termine & Knallerpreise:
11.07. – 23.07.2024 € 2149,99
05.10. – 17.10.2024 € 2049,99
07.10. – 19.10.2024 € 2049,99
24.10. – 05.11.2024 € 2049,99
Einzelzimmerzuschlag: € 699,99

Wunschleistungen:
Fahrt zum/ab Flughafen München im Luxusreisebus: nur € 69,99

13 TAGE PRO PERSON AB NUR:
€ 2049,99

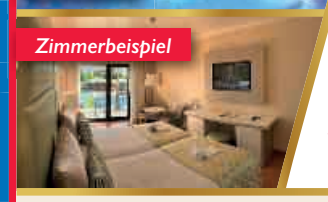
MALERISCHE ALGARVE

Schönes 4★-HOTEL DIREKT AM STRAND!

Hotelanlage

Hotelpool

Zimmerbeispiel



Unsere Leistungen:
✓ Direktflug mit Condor von Leipzig nach Faro & zurück
✓ 20 Kg Aufgabe- & 8 Kg Handgepäck auf Ihren Flügen
✓ Flughafensteuern, Luftverkehrssteuer und alle Sicherheitsgebühren
✓ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen in modernen, klimatisierten Reisebussen
✓ 7 x Übernachtung im 4★-Hotel Baía Grande in Albufeira
✓ 7 x Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant
✓ 7 x Abendessen im Hotelrestaurant
✓ Ganztagesausflug Lagos – Sagres – Cabo de São Vicente inkl. Eintritt Kirche Santo Antonio & Festung vom Sagres
✓ Ganztagesausflug Costa Vicentina
✓ Ganztagesausflug Alte – Salir – Loulé – Faro inklusive Eintritt Kathedrale in Faro
✓ Halbtagesausflug Silves – Serra de Monchique – Fóia inklusive Eintritt Silves Burg
✓ Medronho-Verkostung
✓ Deutschsprachige örtliche Fachreiseleitung während der Ausflüge

condor

Termine & Knallerpreise:
22.05. – 29.05.2024 € 849,99
08.06. – 15.06.2024 € 899,99
Einzelzimmerzuschlag: € 159,99
Kurtaxe ist im Hotel zu zahlen.

Wunschleistungen:
Fahrt zum/ab Flughafen Leipzig im Luxusreisebus: nur € 29,99

8 TAGE PRO PERSON AB NUR:
€ 849,99

FLUSSKREUZFAHRT ALL INKLUSIVE
ZUR TULPENBLÜTE NACH HOLLAND

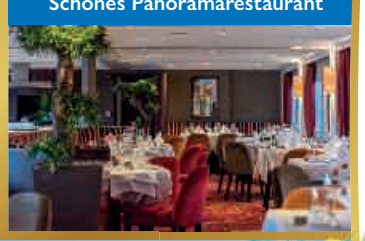
6 TAGE PRO PERSON AB NUR:
€ 599,99

FLUSSKREUZFAHRT MIT DEM PREMIUM-SUPERIORSCHIFF MS CHARLES DICKENS

Amsterdam

Kabinenbeispiel Oberdeck
mit französischen Balkon

Schönes Panoramarestaurant



GETRÄNKE ALL INKLUSIVE!
VON 10:00 BIS 24:00 UHR

Unsere Leistungen:
✓ An-/Abreise im Luxusreisebus bis/ab Köln
✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf auf der luxoriösen MS Charles Dickens
✓ 5 x Übernachtung in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Qualitätshygieneartikel und täglicher Reinigung
✓ Gepäckbeförderung von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
✓ Alle Hafen- und Schleusengebühren
✓ Willkommensbuffet
✓ Willkommens- und Abschiedscocktail mit dem Kapitän
✓ Galadinner mit dem Kapitän
✓ Tägliche musikalische Unterhaltung in Lounge & Bar
✓ Stadtpläne für Landausflüge
✓ Satelliten-TV und Infochannel
✓ WLAN an Bord
✓ Reisedienst Kaiser Bordreiseleitung
✓ Vollpension an Bord:
✓ 5 x Frühaufsteherfrühstück ✓ 5 x Frühstücksbuffet
✓ 4 x Mittagessen ✓ 4 x Nachmittagskaffee/-tee & Kuchen
✓ 5 x Abendessen ✓ 5 x Mitternachtssnack
✓ Tafelwasser während des Essens
✓ 24 Stunden Kaffee- und Teeselbstbedienung
✓ Inklusive Getränkepaket *von 10:00 bis 24:00*:
✓ Hauswein ✓ Bier vom Fass ✓ Alkoholfreies Bier
✓ Softdrinks & Säfte ✓ Mineralwasser

Termin:
• 02.04. – 07.04.2024

SONDERANGEBOT € 300 RABATT!
RESTPLÄTZE JETZT SCHNELL BUCHEN!

Kabinen & Knallerpreise:
Hauptdeck Achtern: ~~€ 899,99~~ € 599,99
mit Außenfenster – nicht zu öffnen
Hauptdeck Standard: ~~€ 979,99~~ € 679,99
mit Außenfenster – nicht zu öffnen
Mitteldeck Hinten: ~~€ 1019,99~~ € 719,99
mit Panoramafenster zum öffnen
Mitteldeck Superior: ~~€ 1069,99~~ € 769,99
mit französischem Balkon
Oberdeck Superior: ~~€ 1099,99~~ € 799,99
mit französischem Balkon
Oberdeck Suite: ~~€ 1149,99~~ € 849,99
mit begehbarem Balkon

Wunschleistungen:
Tolles Ausflugspaket: nur € 179,99

Tag	Ort	An	Ab
1	Köln		16:00
2	Amsterdam	09:00	
3	Amsterdam		04:00
	Enkhuizen	08:00	14:30
	Hoorn	17:00	21:30
4	Rotterdam	06:00	17:00
5	Nijmegen	04:00	13:30
6	Köln	06:00	

AUSFLUGSPAKET ZUBUCHBAR:
✓ Amsterdam:
Stadtrundfahrt, Grachtenrundfahrt & Besuch mit Eintritt Keukenhof
✓ Enkhuizen:
Nordholland-Rundfahrt & Käsereibesuch in Volendam
✓ Rotterdam:
Stadtrundfahrt & Hafenrundfahrt
✓ Nijmegen:
Besuch Freilichtmuseum in Arnhem
nur € 179,99!
IMMER MIT ÖRTLICHER FACHREISELEITUNG!

Ihr Reisebüro in Gera: Rudolf-Diener-Str. 18 • 07545 Gera • Tel: 0375 791 392 80 • Öffnungszeiten von Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr / 12:30 – 16:30 Uhr

Selbsthilfegruppen

Gera (NG). Zahlreiche Selbsthilfegruppen in Gera bieten die Möglichkeit, sich auszutauschen. Die Gruppe wird dabei ehrenamtlich und ohne professionelle Hilfe geleitet. Bei Interesse wird um eine Meldung an die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen der Ehrenamtszentrale telefonisch unter (0365) 8381074 oder per E-Mail unter KontaktstelleSelbsthilfegruppen@gera.de gebeten. Für den Monat Februar 2024 sind folgende Veranstaltungen und Beratungen geplant: SHG Gehirnjogging 05.02. 15.30-17 Uhr. Bauchspeicheldrüsenerkrankte Gera / AdP 12.02. 14-16 Uhr. SHG Junge Menschen mit Depressionen und Ängsten 12.02. 16-17.30 Uhr. SHG Depression 13.02./27.02. 13-14.30 Uhr. SHG Hörberatung und Selbsthilfegruppe Hörgeschädigte 13.02. 13-17 Uhr. SHG Blickpunkt Auge 15.02. 10-14.30 Uhr. SHG Harnblasentumor 19.02. 14-16 Uhr. SHG Menschen ohne Magen 20.02. 16-17 Uhr. SHG COPD 22.02. 14-15.30 Uhr. SHG Angehörige von Suchtkranken 26.02. 15-17 Uhr. SHG Darmerkrankungen/Stoma 27.02. 13.30-15 Uhr.

Förderung Ehrenamt

Gera (NG). Zur Unterstützung ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Gera können Vereine und Verbände ab sofort wieder Fördermittel beantragen. Die Antragstellung ist bis einschließlich 4. März möglich. Die Mittel sind ausschließlich dazu bestimmt, um Maßnahmen zu finanzieren, um Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen oder zu motivieren, bei der Ausübung des Ehrenamtes zu unterstützen und dieses dauerhaft zu sichern, für entsprechende Auszeichnungsveranstaltungen, für Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung von ehrenamtlicher Tätigkeit, für Weiterbildungsmaßnahmen für ehrenamtlich Tätige. Das Formular für den Antrag finden Interessierte als Download im Bereich Ehrenamt auf der Webseite der Stadt Gera www.gera.de. Der Vordruck kann auch postalisch in der Ehrenamtszentrale Gera, Kornmarkt 7, 07545 Gera oder per Mail unter ehrenamtszentrale@gera.de angefordert werden. Im vergangenen Jahr konnten 59 Vereine mit rund 18.000 Euro unterstützt werden.

Stadtgeschichte(n)

Gera (NG). Die neuste Folge des Podcast Stadtgeschichte[n] aus dem Stadtmuseum Gera ist online gegangen und beschäftigt sich mit der aktuellen Sonderausstellung „Achtung Baustelle! – Geras Zentrum im 20. Jahrhundert". Das Stadtzentrum ist das Aushängeschild einer Stadt. Ein Ort der Begegnung und Identifikation, der auch eine historische, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung hat. Gesellschaftliche und politische Veränderungen führen immer wieder zu Umbrüchen. Gerade das Geraer Stadtzentrum war im 20. Jahrhundert massiven Veränderungen unterworfen. Welche Pläne und Visionen es für das Stadtzentrum Geras zwischen 1900 und 2000 gab, erklärt auf anschauliche Weise Matthias Wagner, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Kurator der Ausstellung. Der Podcast Stadtgeschichte[n] aus dem Stadtmuseum Gera ist bei allen großen Plattformen und auf der Geraer Website verfügbar.

Permanenter Bummelstreik
Über die letzten Tage der Herrschenden

Von Roland Woldag

Man kann diesen Staat gar nicht so sehr bescheißen, wie er es verdient!", war ein gängiger Fluch in der DDR.
Der Alltag in dieser von mir als eingezäuntes Arbeitslager erlebten „Zone" begann in der Regel vor sechs Uhr und startete mit einem wegen der Mangellage wenig abwechslungsreichen Frühstück. Das Weißbrot war pappig, die Marmelade nur süß, Bohnenkaffee zu teuer und der Kaffeeersatz wenig aufmunternd. Richtig guten Kaffee, Nutella oder Müsli gab es, wenn man keine Beziehungen hatte, nur im Westwerbefernsehen. Die Morgenzeitung bestand aus einem Doppelblatt mit einer eingelegten Seite, die überwiegend mit kommunistischen Siegesmeldungen im Arbeitskampf ausgefüllt war. Derart auf den Tag vorbereitet, stieg man in überfüllte Busse oder Bahnen, um zur Arbeit zu kommen.
Man traf dort auf müde, schlecht gekleidete und mangels Deodorants übelriechende Menschen mit schlechter Laune, um in Betriebe zu fahren, von denen man wusste, dass sie unproduktiv waren und in denen man die dreiundvierzigdreiviertel Wochenstunden irgendwie hinter sich bringen musste. In der Firma, in der ich arbeitete, ging die produktive Arbeit erst nach Feierabend los, dann wurden die Trabanten und Wartburgs in die Halle gefahren und die durchgerosteten Schweller durch neue aus Edelstahl ersetzt oder privat Grills gebaut.

In der regulären Arbeitszeit wurde nur das Unvermeidbare geleistet und das Material für die „Feierabendbrigade" zurechtgelegt.
Die Produktivitätsverweigerung in der DDR entsprach einem permanenten Bummelstreik.

Wenn man dem Regime schon alternativlos und eingesperrt ausgeliefert war, dann wollte man es nicht auch noch durch Selbstausbeutung stärken. Also erledigte man nur das Nötigste, stand dem Verfall nicht eingreifend, sondern mit einem lächelnden Schulterzucken gegenüber und übte sich in kollektiver Verantwortungslosigkeit, beseelt von dem Wunsch, das Regime möge an seiner Realitätsverweigerung zugrunde gehen.

Der von Franz Josef Strauß 1983 an Erich Honecker überreichte Milliardenkredit konterkarierte dieses geduldige Sägen der Bevölkerung an den Säulen des Sozialismus und wurde nicht gut aufgenommen, da er die DDR-Agonie nur verlängerte. Alle Versuche des kommunistischen Regimes, so etwas wie ein DDR-Kollektivbewusstsein oder ein „Volk der DDR" zu schaffen, waren von vornherein zum Scheitern verurteilt, da dieser Staat immer nur als kommunistisches Besatzungskonstrukt wahrgenommen wurde. Man fühlte sich als Deutscher unter Kriegsfolgenarrest und hoffte auf Frieden und Wiedervereinigung.

Das Leben in der DDR kannte kaum fließende Übergänge zwischen Arbeitsalltag und privatem Leben. Der Staat und seine Reproduktionsstätten waren der Feind, den es auszumanövrieren galt. Das trifft natürlich nicht auf alle „DDR-Bürger" zu, denn es gibt immer auch Menschen mit Stockholm-Syndrom, die ihren Peinigern durch Entgegenkommen zu entkommen versuchen. Der Spruch **„Privat geht vor Katastrophe"** beschrieb die Prioritäten nicht scherzhaft, sondern signalisierte, dass man nicht gewillt war, für dieses Regime im Falle seines Untergangs auch nur eine Hand zu rühren. So ist es dann auch gekommen.

Wenn sich eine abgehobene Herrschaftskaste weit genug vom Volk entfernt hat und auf grummelnden Protest keine andere Antwort kennt als Repressalien, Verhaftungen, Hausdurchsuchungen, Propaganda, Verleumdung und Ausgrenzung der Mahnenden, Statuierung von Exempeln nach dem Mao-Motto „Bestrafe einen, erziehe Tausend". Wenn den Menschen keine Auswege für ihre berechtigten Einwände gelassen und Lösungswege systematisch vermauert werden, dann beginnt das Volk den permanenten Bummelstreik und den Rückzug ins Private. Das ist ein Gesetz. Wenn sich diese Form der Notwehr durchsetzt, ist der Niedergang der Volkswirtschaft vorprogrammiert, dann sieht jeder nur noch zu, dass er von der Konkursmasse etwas abbekommt, dann wird sabotiert, gestohlen und hinterzogen, was geht. Komplexere Systeme wie die Bundesbahn oder Bundeswehr lassen sich dann nicht mehr zuverlässig betreiben. Der DDR-Spruch **„Bei der Reichsbahn läuft alles, bald läufst auch Du"** beschrieb das Gleiche. Die Nationale Volksarmee war kaum verteidigungsfähig, weil erhebliche Teile der Mannschaft und der Offiziere versuchten, sich das tägliche Elend wegzusaufen.

Unter solchen Bedingungen heißt es Abschied nehmen von den intelligenten Strukturen eines Industriestaates. Dann steigen die Länder auf, in denen die Bevölkerung homogen und weit überwiegend im Einklang mit der Arbeit der Führung ist wie in Korea, Japan und China. Das Volk muss den Eindruck haben, dass zu seinem Vorteil regiert wird und es sich um „seine Regierung" handelt, nicht um einen bürokratischen Moloch außerhalb der eigenen Staatsgrenzen in Belgien. In multikulturellen Hippystaaten wie den USA und Deutschland ruiniert der Versuch, die sich aus der mutwilligen Auflösung kultureller Vereinbarungen ergebenden Konflikte mit Inflationsgeld und struktureller Gewalt zu ersticken, das Gemeinwesen. Voraussetzung für eine komplexe Zivilisation ist Reibungslosigkeit und nicht der Import von Reibereien zwischen Volks- und Religionsgruppen oder die sich aus einer linken Identitätspolitik ergebenden Feindschaften.

Die BRDDR mutiert unter diesen Umständen zum Rückentwicklungsland, verfällt und verkommt mit einer nie gesehenen Rasanz. Von der letzten lebenserhaltenden Injektion durch den Straußschen Milliardenkredit an das DDR-Regime bis zu seinem Untergang dauerte es sechs Jahre. Heute werden größere Ressourcen noch schneller verbraucht, da der Grad der Plünderung, Verschwendung und Fehlallokation der Mittel selbst das aus der DDR bekannte Maß übertrifft. Die dadurch ausgelöste Frustration bei den Bürgern manifestiert sich im Einstellen des Engagements für das Gemeinwesen, im Zusammenbruch ehrenamtlicher Arbeit und in der Weigerung, sich an den Brennpunkten des Staatsversagens verheizen zu lassen.

Der Bummelstreik wird besonders an den sich inflationär vermehrenden Straßensperren, an Baustellen im Wortsinne, erfahrbar. Die Krankenstände sind 2023 gegenüber 2022 um 70 Prozent gestiegen. Wer seine Kinder in Sportvereinen oder Schwimmkursen unterbringen will, hat Probleme, noch einen Trainer zu finden. Die Arbeitsmoral verfällt für jeden spürbar. Hier, in Schleswig-Holstein, konnten mit Beginn dieses Schuljahres 2023/24 an 53 von 394 Grundschulen die Schulleiterposten nicht besetzt werden. Diese Tortur will sich offensichtlich niemand mehr antun.

Ich habe viele Lehrer im Freundeskreis, die übereinstimmend berichten, dass sie keine Lust mehr haben, sich ständig ändernden Lehrplänen, ideologischen Vorgaben, Genderwahn, einem nicht mehr disziplinierbaren Völkergemisch und den Denunzianten der Antifa, besonders unter deutschen Schülern, auszusetzen.

Dieser Befund gilt im Wesentlichen für alle gesellschaftlichen Bereiche. Die Autochthonen wenden sich von ihrem Staat ab, die Zugereisten bedienen sich dessen, was die Deutschen nicht mehr zu verteidigen wünschen. Der Buntmetallklau aus der Infrastruktur hat wieder Hochkonjunktur wie nach dem Kriege.

Ein jeder arbeitet auf seine Weise am Untergang des dysfunktionalen Staates, indem er herauszieht, was noch zu holen ist, allen voran die Politiker und ihr zwangsfinanzierter Propagandaapparat. Aus der DDR ist ein Witz überliefert, wonach Ulbricht auf einem Parteitag anmahnte: „Genossen, aus unseren Betrieben ist viel mehr herauszuholen!" Danach seien alle mit einem Rucksack zur Arbeit gegangen.

Ich bin gerade Zeuge, wie selbst in Maschinenbau-Aktiengesellschaften Geschäftsführer Einzug halten, die wie in der DDR beginnen, die Arbeitswelt zu politisieren und zu zerwoken. In der DDR hieß das politische Arbeitsmotto: „Mein Arbeitsplatz – mein Kampfplatz für den Frieden". Die ideologische Kausalkette funktionierte so: Sozialismus gleich Kampf für Frieden, Kritik am Sozialismus gleich Kriegserklärung an das Regime. Heute geht das so: Die Deutschen für ein Völkerrechtssubjekt und Deutschland für einen Staat mit eigenen Interessen zu halten, Mann und Frau, Familie und Tradition und die Strukturen erhalten zu wollen, die das Land stark gemacht haben, also das Eigene zu verteidigen, ist gleich Nazi. Weiter kann man Menschen nicht von ihrer Lebenskultur und ihrem Arbeitsethos entfremden.
Kommt dann noch die gewaltsame Befremdung und Überwältigung durch kulturell inkompatible Schützlinge aus „Hundertausende von Kilometern" (Zitat: deutsche Außenministerin) entfernt liegenden Weltgegenden hinzu, dann ist das der Sargnagel für ein funktionierendes Gemeinwesen. Wenn man dann auch noch zusehen muss, wie einem die Energieinfrastruktur in der Ostsee unter dem Hintern weggesprengt wird und die Regierung die Aufklärung dieses Kriegsakts verweigert, dann sind die letzten Zweifel ausgeräumt, wer wirklich gegen das Volk steht.

Wenn das Bewusstsein erwacht, dass der Staat zum Feind geworden ist, sind die Tage der Herrschenden gezählt, da die Menschen durch permanenten Bummelstreik die materiellen und mentalen Grundlagen ihrer Macht zerstören werden.

Roland Woldag, Jahrgang 1961, ist Maschinenbauingenieur und betreibt die Website Familienwehr.de

Vielen Dank an André Lichtschlag für die Erlaubnis, diesen Text aus eigentümlich frei Nr. 237 abdrucken zu dürfen.

Stabile Werte

Karikatur: Bernd Zeller

Aus fremden Federn

Richtet nicht! Klagt nicht unnötig!

Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet! Denn wie ihr richtet, so werdet ihr gerichtet werden, und mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird euch zu gemessen werden (Matthäus 7,1-2).

Jedes Gemeinwesen braucht eine Justiz, um dem Faustrecht entgegenzuwirken. Aber manche Regeln sind kein geschriebenes Recht, sondern haben ihren Sitz in den Köpfen und Herzen. Je schmaler diese gemeinsame Basis wird, desto mehr blähen sich die Gesetzbücher auf. …
Die Regulierungsorgie kann eine Vorbotin der Diktatur sein, denn wo alles geregelt ist, ist der Staat für alles zuständig und die Privatperson für nichts.
Die Neigung zu Gerichtsstreitigkeiten zeigt sich überall: Im Zivilrecht bei Bauvorhaben, wo Anwälte bald wichtiger sind als Architekten. In der Politik häufen sich die Versuche, politische Gegner durch Strafklagen auszuschalten. Und die Menschenrechte, ursprünglich ein Bollwerk gegen die Sklaverei, erhielten im Laufe der Zeit den Status von Ansprüchen und wurden einklagbar. Bereits klagen Klimaseniorinnen in Straßburg, der Klimawandel verletzte Menschenrechte und die Eidgenossenschaft unternehme zu wenig dagegen. Diese Beschwerde hat mit den Menschenrechten nichts zu tun. Diese wurzeln im Naturrecht und je nach Weltanschauung in Gott und seiner Liebe. Haben solche Vorstöße Erfolg, so dreht das Klagekarussell immer schneller und die einst friedliebende Volksgemeinschaft endet im Dampfkessel, wo Ressentiments und Hass brodeln. Es ist klüger, Jesus zu folgen, die Gerichte zu meiden und Schlichtungen zu suchen.

Peter Ruch, Weltwoche 26.23

Hört endlich auf, unser Geld in alle Welt zu verschenken!

Gera (NG). Das Steueraufkommen erreichte im Jahr 2023 einen neuen Höchststand. Es waren 916 Milliarden Euro nur an Steuern, die wir abgeben mussten; fast eine Billion! (2009 war es mit 524 Milliarden noch reichlich die Hälfte.) Dazu kommen Sozialabgaben in Weltrekordhöhe. Es gibt kein Finanzproblem in diesem Land; es gibt ein gewaltiges Verteilungsproblem. Wo verschwinden diese gigantischen Summen? Wo verschwindet unser Geld, das wir bei jedem Einkauf, bei jedem Restaurantbesuch, bei jedem Tanken und nicht zuletzt bei jeder Gehaltszahlung dem Fiskus überlassen müssen? Unsere Volksvertreter (Robert Habeck im Mai 2018: „Es gibt kein Volk, deswegen gibt es auch keinen Verrat am Volk!") verschenken es in alle Welt. Wir sollten uns immer wieder klarmachen, dass es nicht das Geld der Politiker ist – es ist unser Geld!

Robin Hood wird auf den Kopf gestellt: Sie nehmen es den Bürgern, kleinen und mittelständischen Unternehmen und geben es den großen Konzernen. Ein „Global Player" nach dem anderen wird bedient: Pharma- und Rüstungsbetriebe haben mit „Corona" und der Ukraine Abermilliarden unseres Steuergeldes bekommen. Aber das ist längst nicht alles. Unser (unser!) Geld wird einfach so verschenkt. Beispiele: Der US-amerikanische Chiphersteller Intel bekommt für seine Fabrik in Magdeburg 9,9 Milliarden Euro, der taiwanesische Halbleiterproduzent TSMC wird für seine Ansiedlung in Dresden mit fünf Milliarden Euro bedacht. Weitere 30 Konzerne bekommen insgesamt vier Milliarden Euro geschenkt. Tesla erhielt für seine Ansiedlung im Grünheider Wald mehrere Milliarden Euro aus verschiedenen Töpfen. Das E-Auto passt genau in die Ideologie der jeweiligen Regierung. Wenn Politiker dem Volk mit Gewalt eine Sache überstülpen wollen, kennen Propaganda und Geldausgeben keine Grenzen. Hochsubventionierte Solar- und Windparks sind wie Tesla ein zerstörerischer und teurer Beleg. Dazu zählen aber auch die mRNA-Impfstoffe, die jeder von seinem Steuergeld bezahlen musste, ob er sich hat impfen lassen oder nicht. Zum Jahreswechsel wurde dann Impfstoff im Wert mehrerer hundert Millionen Euro entsorgt. BioNTech-Gründer Uğur Şahin ist zu einem der reichsten Männer Deutschlands aufgestiegen; das hat sich der „Impf-Held" (BILD) in den Augen der Corona-Ideologen auch verdient. Seine „An der Goldgrube" in Mainz gelegene Firma machte allein im Jahr 2021 mehr als zehn Milliarden Euro Gewinn. Dieser Gewinn besteht aus nichts anderem als aus unseren Steuergeldern. Aber es hört nicht auf: die Bundesregierung gibt dem größten Gewinner der dunklen Coronajahre weitere 550 Millionen Euro, damit er eine mRNA-Impfstoff-Fabrik in Ruanda (!) bauen kann. Die Afrikaner, die sich eng an eng und ohne grundlegende Hygieneregeln, mit wenigen Impfungen und ohne Übersterblichkeit einfach so durch die „Pandemie" gemogelt haben, bekommen eine zweite Chance. Dafür verschenkt die Bundesregierung mehr als eine halbe Milliarde unseres Geldes.
Aber der Irrsinn wird immer irrsinniger. Statt in die Infrastruktur im eigenen Land zu investieren, zahlen wir 315 Millionen Euro für Radwege und Busse in Peru und 73 Millionen Euro für die Stadtbahn in Ho-Chi-Minh-Stadt.
Ich habe mir die Liste der Zahlungen ans Ausland aus dem Bundesetat angeguckt. Praktisch die ganze Welt wird mit dem Geld der Deutschen beglückt. China, das von 2017 bis 2021 drei Milliarden Euro Entwicklungshilfe (!) von Deutschland erhalten hat, bekam im September 2023 auch noch 522.000 Euro für ein Genderprojekt. Passt!

Es erfüllt den Tatbestand der Untreue, würde ein Manager eines Unternehmens Milliarden an den direkten Konkurrenten zahlen. Für deutsche Politiker gilt das nicht. Hier ist es keine Untreue, auch kein Verrat am Volk, denn das gibt es ja gar nicht (Habeck).

Wollen Sie noch ein paar andere Haushaltspositionen kennenlernen, damit Sie verstehen, warum einfach kein Geld da ist? Kein Geld für Gesundheit und Pflege, für Schulen und Bildung, für die Bahn oder für die Straße vor Ihrer Haustür, für einfach nichts?

Bitte schön, eine kleine Auswahl, wie Ihr Geld verwendet wird. Eine vollständige Liste würde die gesamte Zeitung füllen.

- EU: 16,7 Milliarden Euro netto, d.h. EU-Beitrag (30,8 Milliarden Euro) abzgl. Auszahlungen (Stand 2022)
- Indien: 10 Milliarden Euro für „Grünes Wachstum"
- Ukraine: 8 Milliarden Euro für Waffen und Munition
- Afrika: 4 Milliarden Euro für „Grüne Energie"
- Nigeria: 640 Millionen Euro für Klimaprojekte und erneuerbare Energien
- Senegal: 100 Millionen Euro für eine „sozialgerechte Energiewende"
- Tansania: 87 Millionen Euro für eine flächendeckende Krankenversicherung
- Pakistan: 120 Millionen Euro für erneuerbare Energien und „soziale Sicherungen gegen den Klimaschock"
- Kolumbien: 200 Millionen Euro für die Umsetzung der Klimaziele
- Serbien: 184 Millionen Euro für grüne Transformation und Korruptionsbekämpfung
- Moldawien: 40 Millionen Euro für bedürftige Haushalte zur Entlastung von den stark gestiegenen Energiekosten

Die mit unserem Geld geförderten „Projekte" werden lediglich stichprobenartig überprüft. Nur bei fünf Prozent guckt sich die Bundesregierung an, ob es zweckgebunden verwendet wurde. Und wenn nicht? Egal, vielleicht im nächsten Jahr. Ein besonders schönes Beispiel ist Nigeria, das 640 Millionen für „Klimaprojekte" bekommt. Präsident Bola Tinubu kaufte sich davon jüngst eine neue Yacht im Wert von 6,1 Millionen Euro und schenkte jedem der 480 Nationalratsabgeordneten einen SUV im Wert von 138.000 Euro. Ein „Klimaprojekt" wie aus dem grünen Lehrbuch. Auch lobenswert: Die Taliban in Afghanistan bekommen 371 Millionen Euro.

Der von Deutschland mit seinen Militärhilfen (allein acht Milliarden im Jahr 2024) ins Unendliche verlängerte Ukrainekrieg kostet nicht nur eine ganze Generation von Ukrainern das Leben und die Gesundheit. Für seine Folgen zahlen wir noch viel mehr. Für die Kriegsflüchtlinge, ob sie nun tatsächlich hier leben oder nur pro forma angemeldet sind, haben wir seit Februar 2022 18,3 Milliarden Euro ausgegeben.

Ein ganz großer Teil fehlt noch: Unsere Ausgaben (Ihre und meine) für „Schutzsuchende" aus aller Welt. Eingeplant hatte der Bund für das Jahr 2023 28 Milliarden Euro. Das dürfte aufgrund des Zuspruchs, das deutsches Geld im Ausland findet, weit übertroffen worden sein. Denn es kamen deutlich mehr als ohnehin schon erwartet. Was die einzelnen Bundesländer zusätzlich für die „Schutzsuchenden" aufwenden müssen, ist kaum zu recherchieren. Man erfährt nur Bruchstücke. Brandenburg kalkuliert mit 356 Millionen, in Berlin kostet die Unterbringung zurzeit pro Tag 2,7 Millionen Euro. Nur die Unterbringung, da sind Verpflegung und Taschengeld oder gar der Anspruch auf Bürgergeld noch gar nicht eingerechnet. 2,7 Millionen! An nur einem einzigen Tag und nur in Berlin!

Die Regierung hat so viel Steuern zur Verfügung wie noch nie in der Geschichte unseres Landes. Sie sind zum 1. Januar erneut in vielen Bereichen drastisch erhöht worden. Was könnte man damit Gutes im eigenen Land tun? Stattdessen wird in alle Welt verschenkt.

**Mit freundlicher Genehmigung des Michael Hauke Verlag e.K.
Alte Langewahler Chaussee 44
15517 Fürstenwalde**

Betsch und Betz sind die Besten

Teilnehmerrekord: 554 Starter auf fünf Strecken beim 37. Münchenbernsdorfer Neujahrslauf

Von Jens Lohse

Die Bambini-Läufer im Vorschulalter begeben sich beim 37. Münchenbernsdorfer Neujahrslauf auf die Stadionrunde. Foto: Jens Lohse

Gera (NG). Max Betsch (SC DHfK Leipzig) und Maja Betz (SC Ostheim/Rhön) heißen die Sieger des 37. Münchenbernsdorfer Neujahrslaufs auf der Hauptstrecke über 10,8 km. „Ich war etwas müde. Der Silvesterlauf von Tanna steckte mir noch in den Knochen. Deshalb wollte ich es auch nicht auf eine Entscheidung im Spurt ankommen lassen", meinte der Männer-Sieger, der schon 2022 in Münchenbernsdorf gewonnen hatte. In 36:50 min war er diesmal aber deutlich schneller unterwegs und ließ so im stark besetzten Feld den Triptiser Felix Höfer (38:20 min) und den Hermsdorfer Sebastian Harz (38:24 min) hinter sich. Auf den weiteren Plätzen ordneten sich Clemens Engelmann (LC Rudolstadt), Vorjahressieger Remo Reichel (1. SV Gera) und Sebastian Küfner (Triathlon Gera) ein. Danach überquerte mit Maja Betz schon die schnellste Frau die Ziellinie. In 40:13 min ließ sie der Konkurrenz keine Chance. Mit der Kälte - es herrschten Temperaturen um die minus drei Grad - hatte auch die Siegerin zu kämpfen. „Es war ganz schön kalt. Das hat man in der Lunge gemerkt. Es war weniger schlammig als beim Silvesterlauf. Für mich war es ein Trainingslauf. Deswegen hat mental heute auch der letzte Kick gefehlt, um noch näher an den Männern dran zu bleiben", urteillte die in Gera wohnende Profi-Triathletin. Über 5,5 km ging der Erfolg an Ali Aasghari vom LAV Elstertal Bad Köstritz. Der 16-jährige Schützling von Trainer Horst Krinke verwies im Schlussspurt in 21:17 min den zwei Jahre jüngeren Zwötzener Nachwuchstriathleten Leonas Lifka und Lennart Köhler. Bei den Frauen hatte die Leipzigerin Franziska Schneider die schnellsten Beine. Nur neun Monate nach der Geburt ihres Sohnes Konstantin zeigte sich die Freundin von Max Betsch schon wieder gut in Form, was ihre Zeit von 23:20 min eindrucksvoll bewies. Eine knappe Minute später wurde die erst 16-jährige Sandrine Hilke (LV Gera) Zweite.

Auch auf den kürzeren Strecken herrschte großes Gedränge. Über 3 km gewann der 14 Jahre junge Bürgeler Hannes Oelmann vor dem Münchenbernsdorfer Lokalmatadoren Maurice Huth und Constatin Hilke (LV Gera). Bei den Mädchen gab es einen Zwötzener Dreifachsieg durch Alea Zabel, Minou Ruhmland und Palmira Prendel. Beim 1 km-Schülerlauf behauptete sich der 8-jährige Lennard Geßner (Zwötzen) vor Milo Schleußing (Regis-Breitingen) und Mats Lehmann (Zwötzen). Bei den Mädchen war Charly-Lou Plog (ee-Bike) von Selma Hädrich (Zwötzen) und Emilia Hoppe (Jena) nicht zu bezwingen. Eröffnet hatten den 37. Münchenbernsdorfer Neujahrslauf, der mit 554 Startern einen neuen Teilnehmerrekord verbuchte, die Bambinis auf der Stadionrunde. Der sechsjährige Elias Erdel, der bei den Münchenbernsdorfer G-Junioren kickt und noch in den Kindegarten geht, siegte bei den Jungen wie es Alia Lehmann aus Jena bei den Mädchen tat.

Ronald Knoll über Geras Gaststätten-Geschichte(n) (24)

„Zu den drei Schwanen"

Gera (NG). Zu den Fußnoten der Geraer Gaststättengeschichte gehört ohne Zweifel der Gasthof „Zu den drei Schwanen". Dieser befand sich ursprünglich im Haus Markt 14 und gehört damit zu den ältesten Geraer Gasthöfen. Die Besonderheit in diesem Fall besteht in der wechselnden Gastgerechtigkeit, die eben nicht an ein Haus oder Grundstück gebunden war und durch die Herrschaft verliehen oder auch entzogen werden konnte. In diesem Fall durch Heinrich XXX. Reuß. Er verpachtete dieses Privileg zu verschiedenen Zeiten auf verschiedene Häuser. Aus den alten Steuerunterlagen geht hervor, dass dieses Haus Markt 14 „schon von alters her ein Brau- und Malzhaus" besaß. Der einzige bekannte Wirt ist Nikol Schreiber im Jahr 1656. Er besaß das Haus bereits seit 1643. Er betrieb auch das Brauhaus im Hinterhof. Es war eines der neun Brauhäuser der Stadt. Zwischen 1737 und 1753 kommt das Haus in den Besitz von Heinrich XXX. Am 20. Januar 1771 kauft es Johann Heinrich Weber bereits ohne Gastgerechtigkeit.

Der Chronist Hahn schreibt dazu 1855: „(…) Außer den genannten Gasthöfen befand sich hier noch ein sechster, unter der Firma: Zu den drei Schwanen. Dieß was indeß mehr eine bloße Gerechtsame, die, an kein bestimmtes Haus gebunden, in der Stadt umher wanderte. Schon vor 1686 befanden sich die „drei Schwanen" in dem Hause Nr. 49 am Markte (jetzt Stadtrath Metz); also drei Gasthöfe fast unmittelbar neben einander (gemeint sind die „Goldene Sonne", das „Goldene Roß" und eben die „Drei Schwanen", alle auf der Nordseite)." Nach dem Brand von 1686 blieb die Gastgerechtigkeit bis 1748 unausgeübt.

Der Chronist Kretschmer schreibt 1925: „Das Haus, heute Markt 14, war damals (1656) das Gasthaus Zu den drei Schwanen, das um 1780 nach Markt 6, dann wieder nach Markt 14, Große Kirchstraße 14, dann nach Schuhgasse 12, Kornmarkt (heute Rathausneubau) und zuletzt nach dem Deutschen Hause, Markt 15, verlegt wurde. Das Privileg dieses alten Gasthofes der Stadt war an kein bestimmtes Haus gebunden." Heute befindet sich in dem Haus der untere Durchgang in Richtung Sorge.

Bildausschnitt Markt 14 1909 Repro: Knoll

Vereinssport baut Kooperationen aus

57 Schulen und Kindertagesstätten - LSB Thüringen stellt 15.600 Euro bereit

Der TSV 1880 Zwötzen und der Thüringer Förderverein für Kinder- und Jugendschach sind am aktivsten. Foto: Stadtsportbund

Gera (NG). 57 Kooperationen mit Schulen und Kindertagesstätten setzen Geraer Sportvereine in diesem Schuljahr um. Das sind fünf Maßnahmen mehr als im Vorjahreszeitraum. Darüber informiert der Stadtsportbund Gera e.V. (SSB). Der Landessportbund Thüringen fördert die in den Maßnahmen aktiven Sportvereine dafür mit insgesamt 15.600 Euro.

Der TSV 1880 Gera-Zwötzen und der Thüringer Förderverein für Kinder- und Jugendschach sind mit jeweils neun Kooperationen die aktivsten Vereine, gefolgt vom Lusaner SC (acht Kooperationen). Die meisten Maßnahmen finden in der Wilhelm-Busch-Grundschule statt (acht Kooperationen).

„Um Menschen frühzeitig für ein lebenslanges Sporttreiben zu begeistern, sind Kooperationen zum Beispiel in Arbeitsgemeinschaften zwischen Vereinen und öffentlichen Bildungsträgern wichtig", betont Stadtsportbund-Präsident Kurt Dannenberg. „Darum danke ich den Vereinen, Schulen und Kitas, dass die Partnerschaften weiter ausgebaut werden." Angesichts der vergleichsweise immer noch geringen Anzahl sporttreibender Kinder in Gera sei eine Fortsetzung dieses positiven Trends nötig. Der Wunsch des SSB ist es, dass jede Grundschule täglich ein Sportangebot für Kinder vorhält, am besten in Kooperation mit einem Mitgliedsverein des Stadtsportbundes. Um nachhaltig das Sporttreiben zu fördern, wären Angebote auch an jeder weiterführenden Schule erstrebenswert, so SSB-Präsident Kurt Dannenberg.

Spenden für den Tierpark Gera

Gera (NG). Der Tierpark Gera hat mit der Herausforderung zu kämpfen, Tiertransporte ausschließlich mit einem geliehenen Tiertransportanhänger aus dem Tiergarten Bernburg durchführen zu können. Dies soll sich 2024 mit der Anschaffung eines eigenen Tiertransportanhängers ändern. „Die Anschaffung würde nicht nur die Arbeit der Tierpfleger erleichtern, sondern uns auch deutlich flexibler machen. Die städtische Haushaltslage lässt solche Investitionen aber nur bedingt zu. Die Kosten belaufen sich auf etwa 12.000 Euro", so der stellvertretende Tierparkleiter, Steffen Horn. Schon im Vorjahr und in den ersten Tagen dieses Jahres konnte der Tierpark Firmen und Privatpersonen für diese Aktion gewinnen und ist damit dem Ziel schon ein gutes Stück nähergekommen. Zukünftig soll so noch leichter der Tierbestand durch junge, blutsfremde Tiere oder neue Tiergruppen aufgefrischt werden. Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das Konto des Tierparks: Tierpark Gera- Sparkasse Gera Greiz, IBAN: DE90 8305 0000 0000 0000 19. BIG: HELADEF1GER. Verwendungszweck: 78.75195.8/Tiertransportanhänger

Franken wieder erfolgreich

Hallenfußball: Post SV Nürnberg gewinnt Post-Cup

Mit vier Treffern war Geras Esmail Jafari (r.) der treffsicherste Spieler seines Teams beim 21. Post-Cup. Foto: Jens Lohse

Von Jens Lohse

Gera (NG). Nach dem Vorjahressieg des Post SV Nürnberg beim Post-Jubiläumscup entschied der Kreisligist aus Franken nun auch die 21. Auflage in der Ostvorstädtischen Turnhalle für sich. Die Nürnberger hatten die ersten vier Turnierpartien gegen den SV Roschütz (5:3), Empor Berlin (1:0), den Post SV Gera II (5:0) und OTG 1902 Gera (2:1) erfolgreich gestaltet, so dass man schon eine Runde vor Schluss als Turniersieger feststand. So fiel die 1:2-Niederlage gegen Gastgeber Post SV Gera I zum Abschluss nicht weiter ins Gewicht. Die Postler sicherten sich dadurch freilich noch Rang drei und blieben als einzige Mannschaft im Turnierverlauf ungeschlagen. Nach einem 3:0 zum Auftakt im vereinsinternen Duell waren allerdings nur noch drei Unentschieden gegen Roschütz (0:0), OTG (1:1) und Empor Berlin (1:1) herausgesprungen. Gegen Nürnberg brachte dann Esmail Jafari die Gastgeber per Doppelpack mit 2:0 in Führung. Insgesamt trug er sich im Turnierverlauf viermal in die Torschützenliste ein. Die Postler mussten nur noch den Anschluss hinnehmen. Mehr ließen sie nicht zu und trafen kurz vor Schluss durch Gordon Schorrig nochmals den Innenpfosten.

Turnierrang zwei sicherte sich OTG 1902 Gera, das sich im entscheidenden Spiel gegen den Kreisoberligisten SV Roschütz mit 2:1 durchsetzte. Jonas Kusche hatte die Ostvorstädter mit 2:0 in Führung gebracht. Den ersten Treffer hatte er nach einem langen Ball sogar per sehenswertem Kopf erzielt. Roschütz konnte kurz vor Schluss durch Tobias Rehnig nur noch auf 1:2 verkürzen. Die Niederlage bescherte den Roschützern Rang vier vor Empor Berlin und der sieglosen Mannschaft des Post SV Gera II. Bei der Vergabe der Einzelauszeichnungen wurden wie im Vorjahr der Nürnberger Moritz Sharghi und Alwin Kontauts von OTG 1902 Gera bedacht. Nur tauschten beide diesmal die Titel. Moritz Shargi wurde als bester Torschütze, Alwin Kontauts als bester Spieler geehrt.

Insgesamt umfasste der Post-Cup in der Ossel fünf Hallenturniere an zwei Tagen. Die weiteren Turniersiege gingen an die SHK-Allstars (Alte Herren), den SV Elstertal Bad Köstritz (C-Junioren), den Post SV Gera II (A-Junioren) und den FSV Ronneburg (B-Junioren). Bei den Alten Herren nahm der 77-jährige Post-Präsident Klaus-Dieter Richter die Ehrung als Bester Torhüter entgegen und gab diese nach der Siegerehrung an den Leumnitzer Matthias Schwarz weiter, weil dieser die Auszeichnung nach Richters Meinung mehr verdient hatte.

Eine Armbrust von Schloss Osterstein

Objekt des Monats: Auslagerung währen es Zweiten Weltkriegs verhindert Vernichtung

Die Armbrust von 1685. Foto: Konrad Kessler/Stadt Gera

Gera (NG). Im Sommer des letzten Jahres konnte das Stadtmuseum mit Unterstützung der Thüringer Staatskanzlei, des Fördervereins Stadtmuseum Gera und des Vereins Gästeführer Region Gera bei einer Auktion eine Armbrust aus dem Besitz der Fürsten Reuß jüngerer Linie erwerben. Diese gehörte zum Bestand des Schlosses Osterstein und lässt sich im alten Inventarbuch der Waffensammlung nachweisen. Glücklicher Weise wurde sie, wie viele bewegliche Objekte, während des Zweiten Weltkriegs durch das Fürstenhaus ausgelagert. So überstand sie die Bombardierung und den Brand der Geraer Residenz am 6. April 1945. Mit der Enteignung des Fürstenhauses kam die Jagdwaffe 1946 in die Sammlung der Städtischen Museen Gera. Als Leihgabe wurde sie ab 1957 im Kreisheimatmuseum Leuchtenburg gezeigt und verbliebt dort für fast 60 Jahre bis zur Rückübertragung an die Familie Reuß 1997 und Rückgabe 2015.

Bis ins 17. Jahrhundert war die Armbrust die Königin der Jagdwaffen. Auf den Schlachtfeldern wurde sie gefürchtet, verlor aber im ausgehenden Mittelalter an Bedeutung. Mochte der laute Knall und Pulverdampf der Feuerwaffen zwar manchen Gegner auch ungetroffen in die Flucht jagen, taugten sie doch nicht für die Pirsch in Wald und Flur. Auch die umständliche Handhabung der glimmend zu haltenden Lunte und die geringe Treffsicherheit der frühen Handbüchsen sicherten der Armbrust ihre Vormachtstellung als jagdliche Fernwaffe. Die Entwicklung neuer Schlosssysteme, des Rad- und des Steinschlosses, leiteten aber auch hier die Verdrängung zur sportlichen Traditionswaffe und zum Schauobjekt ein.

In die Zeit dieses Transformationsprozesses fällt auch die Herstellung des erworbenen Stückes. Auf der Kolbenplatte finden sich sowohl die Datierung 1685, als auch die Buchstaben DL, wohl das Kürzel des darüber hinaus unbekannten Herstellers.

Für eine herrschaftliche Waffe dieser Epoche ist der Holzschaft fast schon spärlich mit gravierten Beinintarsien geschmückt. Sie tragen einfache florale Motive und eine größere Platte an der Wangenauflage zeigt einen springenden Hirsch.

Die Waffe besitzt ein feinjustierbares Visier und Abzug mit Stecher. Dieses System zur Verringerung des Abzugswiderstands fand auch bei jagdlichen Feuerwaffen der damaligen Zeit Verwendung.

WIR sind IHRE Servicepartner

Umzüge • Transporte

BÖTTCHER
UMZÜGE und Möbelmontagen
Tel.: 036607 / 209567
www.boettcher-umzuege.de
V10858

Telekommunikation

Vergleichen Sie selbst unsere Preise
TECOSI®
1994 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert
TV - Internet - Telefon - Kabelanschluss
Im Untermhäuser Kabelnetz:
Schnelles Internet und Telefonie
Ca. 600 TV-Programme HD/SD
und analoges UKW / digitales DAB + Radio
www.ag-handwerk.de
Gleinaer Weg 1 | 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605/888-0 | Fax 888 22 | e-mail: tecosi@t-online.de

Büroausstattung

büro team GERA
BÜROMÖBEL
BÜROTECHNIK
BÜROBEDARF
Büroteam Gera Wildt GmbH
Berliner Straße 6
07545 Gera
Tel. (0365) 8 82 01 54
geramöbel.
E-Mail: bueroteam-gera@t-online.de
www.bueroteam-gera.de

Friseur

Friseursalon „Am Reußpark“

Damen: Waschen/Schneiden/Föhnen incl. Haarpflege und Styling 36,00 €
Dauerwelle all inclusive: 60,00 €
Normalfärbung all inclusive (30 % Langhaaraufschlag) 54,00 €
Herrenhaarschnitt komplett: 19,00 €
Wir bitten um telefonische Terminabsprache
Ihr Friseursalon Am Reußpark, Leo-Tolstoi-Str. 12, 0365/4 21 26 04
Sie erreichen uns mit der Buslinie 17, Haltestelle G.-Hauptmann-Str. (30 m zurück in Leo-Tolstoi-Str. 12)
P kostenfreie Parkplätze direkt in Salonnähe
V10859

Bundesverdienstkreuz für Dieter Schulz

Mit 89 Jahren steht der Geraer Leichtathletik-Trainer noch regelmäßig am Wurfring

Von Jens Lohse

Gera (NG). Auch mit 89 Jahren steht Dieter Schulz noch regelmäßig am Wurfring und begleitet seine Schützlinge beim Training des LV Gera aus nächster Nähe. Schon allein dieser Fakt ist beeindruckend. Überhaupt hat der Altmeister viel zu erzählen. Nicht umsonst erhielt er jüngst in der Thüringer Staatskanzlei von Ministerpräsident Bodo Ramelow das Bundesverdienstkreuz für sein Lebenswerk überreicht.

Am Sterbebett seiner schwer erkrankten Ehefrau Marlis hatte diese ihm nach 55 gemeinsamen Ehejahren im Mai 2012 mit auf den dann allein zu beschreitenden Weg gegeben: „Wenn ich nicht mehr da bin, dann machst Du wieder Leichtathletik-Training. Die Sportler brauchen Dich.“ „Das habe ich dann auch getan“, erzählt Dieter Schulz, der 2013 zu den Gründern des LV Gera gehört. Als stellvertretender Vorsitzender übernahm er im Vorstand nochmals Verantwortung und entwickelte viele Talente, die bei Thüringer und Mitteldeutschen Meisterschaften eine Reihe von Titeln einheimsten.

Der 89-jährige Geraer Wurftrainer Dieter Schulz erhält das Bundesverdienstkreuz für sein Lebenswerk. Foto: Jens Lohse

Seine sportliche Wiege stand in Asbach bei Schmalkalden. In das kleine Örtchen im Thüringer Wald hatte es ihn mit seiner Mutter nach dem Krieg verschlagen. „Als Schüler habe ich in Schmalkalden in den großen Ferien das Stadion mitgebaut. Der Sportplatz war mein zweites Zuhause. Ich habe Fußball gespielt und die Oberschule besucht“, erinnert sich Dieter Schulz, der bei der BSG Feinprüf Schmalkalden kickte und 1953 sein Abitur ablegte. Anschließend absolvierte er ein dreijähriges Diplomsportlehrer-Studium an der Deutschen Hochschule für Körperkultur und Sport (DHfK) in Leipzig. „Eineinhalb Jahre hatte ich durchweg Muskelkater. Wir haben eine umfassende Ausbildung in allen Sportarten erfahren, vom Schwimmen, über die Disziplinen der Leichtathletik bis hin zum Volleyball. Parallel habe ich in Schmalkalden weiter Fußball gespielt. Ich habe 20 Mark pro Spiel bekommen, dazu das Fahrgeld für die erste Klasse, bin aber nur Holzklasse gefahren. Den Rest habe ich gespart“, weiß Dieter Schulz noch, der dann 1956 nach Gera wechselte. Er begann am Nicolaiberg an der Berufsschule. Nachdem er einen alten Schrank mit Boxhandschuhen entdeckt hatte, besserten sich die vorher auffälligen Undiszipliniertheiten unter den Schülern. Später erfolgreichen Boxern wie Günther Malik brachte er die ersten Kniffe bei. 1961 wurde er zum Bezirkstrainer Leichtathletik ernannt, nachdem er sich zuvor bereits in der Ausbildung von Übungsleitern engagiert hatte. Mit dem eigens dafür angeschafften Motorroller ging es an die Sportschulen nach Greiz und Bad Blankenburg. Ab 1957 agierte Dieter Schulz zudem als Trainer bei den Geraer Lok-Leichtathleten im Stadion der Freundschaft. Werner Scheffler hatte ihn geworben. Dabei betreute er auch Dieter Hoffmann, den er entdeckte, als er die Kugel ohne Training bei einem Wettkampf auf 12,87 m wuchtete. Nach einem halben Jahr bei Dieter Schulz steigerte sich Hoffmann schon auf 15 Meter und wechselte später zum ASK Vorwärts Potsdam. 1969 wurde er Kugelstoß-Europameister und war der erste Europäer, der über 20 Meter stieß.

Als die Leichtathletik-Bezirkstrainer in Berlin nach ihrer Bereitschaft, auch im Ausland zu wirken, gefragt wurden, sagte Dieter Schulz ja. Nach einigen politischen Schwierigkeiten ging er 1968 samt Familie nach Ägypten, wo er für die dortige Leichtathletik-Nationalmannschaft verantwortlich zeichnete. „Das war eine mächtige Umstellung, eine andere Welt. Die Verständigung erfolgte auf Englisch ohne Dolmetscher. Zum Glück hatte ich mich an einem Sprachkurs in der Handelsvertretung beteiligt, konnte auch einige Brocken Arabisch“, so Dieter Schulz, der gemeinsam mit Volleyball-Trainer Horst Buchröder vor Ort war. Leicht war es nicht, Prinzipien wie Disziplin, Ordnung und Pünktlichkeit einzuführen, zumal eine Regel galt: „Der Älteste bestimmt!“ Und Dieter Schulz war mit seinen damals 33 Jahren der Jüngste. Sein Aushängeschild wurde Werfer Nagui Asaad, der als erster Afrikaner im Kugelstoßen die 20 m-Marke übertraf und 1971 bei den Mittelmeerspielen in Izmir mit 20,18 m Gold sowie Bronze mit dem Diskus gewann. Die beiden einzigen ägyptischen Medaillen brachten Dieter Schulz bei einer Ehrung im Rahmen der Tea-Party im National Sporting Club Kairo den „Order of Merit“ in Silber ein. Nachdem die All-Afrikanische Sportorganisation die Empfehlung ausgesprochen hatte, nur einheimische Trainer zu den Olympischen Spielen 1972 nach München zu entsenden, verlängerte Dieter Schulz seinen Vertrag in Ägypten nicht. Auch familiäre Gründe spielten ein Rolle. Die deutsche Schule in Kairo ging nur bis zur sechsten Klasse. Der Sohn hatte deshalb schon ein Schuljahr allein in Bad Blankenburg verbracht.

Nach seiner Rückkehr in die DDR wurde Dieter Schulz Bezirksturnrat, ab 1977 dann Wurftrainer beim SC Motor Jena. Ab Oktober 1985 fungierte er als Cheftrainer Radsport bei der SG Wismut Gera, hatte dort in erster Linie administrative und organisatorische Aufgaben. „Das war eine tolle Zeit. Ohne Wismut Gera ging in dieser Zeit im DDR-Radsport nichts. Ich habe viele Gratulationen zum Beispiel für den Olympiasieg von Olaf Ludwig 1988 entgegengenommen, konnte aber eigentlich gar nichts dafür“, so Dieter Schulz lächelnd. In der Wendezeit gründete er noch den SSV Gera 1990, ehe er in der Sportwerbung tätig war. 1995 ging er in Rente. Sportlich begab er sich allerdings noch lange nicht in den Ruhestand. In vorderster Reihe gehörte er 2001 zu den Mitbegründern des Fördervereins der Geraer Leichtathletik. Kaum einen lokalen Wettkampf ließ er aus, war als Zuschauer fast immer vor Ort. Mit Ehefrau Marlis und knapp 70 Mitstreitern verfasste Dieter Schulz ab 2007 in akribischer Kleinarbeit die Chronik der Geraer Leichtathletik, die zwei Jahre später als 200-seitiges Werk vorgestellt wurde. 2011 erschien unter seiner Regie die zweite überarbeitete Chronik-Auflage, die schon mehr mehr als 400 Seiten umfasste. Auch als seine Frau verstarb, setzte Dieter Schulz sein sportliches Lebenswerk fort. Kaum einer hat das Bundesverdienstkreuz so verdient wie er.

Gebäudereinigung

Gebäude-Service Mundhaß GmbH
Gebäudereinigung - Schädlingsbekämpfung
Zeitzer Straße 36 · 07552 Gera
Telefon (0365) 4 20 34 56 · Telefax (0365) 5 51 79 09
www.mundhass.de
V3385

Containerdienst

Containerdienst ADLER
GmbH & Co. KG
V4614
• Container von 1,5 m³ bis 36 m³
• Abrissleistungen
• Baugrubenaushub
• Wertstoffhof Ronneburg
• Schüttguttransporte
07580 Ronneburg
Grobsdorf Nr. 16
• Verkauf von Schüttgütern, Blumenerde und Rindenmulch (Selbstabholung möglich)
• Annahme von Grünschnitt, Holz, Bauschutt, Schrott und Wertstoffen aller Art
☎ 03 66 02/2 24 13
www.containerdienst-adler.de
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Tanken

BURGER KING
DIREKT AM AUTOHOF 11-22 UHR
TotalEnergies
LEDERHOSE
ROSI'S Autohof Lederhose
A9
AN DER AUTOBAHN 1 · 07589 LEDERHOSE

Garten- u. Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Gera
Lutz Meseck
Ihre Experten für Garten & Landschaft
Leistungen auf einen Blick
• Gartenarchitektur
• Garten- und Landschaftsbau
• Entwässerungsarbeiten
• Pflasterarbeiten
• Aussenanlagen-gestaltung
• Pflegearbeiten
• Hausmeisterdienste
• Transportleistungen
Dr.-Virchow-Straße 9b, 07548 Gera
Telefon: 03 65 / 7 11 83 95
www.landschaftsbau-meseck.de
V9384

WIR sind IHRE Servicepartner

„Was soll ich werden?“

Berufswahl- und Studienfeldtest in Winterferien

Gera (NG). Was soll ich werden? Vor dieser Frage und damit vor der Entscheidung, welche Berufsausbildung oder welches Studium passend ist, stehen jedes Jahr tausende Schulabgänger. Die Palette an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten ist riesengroß!
Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Thüringen Ost unterstützt Jugendliche durch umfassende Hilfen bei der Berufswahl. Von Psychologen entwickelte Tests prüfen die Eignung für bestimmte Berufs- und Studienfelder, geben Impulse für den weiteren Orientierungsprozess und können helfen, Fehlentscheidungen zu vermeiden.
Der Berufspsychologische Service bietet an den Standorten in Jena und Gera Termine in den Winterferien vom 12. Februar bis 16. Februar 2024 für einen Berufswahltest an. Teilnehmen können Schüler ab 14 Jahren mit dem Ziel, eine Berufsausbildung aufnehmen zu wollen. Künftige Abiturienten ab Klasse 11 können in der Ferienwoche den studienfeldbezogenen Beratungstest in folgenden Bereichen absolvieren: Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Informatik/Mathematik, Philologische Studiengänge, Sozialwissenschaften und Rechtswissenschaften.
Die Testverfahren dauern jeweils ca. 2-3 Stunden und finden in den Räumlichkeiten der Agentur für Arbeit in Jena bzw. Gera statt.
Interessierte Jugendliche melden sich bitte bis spätestens 6. Februar für die Tests beim Berufspsychologischen Service an:
Für Jena: Tel. (03641) 379948 oder E-Mail: Thueringen-Ost.BPS@arbeitsagentur.de
Für Gera: Tel. (0365) 857299 oder E-Mail: Thueringen-Ost.BPS@arbeitsagentur.de

Am 24. Februar um 20 Uhr im KuK Gera

„ABBA - The Concert“

Gera (NG). Aufgrund der erhöhten Nachfrage hat sich Veranstalter Reset Production dazu entschlossen, den Rang/Balkon des Geraer Kultur- und Kongresszentrums zum Vorverkauf freizugeben. Dort gastiert am 24. Februar um 20 Uhr „ABBa - The Concert“. Somit steht zusätzlich eine große Auswahl an Plätzen in allen Preiskategorien zur Verfügung.
Keine andere Band in der Geschichte der Popmusik hat der Welt ein derartig fantastisches musikalisches Gesamtwerk geschenkt wie die vier Schweden Agnetha Fältskog, Anni-Frid Lyngstad, Björn Ulvaeus und Benny Andersson. Keiner anderen Band ist es gelungen, sage und schreibe vier Generationen an Fans und Musikliebhabern so zu fesseln und zu begeistern, wie die Band ABBA es erreicht hat. Mit “Waterloo” eroberte ABBA vor fünfzig Jahren die weltweiten Charts und die Herzen der Menschen im Sturm! Der Sieg beim Grand Prix in Brighton 1974 machte die sympathischen Schweden über Nacht zur bekanntesten Pop-Band dieser Zeit. Es folgte Hit auf Hit: “Mamma Mia”, “SOS“, “Super Trouper”, “Knowing Me Knowing You”, “Chiquitita”, “Money Money Money” und viele andere mehr.
„ABBA – The Concert“ fängt die Faszination dieser großartigen Band und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die liebevoll-detaillierten und mehrfach wechselnden Outfits, die packende Live-Performance und das farbenfrohe Bühnenbild sorgen von den ersten Klängen bis zur letzten Zugabe für ein mitreißendes Musikerlebnis zum Mitsingen und Mittanzen.

WM-Silber für Geraer Tänzer

Im Showdance mit Albena Daskalova in Dresden nahe dran am Titel

Von Jens Lohse

Gera (NG). Vinzenz Dörlitz stammt aus einer sportlichen Geraer Familie. Vater Christoph spielte einst Volleyball und hat sich heute dem Tennis verschrieben. Bruder Maximilian schnürt die Fußballschuhe für den Thüringenligisten FC Thüringen Weida. Eine ganz andere Richtung hat der 28-jährige Vinzenz eingeschlagen. Er ist Tänzer und dazu ein sehr erfolgreicher. Anfang letzten Jahres landete er mit seiner langjährigen bulgarischen Partnerin Albena Daskalova in Kamen bei Dortmund auf Rang fünf der Deutschen Meisterschaft der Professionals in den Lateintänzen. So wurde er früh für die Weltmeisterschaft im Showdance in Dresden nominiert, die im Rahmen der Welttanz-Gala Maritim-Hotel ausgetragen wurde. Im Finale vor ausverkauftem Haus galt es, sich gegen zwölf Paare aus den USA, Tschechien, Bulgarien und Georgien zu behaupten. Für ihre Kür hatten sich Vinzenz Dörlitz und Albena Daskalova etwas Besonderes einfallen.
„Wir haben uns das Thema ´Presley & Monroe` ausgesucht. Vom King of Pop, Elvis Presley und Sexsymbol Marilyn Monroe wollten wir aber nicht nur den Ruhm darstellen, sondern auch die Schattenseiten vertanzen“, verrät Vinzenz Dörlitz, der mit seiner Partnerin ein Jahr zuvor WM-Rang vier belegt hatte. Drei der fünf Lateintänze mussten im mehr als dreiminütigen Vortrag eingebaut sein. Dörlitz/Daskalova entschieden sich für die Rumba, den Jive und den Pasodoble. „Der Showdance ist eine sehr freie Disziplin. Es werden Hebefiguren eingebaut. Die technische Qualität ist hoch, viel Contemporary dabei“, erzählt der gebürtige Geraer, der mittlerweile in Düsseldorf zu Hause ist. Speziell waren auch die zum Thema passenden Tanzklamotten, die erst am Tag vor der WM im Hotel ankamen, zum Glück aber ohne Änderungen passten.
Dreimal präsentierten Vinzenz Dörlitz/Albena Daskalova im Wettkampf ihre Kür, tanzten im Finale der besten Sechs an Position vier und mussten sich am Ende nur den Georgiern Aka Modebadze/Gvantsa Tsikhelashvili um eineinhalb Punkte geschlagen geben.

Vinzenz Dörlitz und Albena Daskalova landen bei der Showdance-WM in Dresden auf Rang zwei. Foto: Luisa Kachel

„Also müssen wir es noch einmal machen“, meinte Albena Daskalova sofort nach der Siegerehrung. Bronze ging an Kairat Algadaev/Julia Alexandra Seleznyov aus den USA. Das zweite deutsche Paar Robin Goldmann/Stefani Ruseva aus München blieb auf Rang vier ohne Medaille.
Sein Geld verdient sich Vinzenz Dörlitz beim TSC Düsseldorf Rot-Weiss, wo er als Formationstrainer für die Zweite Bundesliga West zuständig ist und in der Vorsaison mit dem Team nur knapp den Aufstieg verpasste. Der VfL Bochum 1848 war noch einen Hauch besser. Mit Albena Daskalova, mit der er privat nicht liiert ist („Wir werden immer als Arbeitseheleute bezeichnet“), fungiert er zudem als Kindertrainer und begleitet 30 Paare zu diversen Turnieren. Für Erwachsene gibt er als Privatlehrer Tanzunterricht. Als Tanzpaar genießen beide die Förderung des Deutschen Tanzsportverbands, des Landesverbands Nordrhein-Westfalen und ihres Vereins TSC Düsseldorf Rot-Weiss.
Nächster sportlicher Höhepunkt für Vinzenz Dörlitz/Albena Daskalova sind Mitte März die Deutschen Meisterschaften in den Lateintänzen, die diesmal in Bernau bei Berlin ausgetragen werden. „In den letzten Jahren haben wir uns immer einen Platz nach vorn geschoben und hätten nichts dagegen, wenn das auch diesmal so wäre“, blickt Vinzenz Dörlitz voraus. Im Laufe des Jahres ist das Tanzpaar dann auch auf einem Kreuzfahrtschiff zu erleben. „Dann geht es nach Südamerika und in die Südsee. Auf dem Schiff betreuen wir die Shows tänzerisch und sind zugleich Tanzlehrer für die Kreuzfahrtgäste. Das ist für uns wie bezahlter Urlaub“, freut sich der 28-Jährige schon, der mit Albena Daskalova auch den noch den Showdance-Weltmeistertitel 2024 im Visier hat.

Autolackierung

AUTOLACKIERERERI PETER ADAM
Gera Wiesestraße 124
V10450
- Spot-Repair
- Ausbeul-arbeiten
- alle Lackierungen
Tel. 0365 / 3 30 03

Hotels

„Zur Kanone” ***
Hotel & Restaurant
07639 Tautenhain,
☎ (036601) 5 59 20
Fax 55 92 70
www.zur-kanone.de

Gasthaus & Hotel
„Collis am Gessenbach”
07554 Gera - Collis Nr. 2
Tel. (0365) 3 19 58
EZ 43,-€, DZ 38,-€ p.P., inkl. Frühstück
gasthaus-kutschbach@gmx.de
www.gasthaus-kutschbach.de

Kunst / Kultur

Kabarett Fettnäppchen Gera
07545 Gera, Markt,
Tel. (0365) 2 31 31
Fax (0365) 214 76 85
Internet:
www.kabarett-fettnaeppchen.de

Reinigung

Teppich- und Polsterreinigung
Vogel & Franke GbR
Wir sorgen für ein Happy End!
07551 Gera, Lange Straße 52
☎ 0365 / 7 73 83 70 und 0170 / 4 48 96 05

Schmierstoffvertrieb

East Germany Oil
Teichmann Schmierstoffe Gera
Industrie -Landwirtschaft-Fuhrpark
www.oel-gera.de
Tel 0365-4208891
07546 Gera, Naulitzer Str.26

Baugeschäft

V10527
BAUGESCHÄFT
Ralf Kirst
Maurermeister
Freitagstraße 19
07546 Gera
Tel.: (0365) 7 73 17 51 · Fax: (0365) 7 73 17 52
Funk 0170 / 8 21 67 47 · E-mail: Info@kirst-baugeschaeft.de

Schlüsseldienst

Ihr neuer Schlüssel
Der Wendeschlüssel KESO 2000 S.
- Schlüssel sofort
- Wohnungs- und Betriebsabsicherungen
- Tresore
- Beratung + Service
- Schlosserei / Metallbau
- 24 Stunden Schloß-Notdienst
Böhme
Fachgeschäft für Sicherheit
Wiesestr. 24 • 07548 Gera
Tel.: 03 65 / 81 00 34
zu mehr Sicherheit
V8097

Gastronomie

ZUR Kanone HOTEL & RESTAURANT
07639 Tautenhain, Tel. (036601) 5 59 20
www.zur-kanone.de
täglich ab 11–23 Uhr, Do ab 17 Uhr
29 Zimmer, Restaurant 80, 30, 20 Plätze, Tagungsraum 40 Plätze, Biergarten 100 Plätze, Kinderspielplatz, Familienfeiern, Geschäftsessen, Tagungen, Aktionswochen im Restaurant, Pauschalangebote
Thür. Küche, Fisch- u. Wildspezialitäten

Umzüge

V1200
UMZÜGE
HELLER & LETTKE
Umzugs- und Service GbR
- Umzüge Nah und Fern
- Geschäfts- und Büroumzüge
- Kleintransporte aller Art
- De- und Montage der Möbel
- Beräumung und Entsorgung
- Vermietung Außenlifte
- Verpackungsservice
- Anschluss- u. Dübelarbeiten

Kaimberg Nr. 10
07551 Gera
Telefon (03 65) 711 43 70
Telefax (03 65) 731 53 71
Mobil: 01 72 36 36 033

Boden • Fenster • Umzüge

„Teppich-Franzel”
Bodenbelagsarbeiten aller Art • Verkauf und Service
Jalousien • Lamellenvorhänge
Teppichbodenreinigung • Laminat • Fertigparkett
Korkböden • Markisen • Malerservice
Boden Design Belag PVC-Planke
NEU: Umzüge!
Vereinbaren Sie einen Termin!
Ich freue mich auf ein Beratungsgespräch bei Ihnen!
0176/61178363
0365/83507403
teppich.franzel@web.de
29 Jahre
V9417 / V10729

Transporte

Regional, Optimal
KASPAREK TRANSPORTE GERA
Wir als regionaler Transportdienstleister sind täglich im Großraum Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt für unsere Kunden unterwegs und stetig auf der Suche nach neuen Aufgaben.
- Direktfahrten
- Kleintransporte
- regionaler Stückgutverkehr
- Komplettladung (bis 34 EPAL)

Gutsstraße 3 / 07551 Gera Tel: 0162-9190818
kasparek-transporte@gmx.de

Aus fremden Federn

Blödsinn aus Budapest

Wenn man Ungarns Premier Viktor Orban fragt, was er am Morgen im Büro als Erstes tut, dann sagt er: «Als Erstes lese ich ausführlich den *Nemzeti Sport*.»
Der *Nemzeti Sport* ist Ungarns tägliche Sportzeitung. Im letzten Jahr geriet das Blatt in finanzielle Schwierigkeiten.
Und was geschah nun? Der *Nemzeti Sport* wurde verkauft. Käufer war Ungarns nationale Sportagentur. Die Sportagentur ist Teil von Orbans Verteidigungsministerium.
Man kann die Geschichte auf zwei Arten interpretieren. Interpretation eins ist, dass Orban sportverrückt ist. Zeit seines Lebens spielte er im Fussballklub seines Geburtsorts Felcsut. Selbst als er 2010 zum zweiten Mal Ministerpräsident wurde, hatte er noch immer eine aktive Fussballerlizenz.
Interpretation zwei ist, dass Orban die ungarischen Medien beherrscht. Als er vor wenigen Wochen in der Schweiz war, konnte man dies wieder einmal lesen. Der *Tages-Anzeiger* etwa schrieb über Orban: «Sämtliche Massenmedien sind unter seiner Kontrolle.»
Das ist nun der grösste Blödsinn, den ich jemals über Ungarn gelesen habe. Das Problem von Orban ist in Wirklichkeit, dass er die Massenmedien nicht unter Kontrolle hat.
Die grossen TV-Kanäle, Zeitungen, Nachrichtenmagazine und Online-Portale Ungarns sind weitgehend regierungskritisch. Unter den im Markt führenden Blättern und Sendern steht kaum jemand auf der Seite von Viktor Orban und seiner Fidesz-Partei.
Ich habe in den letzten Jahren viel Zeit in Budapest verbracht, und ich kenne inzwischen viele Journalisten und Verlagsleute. Ich gebe darum aus Ortskenntnis gern einen Überblick über die ungarische Medienbranche.
Die grösste Zeitung Ungarns ist das Boulevardblatt *Blikk*, das Ringier gehört. Der *Blikk*, wie sein Schwesterblatt *Blick*, fährt einen unabhängigen bis linksliberalen Kurs. Er gehört ins Orban-kritische Lager. «Orban ist Sperma» war seine bisher aggressivste Schlagzeile.
Die grösste klassische Tageszeitung ist die sozialistische *Nepszava*. Sie schiesst täglich aus allen Rohren gegen den Ministerpräsidenten. Sie gehört einem steinreichen Unternehmer, der von Orban rein gar nichts hält.
Das grösste Nachrichtenmagazin des Landes ist *HVG*. Es ist dezidiert auf Anti-Orban-Kurs. Zu dessen Ärger hat sich das Blatt darauf spezialisiert, dubiose Verquickungen zwischen der Regierungspartei und der Wirtschaft aufzudecken.
Der grösste TV-Sender, seit zwanzig Jah-ren, ist RTL Klub. Er ist eine Tochter des deutschen Medienriesen Bertelsmann. RTL ist im regierungskritischen Lager, seit Orban 2015 versuchte, den Sender mit einer gezielten TV-Werbesteuer zu disziplinieren. «Wir lassen uns nicht einschüchtern», sagt Bertelsmann-Konzernchef Thomas Rabe.
Im Internet ist die Nummer eins das Portal Index.hu. 2020 kaufte sich ein Orban-Gefährte in die Firma ein, worauf alle achtzig Journalisten kündigten und das Konkurrenzportal Telex. hu gründeten. Seitdem ist Index.hu tendenziell regierungsfreundlich.
Knapp dahinter aber folgen mit den unabhängigen 24.hu, Telex.hu und Blikk.hu eine ganze Reihe von regierungs-kritischen News-Sites.
Den grössten Erfolg erreichten die Anti-Orban-Medien bisher bei der Bürgermeisterwahl von Budapest im Jahr 2019. Vereint schossen sie gegen Orbans Fidesz und gewannen. Seitdem ist Budapest, wie rund ein Drittel der ungarischen Städte, in rot-grüner Hand.
Orbans Macht und auch seine Medienmacht liegen anderswo. Seine Fidesz ist die Partei der ländlichen Bevölkerung. Dort holt er seine Stimmen. Und dort hat er die Medien tatsächlich im Griff. Kesma heisst sein Vehikel. Rund 400 meist kleinere Blätter, TV-Kanäle und Websites haben sich hier zu einem Medienverbund zusammengeschlossen. Die Lokalzeitungen aus Ungarns Provinzen sind fast lückenlos vertreten. Der Verbund ist vollkommen regierungstreu. Auf dem Land hat Orban alles unter Kontrolle, auch die Medien.
In der links-grünen Zweimillionenstadt Budapest, wo die grossen Medienhäuser mit ihren Massenmedien sitzen, ist die Situation für Orban ungleich ungemütlicher. Hier sieht er sich in den publikumsstarken Medien einer breiten Front von kritischen Redaktionen gegenüber.
Dennoch schreibt der Tages-Anzeiger über Orban: «Sämtliche Massenmedien sind unter seiner Kontrolle.» Wer so einen Quatsch schreibt, der war vermutlich noch nie in Ungarn.

Kurt W. Zimmermann
Weltwoche 50.23

Leserbrief an unsere Redaktion

Angriff auf den Staat?

Der Herr Wirtschaftsminister und Vizekanzler Habeck wurde am 4. Januar 2024 durch wütende Bauern am Verlassen seiner „Urlaubs"- Fähre gehindert.
Und sofort kamen die Statements der diätengepolsterten Berufsdemokraten und der angeschlossenen Medien, dass derartige Angriffe durch „extreme Rechte und Verschwörungsideologen unter den Bauern" auf die Privatsphäre von Politiker unzulässig und zu verurteilen seien.
Nun ist durchaus nachvollziehbar, dass die Privatsphäre und die Familien von Politikern bei Protestaktionen außen vor zu lassen sind. Es sollte allerdings die Frage gestattet sein, ob das uneingeschränkt für alle Politiker aller Parteien gilt.
Als das Haus des AfD-Politikers Höcke von Mitgliedern des „Zentrums für Politische Schönheit" unter der Führung des kriegsbemalten Herrn Ruch belagert und die Familie Höcke in Angst und Schrecken versetzt wurde, war kein Protest der Berufs-Empörer zu vernehmen. Im Gegenteil - es wurde sogar „Verständnis" für die Aktion der Ruch-Truppe signalisiert. Und als Politiker dieser Partei mit Kanthölzern krankenhausreif geschlagen wurden - kein Wort der Empörung in den staatstragenden Medien.
Nun mag man zur AfD stehen wie man will, nur gelten für Politiker nicht die gleichen Regeln bezüglich Schutz vor unangemessenen und/ oder brutalen Angriffen?
Nun zu den Forderungen der „Demokraten" bezüglich „friedlicher Proteste" am 8. Januar ff:
Wie friedlich dürfen die Proteste denn sein? Bauerntänzchen vor Kanzleramt, Wirtschafts- und Finanzministerium zu „Heißa Kathreinerle, schnür mir die Schuh"? Was haben denn „friedliche Proteste" bis jetzt gebracht, außer einem „Weiter so"?
Eine Frau Außenministerin Baerbock durfte sich unwidersprochen äußern, dass ihr im Falle Ukraineunterstützung „egal ist, was ihre deutschen Wähler dazu meinen".
Ein SPD-Politiker Franz Müntefering konnte vor einigen Jahren unwidersprochen von sich geben, dass „niemand glauben solle, dass nach Wahlen das gehalten wird, was vor Wahlen versprochen wurde".

Hunderttausende erhalten in diesen Tagen ihre Abrechnungen der Heiz- und Energiekosten für das vergangene Jahr mit Schockzahlen und wissen nicht, wie und woher sie diese Beträge bezahlen sollen. Während sich Bahnvorstände Millionenzahlungen an Boni gönnen, trotz einer maroden Bahn.
Minister und Staassekretäre sich 3.000 Euro Energieprämie einstecken, während Rentner leer ausgehen.
Intendanten und Programmdirektoren der Staatsmedien für einfallslose Wiederholungsprogramme Hunderttausende einstreichen und dafür in diesem Jahr die Zwangsgebühren ein weiteres Mal erhöht werden sollen.
Die Mehrheit der Bürger war gegen die exorbitante Erhöhung des Bürgergeldes zum 1.1.2024.
Was zur Folge hat, dass inzwischen eine Migrantenfamilie unter Einrechnung Miete und Energiekosten mehr oder zumindest gleich viel zur Verfügung hat, wie ein durchschnittlicher Rentnerhaushalt. Mit dem Unterschied, dass die Rentner für diesen Staat gearbeitet, Steuern und Beiträge gezahlt haben und noch zahlen.
In diesem Jahr wurden flächendeckend die Krankenversicherungsbeiträge erhöht. Hat sich ein Politiker jemals dazu geäußert, woraus die medizinische Rundumversorgung von millionen „Migrant*innen" finanziert wird?
Was müssen die Bürger dieses Landes noch alles über sich ergehen lassen, bevor ihnen von der politischen Klasse mal ein ernsthafter Widerstand gegen diese und andere Ungerechtigkeiten sowie zum Teil diktatorisch durchgepeitschte Maßnahmen (Beispiel Energiewende) zum Nachteil der Bürger zugestanden wird?

Die Zeit ist reif, um DenenDaOben endlich mal zu vermitteln, dass sie zu Beginn ihrer Regierungstätigkeit einen Amtseid abgelegt haben, der u.a. beinhaltet „Schaden von deutschen Volk abzuwenden". Und an den Artikel 20 des Grundgesetzes zu erinnern, von wem in unserer Demokratie eigentlich die Staatsgewalt ausgehen sollte.
Denn es geht letztendlich um nichts anderes, als um den Schutz und die Bewahrung unserer Demokratie. Und das nicht nur vor „extremen Rechten und Verschwörungsideologen"...

HansJörg Waskowski, Gera

Redaktion (0365) 4 34 62 54

Leserbrief an unsere Redaktion

Euro-Norm?

zu: „Demokratie ist eine Regierungsform ... „ Abraham Lincoln 1863 NG Nr.1, s.1 10. Januar 2024

Die EU hat ein Programm geschaffen, um Deutschland von preiswerter und sicherer Energie zu befreien. Den Atomausstieg erledigte schon Frau Merkel. Gegen Rußland haben sie unter Vorwänden immer neue Sanktionen verhängt. Auch das EU-Parlament ist gewählt. Ich weiß aber nicht, wer mich dort wie vertritt.
Dr. Frank: »Was macht der Bürger, wenn sich zeigt, daß die von ihm beauftragten Kandidaten und Parteien nicht in seinem Interesse handeln?« Heute mittag führte ein riesiger Traktor ein Schild auf der Ackerschiene mit dem Text: »Jagt die Grünen aus dem Land!«
Die EU-Kommission erfindet einen Grünen Deal, weil Tierzucht angeblich doch dem Klima so sehr schadet. Sie fordern Milch-, Fleisch- und Fisch-Ersatz. Diese Ersatzstoffe müssen aufwendig mit Energie aufgemöbelt werden, die wir gar nicht haben. Selbstverständlich hat das seinen Preis; die Produzenten können gut davon leben.
Wer sich dieses Zeug in der EU-Spitze ausdenkt, ist ungewiss.

Wen mag wohl Lincoln alles zum amerikanischen Volk gezählt haben? Lincoln, Gegner der Sklaverei, wurde 4. März 1861 Präsident, was den Sklavenstaaten als Vorwand zum Abfall diente, führte nach Proklamierung der Freiheit der Sklaven den Bürgerkrieg bis zur Niederwerfung der Rebellion; 1864 wiedergewählt, trat er 4. März 1865 eine zweite Amtszeit an, wurde aber schon 14. April im Theater in Washington von dem Schauspieler Booth erschossen.
Auch in den Vereinigten Staaten gab es 1863 mehr als 10 Prozent Analphabeten; Schwarze und Sklaven erhielten erst nach 1869 unter Grant volle bürgerliche Rechte, Frauen sogar erst noch viel später.

Herr Dr. Frank hat den Pferdefuß dieser formalen Demokratie zielsicher erkannt, wie so viele andere Zeitgenossen auch; nicht zuletzt Hans Herbert von Arnim. Die Väter dieser Regelung wollten es wohl gar nicht anders - schließlich fürchteten sie nichts mehr als die Macht der hungernden und frierenden barfüßigen Menschen.
Gerade der hochgelobte Konrad Adenauer fand, daß schon hinter Köln-Deutz der Mob regiere und weit vor Berlin der Kommunismus beginne. Dabei ist es dann auch geblieben. Ihm hat auch keiner vorgehalten, er habe verlangt, daß es zumindest demokratisch aussehen müsse.
Und der Artikel 20? Herr Maier wird Sie schon zu finden wissen, wenn Sie ihn anwenden wollen.

H. Schneider, Gera

AfD im Landtag:

Wirtschaft schmiert ab

Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) erwartet angesichts von Konjunkturrisiken nur eine verhaltene Wirtschaftsentwicklung 2024 in Thüringen. Hohe Energiepreise belasteten die Unternehmen weiter. Mit der Automobilindustrie und der Chemiebranche hätten zudem zwei Zugpferde der deutschen Wirtschaft an Wettbewerbsfähigkeit verloren. Das Konsumklima in Deutschland sei abgekühlt.

Dieter Laudenbach, wirtschaftspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag, erklärt hierzu:
„Die Altparteien tragen die Verantwortung dafür, dass Deutschland zu den Ländern mit den höchsten Energiekosten, den höchsten Steuern und Lohnzusatzkosten zählt. Wir haben eine marode Infrastruktur; durch die Abkehr von fossilen Brennstoffen und die Energiewende haben wir einen fatal falschen Kurs eingeschlagen und die Digitalisierung verschlafen. Die Politik gängelt Unternehmen mit Kostenschüben durch höhere Materialkosten, Inflation, Lohnsteigerungen und durch weiter steigende Sozialabgaben.
Kein Wunder, dass das Investitionsklima und die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe leiden. Es braucht einen dringenden Kurswechsel, so dass unsere Unternehmen Zukunftsaussichten im Land und nicht im Ausland haben und die Wirtschaft nicht weiter abstürzt. Diesen Wechsel kann es einzig mit der AfD geben."

Unterkomplexe Wähler

Karikatur: Bernd Zeller

FDP im Landtag:

Fördermittel verfallen

Zu den Medienberichten über den massiven Rückstand bei der Auszahlung von EU-Fördermitteln durch die Thüringer Landesregierung erklärt Thomas L. Kemmerich, Sprecher der FDP im Landtag: „Unter Bodo Ramelow ist unser Staat träge geworden. Einerseits beklagt sich Rot-Rot-Grün jedes Jahr aufs Neue über angeblich zu geringe Haushaltsmittel, aber andererseits riskiert die Landesregierung trotz wiederholter Vorwarnungen das Verfallen dreistelliger Millionenbeträge. Damit setzt die Minderheitsregierung ein fatales Zeichen. Statt Unternehmen und Kommunen zu stärken, die angesichts von Energiekrise und Inflation unter erheblichen Mehrbelastungen leiden, gefährdet Rot-Rot-Grün letztlich Arbeitsplätze."
Der FDP-Politiker erinnert daran, dass EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker bereits 2019 die Förderpolitik der Ramelow-Regierung kritisiert hat. Während einer Rede im Thüringer Landtag machte Juncker öffentlich, dass Thüringen keine Mittel aus dem Europäischen Fonds für strategische Investitionen abgerufen hatte. „Wahre Größe zeigt R2G lediglich im Vergeben von Chancen", sagt Kemmerich. „Rot-Rot-Grün hat offenkundig vergessen, dass erst erwirtschaftet werden muss, was man verteilen möchte."

Leserbrief an unsere Redaktion

MDR Info am 29.12.23

Der Ministerpräsident Sachsens, Herr Kretschmer hatte sich zum Ukraine Krieg geäußert.
Sinngemäß: Waffenstillstand, Beendigung der Waffenlieferungen an die Ukraine, Beendigung des Krieges durch die gegenseitige Akzeptanz des Status Quo der Gebiete, die sich per Abstimmung zur Russischen Föderation bekennen.
Das entspricht auch in etwa den Friedensverhandlungen in Istanbul im März 2022. Dazu war auch die Ukraine bereit. Es wurde jedoch verhindert durch den Einfluß u. a. Großbritanniens und weiter Teile der tonangebenden, westlichen Wertegemeinschaft und ihrer Denkfabriken.

Dem Ministerpräsidenten Sachsens, Herrn Kretschmer bin ich dankbar für Realismus und Weitsicht. Er ist leider noch der einzige Ministerpräsident, der sich entsprechend äußert. Ihm sollten weitere folgen.

Frau Strack Zimmermann/Verteidigungspolitische Sprecherin der FDP, des öfteren auch als Lobbyistin von Rheinmetall erwähnt, erklärt darauf im kurzen telefonischen Interview mit MDR Info: Kretschmers Äußerungen seien „AFD Sprech".
So kann jetzt eine notwendige Äußerung verunglimpft werden.
Strack-Zimmermann weiter im telefonischen Interview: Die Ukraine würde selbst und autonom entscheiden, wie sie weiter verfährt. Nicht ein sächsischer Ministerpräsident.
Wirklich? Ist es nicht ein Stellvertreterkrieg der USA und der NATO gegen Rußland?!

Monika Gottwald

Nichts ist, wie es scheint. Aber nichts ist zufällig.

Gera (NG).

**Geschichte schreibt nur der, der siegt!
Und was er dort verschweigt und lügt, das macht es aus, was Kinder lesen!
Die glauben soll´n, so sei´s gewesen!**
(G.F.)

Der Widerstand im Volk gegen die Marionetten-Regierung in Berlin und deren transatlantische Strippenzieher wächst. Immer mehr Menschen haben genug davon, dass das autoritäre System statt der realen Probleme die Benennung derselben bekämpft.
In Gera nehmen wir mit den Montagsspaziergängen landesweit seit Jahren eine besondere Rolle im patriotischen Protest ein. Dennoch war es stets nur eine relativ kleine Gruppe von Menschen, die sich gegen die Zerstörung unseres Landes und die Bevormundung durch die „Eliten" zur Wehr setzte. Dabei beschränkte sich diese „Wehr" darauf, die Spaziergänge anzumelden, Auflagen erteilt zu bekommen und dann friedlich nach Vorschrift durch die Stadt zu laufen, flankiert von einer unverhältnismäßig großen Anzahl von Polizisten. Da es, auch auf Grund der Altersstruktur der Spaziergänger, niemals zu Ausschreitungen, wie man sie vom politischen Gegner kennt, kam, mussten Nichtigkeiten zu Straftaten, wenigstens aber zu Ordnungswidrigkeiten aufgebauscht werden.
So z.B. geschehen beim letzten Spaziergang vor Weihnachten, als ein Teilnehmer herausgezogen wurde, der seinen Schal ein paar Zentimeter zu hoch ins Gesicht gezogen hatte. Man lastete dem Betreffenden einen Verstoß gegen das Vermummungsverbot an. Die Aufzählung derartiger „Vorkommnisse", die „... mit der ganzen Härte des Gesetzes und mit den Mitteln des Rechtsstaates zu bekämpfen sind", würde viele Seiten füllen.
Das Betteln beim Establishment hat nun endlich mit den Bauernprotesten ein vorläufiges Ende gefunden, denn dieser Widerstand mit seinen weitreichenden Auswirkungen kann nicht mehr einfach weggehöhnt werden. Es steht jedoch zu befürchten, dass der Protest beendet wäre, sobald den Bauern irgendwelche Zugeständnisse gemacht werden würden. Dass inzwischen ein Großteil der Mittelständler den Kampf mitträgt, ist ein gutes Fanal. Nur landesweiter Protest aus allen Schichten der Bevölkerung kann unser gedemütigtes Volk noch vor dem Untergang retten.

Während die Bauern noch um Zugeständnisse von Seiten der Regierung kämpfen, sind die weltumspannenden Pläne der Erbauer der Neuen Weltordnung schon sehr weit gediehen. Die Ausrottung der Landwirtschaft ist beschlossene Sache. Künstlich aufgezogene Pflanzen und Kunstfleisch aus dem 3-D-Drucker sind in Arbeit und werden bald die Nahrung der Zukunft ausmachen. Wer darauf das Patent hat, streicht das Geld ein und bestimmt, wer noch versorgt werden wird.
Eine bewusste Verknappung der Lebensmittel soll die Weltbevölkerung reduzieren.
Die Bauern werden also überflüssig, das Land wird ihnen entzogen und sie werden mit einem Bürgergeld abhängig gemacht.
So wird nach und nach der Mittelstand durch global agierende Konzerne und IT-Unternehmen ersetzt …
Als Entschädigung lockt Klaus Schwab vom WEF mit einer Zukunft ohne Privateigentum und ohne Privatsphäre.
Werden wir dann tatsächlich glücklich sein?

Evelyn Gropp

Alternative für Deutschland

BürgerInitiative Gera Cretzschwitz

PRESSEINFORMATION

Gera, 19. Januar 2024

Mehr als 9.200 Gegner – Widerstand auch in 2024 ungebrochen

Hand in Hand mit Bauernprotesten – auch regionale Themen im Fokus

Der Widerstand gegen die Ansiedlung des südkoreanischen Investors SungEel im Gewerbegebiet Cretzschwitz nördlich von Gera ist ungebrochen. Im Neuen Jahr hat die Zahl der Unterstützer der Bürgerinitiative Gera Cretzschwitz, die es sich zum Ziel gemacht hat, die Ansiedlung der Batterie-Recycling-Anlage der Firma SungEel an diesem Standort zu verhindern, weiter zugenommen. Inzwischen bekennen sich **mehr als 9.200 Menschen klar gegen das Vorhaben**. Sogar in Ungarn wird der Widerstand gegen die Ansiedlung verfolgt. Das Nachrichtenportal Átlátszó, welches viele Verstöße gegen Umweltschutzauflagen von SungEel in Ungarn öffentlich gemacht hatte, kritisierte kürzlich das Ansiedlungsvorhaben in Geras Norden.

Bisher nur Lippenbekenntnisse: Klare Vorschläge und Aktivitäten erwartet

Mit den Bauernprotesten rückt auch die Ansiedlung des südkoreanischen Investors wieder ins Blickfeld. Die Bürgerinitiative Gera-Cretzschwitz hat sich bisher nicht aktiv in die Bauernproteste eingebracht, weil insbesondere bundespolitische Themen im Fokus standen. Gleichwohl nutzten viele Landwirte und Bauern auch die Möglichkeit, **regionale und lokale Probleme** wie die mögliche Ansiedlung SungEels in den Fokus zu rücken. Immer wieder wird in diesem Fall auf die möglichen **Gefahren und Risiken der Ansiedlung des südkoreanischen Investors, gerade für die Landwirte und Bauern** der gesamten Region, hingewiesen. Bisher findet dies jedoch kaum Gehör. Zwar gibt es erste Gesprächsangebote, **konkrete Vorschläge oder Aktivitäten, die die Ängste und Sorgen aufgreifen,** kamen jedoch bisher weder aus der Stadt noch aus dem landespolitischen Umfeld. Es bleibt fraglich, ob diese Gesprächsangebote Lippenbekenntnisse im Vorfeld des Wahlkampfes sind oder die Politik die „Botschaft" der letzten Wochen verstanden hat.

Heimische Agrarpolitik weniger wichtig als Industriepolitik für internationale Investoren?

Gerade bei der aus dem politischen Umfeld Erfurts und Geras protegierten Ansiedlung des südkoreanischen Investors erscheint dies ein Beispiel völlig realitätsfremder Wirtschaftspolitik. Es sind die heimischen Landwirte und Bauern, die **seit Generationen** durch ihre Landwirtschaftsbetriebe die Arbeitsplätze vor Ort sichern und immer wieder neu schaffen, die hiesige Wirtschaft prägen, die Grundversorgung mit hochwertigen Lebensmitteln absichern und dabei auch durch ökologische Anbaustrategien ihren Beitrag für Nachhaltigkeit leisten. Ein südkoreanischer Investor, der mit fragwürdigen Technologien und Unfällen in Ungarn aufgefallen ist, dessen Firmensitz der Muttergesellschaft im Ausland ist, bisher keine Steuern in Deutschland, Thüringen oder Gera gezahlt hat, dessen Arbeitsplatzprognose zumindest hinterfragt werden muss, soll den Vorrang vor der Ostthüringer (Land-)Wirtschaft erhalten. Häufig muss landwirtschaftlich genutzte Fläche für industriepolitische Interessen weichen. So auch bei der möglichen Ansiedlung SungEels. Nicht, dass die seit Jahren verlässlichen Unternehmen vor Ort berücksichtigt im Vordergrund stehen. Vielmehr wurden sie weder frühzeitig transparent beteiligt, noch finden ihre Sorgen und Ängste gebührend Gehör. Es ist und bleibt: der beste Botschafter für eine Region und einen Wirtschaftsstandort ist der zufriedene Unternehmer vor Ort - ob nun Landwirt, Handwerker oder Industriebetrieb.

Antragsunterlagen vor Veröffentlichung: Bürgerinitiative gut aufgestellt

Die Bürgerintiative Gera-Cretzschwitz geht davon aus, dass in Kürze die Antragsunterlagen durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz veröffentlicht werden. Nach wie vor ist unklar, ob diese **digital veröffentlicht** werden, so, wie es vom Investor am 20. Oktober 2023 zum Bürgerdialog und bei Abgabe der Antragsunterlagen bei der Genehmigungsbehörde 10 Tage später zugesichert wurde.
Seit Abgabe der Antragsunterlagen hat die Bürgerintiative ein Experten-Team zusammengestellt, welches die Antragsunterlagen im öffentlichen Beteiligungsverfahren prüfen wird. Für den Zeitraum des Beteiligungsverfahrens sind weitere Informationsveranstaltungen für die betroffenen Bürger und Unternehmen geplant. So soll sichergestellt werden, dass gegenüber der Genehmigungsbehörde alle Risiken, Gefahren und Unklarheiten abgegeben werden. Ein genauer Zeitplan kann erst nach einer Prüfung der Antragsunterlagen erfolgen.

BürgerInitiative Gera Cretzschwitz
Söllmnitz 49
07554 Gera
Mail: info@bi-gera-cretzschwitz.de

BürgerInitiative Gera Cretzschwitz

BürgerInitiative Gera Cretzschwitz
Söllmnitz 49
07554 Gera
Mail: info@bi-gera-cretzschwitz.de

Und der Himmel war strahlend blau

AfD-Stadtverband bestimmte die Kandidaten für die nächsten Wahlen

Gera (NG). Am letzten Sonnabend wählten fast 40 Mitglieder des Stadtverbandes der Alternative für Deutschland Dieter Laudenbach und Dr. Wolfgang Lauerwald als Kandidaten der Wahlbezirke Gera-Nord und Gera-Süd für die für den September angesetzte Wahl zum Thüringer Landtag. Beide sollen ihre erfolgreiche Arbeit in Erfurt und in Gera fortsetzen.
Mit knapper Mehrheit wurde Dr. Wieland Altenkirch zum Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters gewählt. Die AfD-Mitglieder waren sich einig im übergeordneten Ziel, den Amtsinhaber unbedingt ablösen zu müssen. Den Ausschlag in der geheimen Wahl mag der Umstand gegeben haben, daß für unsere Stadt ein erfahrener und energischer Notarzt die richtigen Entscheidungen treffen kann.
Die Liste der 23 Namen für die Stadtratswahl wird angeführt von Dr. Harald Frank, Bettina Etzrodt und Kerstin Müller. Elf der bisherigen Stadtratsmitglieder treten wieder an, damit geht eine erfolgreiche Mischung aus Erfahrung und neuem Elan ins Rennen.
Das Programm für die Kommunalwahl am 26. Mai soll sehr zeitnah durch diese 23 Kandidaten beschlossen werden. Grundsätzliche Inhalte werden sein: Sanierung der Finanzen und raus aus der Haushaltsicherung, Gewährleistung der Grundfunktionen einer Stadt wie Ordnung, Sicherheit und Daseinsvorsorge, Willkommenskultur für Unternehmen und Rückweisung illegaler Wohnsitznahme, Begrenzung der Belastung der Bürger bei Steuern und Abgaben.

Alte Hasen, vertraute Gesichter, engagierte Bürger und schwungvolle Jugend. **Foto: Holger Wagner**

„Spenden statt schenken“

Sparkasse Gera-Greiz unterstützt die Hospizbewegung

Gera (NG). Die Sparkasse Gera-Greiz verzichtete auch in diesem Jahr auf Weihnachtsgeschenke an Kunden. Stattdessen wurden gemeinnützige Projekte in der Stadt Gera und im Landkreis Greiz mit insgesamt 10.000 Euro unterstützt.
Mit 2.500 Euro förderte die Sparkasse Gera-Greiz den ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Hospizbewegung Gera e.V. Den symbolischen Spendenscheck überreichten Dr. Hendrik Ziegenbein, Vorstandsvorsitzender, und Sören Albert, Mitglied des Vorstandes. Die Hospizbewegung Gera unterstützt lebensbedrohlich Erkrankte sowie schwerstkranke und sterbende Menschen, um ihnen auch in der letzten Phase ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und ihre Angehörigen zu entlasten.
In bewegenden Worten schilderten Vereinsvorsitzende Rosemarie Wohlfarth und Koordinator Tony Tinney, was die ehrenamtlichen Mitstreiter an aufopferungsvoller Arbeit leisten, wie sie mit menschlichen Schicksalen konfrontiert werden und wie sie Betroffenen und deren Angehörigen zur Seite stehen. Die Menschen, die die Zuwendung der aktuell 43 Begleiter der Hospizbewegung erfahren, befinden sich oft an der Belastungsgrenze. Die Ehrenamtler der Hospizbewegung engagieren sich unentgeltlich, sie spenden ihre Zeit. Schon für die Ausbildung zum Hospizbegleiter werden 130 Stunden aufgewendet.

Dr. Hendrik Ziegenbein (r.) und Sören Albert (l.) übergeben den symbolischen Spendenscheck an Rosemarie Wohlfarth und Tony Tinney von der Hospizbewegung Gera e.V.
Foto: Sparkasse Gera-Greiz/Uwe Müller

In diesem Jahr absolvierten zwölf Teilnehmer einen solchen Kurs. Dr. Hendrik Ziegenbein und Sören Albert würdigten das unermüdliche Engagement, dank dessen gegenwärtig die Hospizbewegung Gera alle Anfragen berücksichtigen kann.

Bauherr und Künstler

Der Geraer Steuerberater Jochen Trautmann engagiert sich für seine Stadt

Von Wolfgang Hesse

Gera (NG). Für Jochen Trautmann war am 15. Dezember 2023 ein gutes Stück Arbeit geschafft. Er feierte mit seiner Frau Katharina das Richtfest für das Haus in der Laasaner Straße. Der Weg bis dahin war ziemlich lang. Bereits am 2. Dezember 2021 erfolgten Spatenstich und damit der Start für das Neubauprojekt, das Haus „Katharina“. Jochen Trautmann hat sich für die Zwischenbebauung als Ausdruck der Innenstadtentwicklung entschieden und wollte zeigen, dass auch in Gera qualitatives Bauen möglich ist. „Die Entscheidung für das Projekt geht zurück bis in das Jahr 2019. Keiner konnte damals die Corona-Pandemie und die wirtschaftliche Entwicklung nach dem Kriegsbeginn in der Ukraine erahnen“, weiß Jochen Trautmann. „Die Rahmenbedingungen der Förderung ändern sich nicht mehr, wohl aber die Baupreise und die Kosten für die lange Bauzeit. Neu versprochene Förderungen gelten nur für Bauten mit neuerem Bauantrag. Die Regierung lässt begonnene Projekte völlig außer Acht“, gibt er zu bedenken.
Aus heutiger Sicht würde Jochen Trautmann keinem Privatmann solch ein Vorhaben empfehlen. Natürlich komme es auf die persönlichen Umstände an, meint er. „Gerne berate ich Interessierte, die in Gera investieren wollen, als Steuerberater und auch in meiner Funktion als Stadtratsmitglied“, bietet er an.
Bis zum Sommer 2024 sollen die Bauarbeiten am Gebäude vollendet sein, so dass im August der Erstbezug beginnen kann, so der Bauherr. „Insgesamt zehn Wohnungen stehen für die Mieter bereit. Das Haus ist mit KfW Standard 55 und Nachhaltigkeitszertifizierung ausgestattet. Eine Photovoltaikanlage, Fernwärmeanschluss und fünf überdachte Pkw-Stellplätze sind vorhanden. Es gibt einen Aufzug, barrierefreie

Nach altem Brauch obliegt dem Bauherr, den letzten Nagel in die Dachkonstruktion zu schlagen. Foto: Wolfgang Hesse

Wohnungen und jede Wohneinheit hat einen Balkon.“ Das Richtfest nutzte die Familie Trautmann, sich bei allen Gewerken, Anwohnern, Freunden und Unterstützern zu bedanken. Nun hofft Jochen Trautmann auf eine zügige, störungsfreie Fertigstellung durch alle Gewerke.
Jochen Trautmann ist nicht nur Geschäftsmann, Bauherr und Abgeordneter der CDU im Geraer Stadtrat, sondern beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit Malerei. Die meisten seiner Gemälde sind in den Jahren von 2018 bis 2023 entstanden. „Für mich ist das Malen ein Ausgleich für die Büroarbeit. Ich kann abschalten und das Schöne in meine Bilder legen“, erklärt er. Neue Motive findet er auf Hiddensee, während des jährlichen Familienurlaubs. Seine Fotos erhalten durch Ölfarbe auf Leinwand zusammen mit eigenen Inspirationen eine neue Dimension. Neben realen Objekten legt er stets seine Gedanken und Emotionen beim Betrachten von Motiven aus dem Internet oder anderen Medien in seine Gemälde.
Dazu gehören insbesondere auch christliche Motive, die ihn als gläubigen Menschen bewegen.
Regelmäßig zeigt Jochen Trautmann seine Bilder in den Räumlichkeiten der Kanzlei und lädt zu Verkaufsausstellungen ein, wie am 5. Januar. Insgesamt 80 Bilder konnte er den Besuchern präsentieren und zum Kauf anbieten. „Oft übersteigt der Materialwert für Leinwand, Farben und Rahmen meinen vorgeschlagenen Verkaufspreis. Das stört mich nicht, weil alle Einnahmen als Spenden an den Ökumenischen Kirchbauverein gehen“, so Trautmann. Er freute sich über den zahlreichen Besuch und die Spenden von 2.000 Euro, die zusammen kamen. In der Regel fließe dieses Geld in die Fassadensanierung der Johanniskirche, sagt er.
„Seit 2019 sind durch Bilderspenden 8.365 Euro eingegangen“, weiß Horst Richter, Schatzmeister des Ökumenischen Kirchbauvereins. „Einschließlich der Aktion bei Jochen Trautmann haben wir gegenwärtig 18.780 Euro auf dem Spendenkonto. Geld, das für den nächsten Bauabschnitt der Sanierung vorgesehen ist. Bisher seien 35.000 Euro an Spenden des Vereins in die Baumaßnahme geflossen, erklärt Richter.

Trauer um Wolfgang Leucht

Der TSV 1880 Zwötzen verliert langjährigen Platzwart und Sportkameraden

Gera (NG). In tiefer Betroffenheit hat der Vorstand des TSV 1880 Zwötzen die traurige Nachricht vom Tod seines Präsidiumsmitglieds Wolfgang Leucht erhalten. Am 24. Dezember verstarb er plötzlich und viel zu früh. Mit Wolfgang Leucht verliert nicht nur der TSV 1880 Zwötzen, sondern auch der Geraer Sport und der Ortsteil Zwötzen eine Persönlichkeit und einen Sportkameraden, der über Jahrzehnte nicht nur das ehemalige „Textilarbeiterstadion“ und heutige Sportzentrum „Karl Harnisch“ zugleich auch die BSG Modedruck Gera und den TSV 1880 Gera-Zwötzen mitgestaltete und wesentliche Akzente bei den Entwicklungen setzte. Es ist schwer zu fassen – noch vor wenigen Tagen stand er mitten im Leben und schien vor Kraft zu strotzen. Die Mtglieder haben ihn als kompetenten, kreativen, leidenschaftlichen und loyalen Menschen schätzen gelernt. Er war kein Sportfreund ausschweifender Ausführungen - er machte lieber den Punkt und traf Entscheidungen pragmatisch. Mit großem Sachverstand entwickelte er Vereinsaktivitäten und Maßnahmen für die Werteverbesserung des Sportzentrums.
„Wir behalten Dich, Wolfgang Leucht, in herzensguter Erinnerung und vermissen Dich sehr“, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Bestattung ist Vertrauenssache
Achtung im Leben – Würde im Tod

V238
Bestattungshaus Uwe Schmidt
Ansprechpartner der Selbsthilfegruppe „Trauerbewältigung“
Wiesestraße 61, 07548 Gera, Tel. 0365 / 8 30 28 76
www.bestattungshaus-uwe-schmidt.de

Bestattungshaus Präkels
info@bestattungshauspraekels.de | www.bestattungshaus-praekels.de
Auf Wunsch Hausbesuch jederzeit kostenfrei
Tel.: 0365 - 830 12 74
Tag & Nacht erreichbar

Grundsätze zur Menschenwürde

Jeder Einzelne hat das Recht, gefragt zu werden, bevor von anderen über ihn eine Entscheidung getroffen wird. Jeder Einzelne hast das Recht, sich aus Gemeinschaften zu verabschieden, die Beschlüsse fassen und durchsetzen, die er nicht mittragen möchte. Jeder Einzelne hat das Recht, seinen Körper und sein Eigentum von Kollektivierung fernhalten zu dürfen, an denen er nicht beteiligt sein möchte. Jeder Einzelne hat das Recht, daß seine eigene, freie Willensentscheidung von anderen respektiert wird, solange er anderen dadurch nicht schadet. Jeder Einzelne hat das Recht, sich zu irren und in sein Unglück zu rennen – die anderen dürfen ihn daran nicht gewaltsam hindern, sie haben nur die moralische Pflicht, ihn auf Gefahren hinzuweisen, die sie kennen.

Carlos A. Gebauer, Schweizerzeit 26.9.2014

einheimisch und erfahren
Bestattungshaus Francke e.K.
Tag & Nacht
☎ (0365) 8 00 44 04
www.bestattung-francke.de
Leibnizstraße 15 • Gera-Untermhaus
Bestattung ist immer eine Vertrauenssache
V3431

AUSCHEK BESTATTUNGEN
Erfahrung Kompetenz Vorsorge
Fachgeprüfter Bestatter
Saalfelder Str. 12 • 07549 Gera Tel.: 0365/737090
Heinrichstr. 36 • 07545 Gera Tel.: 0365 / 823080

Wohnungsauflösung • Nachlassauflösung
Wohnung beräumen, Koordinierung aller Renovierungsarbeiten, Wohnungsübergabe - alles aus einer Hand - ohne Vorarbeiten diskret und seriös
Nachlassverwertung M. Scherp, 07548 Gera, Darwinstraße 18,
Tel. 0365 / 5 52 37 80
NG 45.10

Wo Bestattung kein Vermögen kostet
BESTATTUNGSHAUS Lippold
Inhaberin Cornelia Broschardt
Gera, Berliner Str. 34 ☎ 03 65 - 4 20 89 34
www.bestattungshaus-lippold.de

Kirchgeorg Bestattung GmbH
Familienbetrieb mit Tradition seit 1794
Die Erinnerung bleibt ...
Gera • Langenberger Str. 22
☎ 0365 / 43 83 75
Stammsitz: Bad Köstritz · An der Kirche 6 ☎ 036605 / 23 54
J. Walther · Fachgeprüfter Bestatter · www.Kirchgeorg-Bestattung.de

V91
ABENDRUH
BESTATTUNGEN
Volker Uhlig
07548 Gera, Wiesestraße 5
☎ 03 65/8 00 53 43
www.abendruh.com
TAG und NACHT für Sie erreichbar.
Fachgeprüfter Bestatter

von Persönlich bis Geschäftlich

Trauer & Danksagungen

So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Leben aus der Welt.

Sigrid Obst

geb. Reuschel

* 28.11.1951 † 16.1.2024

In stiller Trauer
Deine Töchter Jana, Antonia und Sandy mit Familien

Gera, im Januar 2024

Neues Gera – DIE WOCHENZEITUNG

Wir sind nicht alltäglich!

Niemandem bleibt es erspart,
Freunde und Bekannte vom Tod
eines geliebten Menschen zu unterrichten
und später für tröstende Worte, Blumen
und andere Zuwendungen zu danken.

Mit Ihrer Traueranzeige und Ihrer Danksagung erreichen Sie in Gera

- **jeden Verwandten**
- **jeden Freund**
- **jeden Bekannten**

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
unter Telefon: 0365 / 4346258

Neues Gera – DIE WOCHENZEITUNG

Wir sind nicht alltäglich!

Sie können Ihre Kleinanzeige

im Internet:
www.neuesgera.de

per Post mit Angabe der Bankverbindung und Unterschrift

aufgeben.

Verlag Dr. Frank GmbH
Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera

Bekanntschaften

Er, 62/170/75 kg, sucht Sie für diskrete erotische Treffen. Tel./SMS/WhatsApp, 01601671323

Er, 60/180, sportl., schlank, sucht Partnerin für ein gute s, gem. Miteinander. Naturverb unden und vieles mehr WhatsApp über 01577 3216229

Sie jung u.modern gebl. NR , fraul Figur, sucht einen ehrl, zuverl.Partner ca, 68 bis 73 getrennt wohnen gemeinsam erl. Raum Gera bis 20 LK290752@gmail.com

Er 45J., 1,87m groß, nett, humorvoll sucht sucht sportliche Frau 30-40 für gemeinsame Zukunft. Bei Interesse SMS an 0162-6839252

Solider schlk. Witwer 73/1,70, NR/NT, m. großem Herz, gesund finanz. unabh., reise & tanze Su. schlk. bodenst. alleinsteh Partnerin, f. eine sinnvolle feste Partnerschaft, a. gern v . Lande. Tel.: 0178 21 11 848

Sie, 65, sucht einen netten Mann v. 60 bis 65, Raum Gera zum Reden, Lachen und spontan. Bei Int. 0157 85071879

Hey, ich bin 47 Jahre alt, männlich, 1,88 gross, gepflegt u. beruftstätig. Ich suche eine „Sie" für alles, was Spaß und gute Laune macht. Bin vielseitig interessiert. Natur u. Spaziergänge, Sport u.v.m.! „ Sie sollte einfach die Frau, Freundin, Partnerin u.v.m. sein u. fast die gleichen Eigenschaften haben u. im Alter zw. 30 u. 60 Jahren sein. Nun ja, ich weiß zwecks der ganzen „Sache" in der Welt, was uns den Menschen angeht, ist es z.Z. nicht einfach, aber trotzdem gibt es ein danach! Nun aber lasse ich mich überraschen, wer mir antwortet. Daher, alles kann, nur kein muss u. bleiben „Sie" weiterhin gesund und einfach die „Frau"! Zuschriften an Verlag Dr. Frank GmbH, Chiffre 510, Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera.

Computer & Service

Beratung - Verkauf - Service
Preiswerte Notebooks und PCs!
Vor-Ort- und Werkstattservice
Berliner Str. 152, 0365/5510796
(Hochhaus gegenüber Feuerwehr)
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
www.kcc-computerservice.com

Haushaltsauflösung

Entsorge und entrümpele Ihre Wohnung und helfe bei Ihrem Umzug. 0176 61178363

Neues Gera als E-Paper!
www.neuesgera.de

Urlaub & Erholung

Hotel an der Ostsee zw. Heiligendamm u. Warnemünde, Parkplatz, WLAN, super Preis – direkt bei UNS auf
www.hotel-kiebitz.de o. ☎ 038203/8600
buchen! Immer Last-Minute-Angebote!

Garagen

Garage f. Kleinwagen, 4 m, zu vermieten, 07546 Gera, Tel. 51997

Hausgeräteservice

Reparatur+Verkauf 036695-32679
www.Knut-Ebbinghaus.de

Stellenmarkt

Suche Hausmeister für Ferienwohnungen in Gera Bei Interesse Bitte anrufen 017634492580

Ihr ganz persönlicher Vertrauensmann. Sie suchen jemanden, der für Sie auch vertrauliche Tätigkeiten ausführt. Rüstiger Rentner bietet bei voller Diskretion seine Arbeitskraft und Erfahrung an: solymar@posteo.de

Verschiedenes

Suche alles zur Geschichte von Gera sowie Ansichtskarten D und ehem. Gebiete vor 1960. Grossmann, Rosenberg 46, Gera Tel.0172-7933770

Suche Garage in Gera + 30 km Umkreis zum Kauf (alles anbieten), Tel. 0179 6808738

Alte Fußballprogramme gesucht von Wismut Gera bis zum Jahr 2000. Auch internationale Spiele (EC, IFC, Länder- und Freundschaftsspiele) bis 1992. Angebote an Jens Lohse, Tel. 0177 2060589, E-Mail Lohse-sport@t-online.de

Kinderbett (1,40 x 0,80 m) mit Bettwäsche usw. in top Zustand an Selbstabholer abzugeben. Preis VB. Tel: 0173/3738917

Unperfekte Hobbysängerin sucht Musiker (Gitarre, Keyboard...), die Lust haben, etwas Covermusik im Wohnzimmer zu machen. 0172 8967126

Fußball Programme, Wimpel, Aufnäher, Fuwo usw. gesucht 03764 / 16420

Wohnungen

Suche 2-Raum-Mietwohnung in der Nähe von Gera oder in den ländlichen Bezirken. Nur von Privat. 03441 5306807, 0176 28445220

2-Raum-Whng, 54 m², 2. OG in Gera-Zentrum, Nicolaiberg zu vermieten, KM: 324 € + NK Tel. 0365-37462

AfD-Stadtverband

Der AfD-Stadtverband ist jederzeit für Sie erreichbar.

Vereinbaren Sie gern einen Gesprächstermin oder schreiben Sie uns.

Telefon: 0176 / 80064081
bzw. info@afd-gera.de

Kraftfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

An- und Verkauf

Haushaltauflösung und Beräumung kaufe alles alte, Möbel, Spielzg. Kuchenbretter Tel. 0365-8310614/-7101643 oder 0171/4027760; a.modl@web.de

Tiermarkt

Zwei Rüden (12Wochen) suchen ihr zu Hause !!!
Bei Beiden haben sich die rassetypischen Merkmale der Bordeauxdogge durchgesetzt : Sie sind falbfarbend mit Schwarzmaske und dessen ausgeglichenen Wesen!
Sie leben mit Ihrer Schwester und den Eltern im Familienverband und würden sich über ein kennenlernen freuen … Axel - ein bisschen maskuliner ist trotzdem eher pazifist, aber auch ein neugieriger Entdecker!
Henry - eigentlich eher Sir Henry ist supersüß und sucht sein Personal … Beide waren sehr frühzeitig reserviert und dann aus nachvollziehbaren Gründen jetzt wieder zur Vermittlung frei gegeben !
Zweifach geimpft, geschippt und mehrfach entwurmt kann die Reise in ein neues Leben losgehen …
Tel. 0151 62417078, Preis nach Vereinbarung.

Unterricht

30 Jahre
Priv. Berufsbildungs-Akademie UNIVERSUM

Ausbildungen f. Arbeitslose:
7 Mon. **Mobile/r** ab 29.04. 24
1. Altenpflegehelfer/in
mit „Betreuungskraft" (§43b,§53b)
möglich mit **kostenlosem** Erwerb
PKW-Führerschein
Einstieg noch möglich!
2. Betreuungskraft (160h
in Pflegeeinrichtungen ab 05.02.24

www. UNIVERSUM-Akademie.de
GP Keplerstr. 6-8, Tel. 0365-7314932
INFO: Frau P. Kießling

Geschäftsempfehlung

Bäume fällen, Zaunbau, Hecke schneiden, Tel. 036603 / 719665, 01719731997

Kleintransporte / Umzüge
Maler- und Fußbodenarbeiten
0176 61178363

Sie suchen Produkte der Firma Amway?
Wir haben sie! Tel. 0365 52586 o.
Mail eckbert.madaler@t-online.de
Eckbert Madaler - Selbstständiger Amway Berater

Die Zukunftslehrerin(C) 2023. DieHalfenMethode(C)2021ff., Wissen der Neuen Erde 2.0. Kongresse, Tagungen, zoom call. Neue Zeiten erfordern neue Wege. Dörte Halfen, PF 1610, D-07506 Gera

frankdomin MALERMEISTER
☎ 0365.7103101

TECOSI ATF GmbH
Telefonanlagen · Alarmanlagen
Satelliten- und Kabelfernsehen
☎ 036605 888-0
kundendienst@tecosi.com

Ihr Produzent...!
dachbleche24.de
1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt +
Lieferung bundesweit
Tel.: 0365-7302366
www.dachbleche24-shop.de

Immobilien

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie in Thüringen
Wertermittlung & Beratung kostenfrei!
Diskret, zuverlässig und schnell.
Frau Wittig: 0151/15208324

FRANZ IMMOBILIEN
Schellingstraße 1, 07548 Gera
Telefon: 0365 / 5 52 04 50
www.immobilien-franz.de
Seit 30 Jahren im Dienste unserer Kunden

AUSBLICK

Die nächste Ausgabe erscheint am **7. Februar**.

- **Die Westminster-Erklärung**
  Ein offener Diskurs ist der Grundpfeiler einer freien Gesellschaft
- **Wirtschaft retten,**
  10 Thesen für Thüringen,
  10 beste Wege,
  20 Maßnahmen um Deutschland zu bewahren - Ein Überblick

Bestellschein

für private und gewerbliche Kleinanzeigen

Nur ausfüllen, unterschreiben und einsenden an: **Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera**

Anzeigentext:

	1,50 €
	3,00 €
	4,50 €
	6,00 €
	7,50 €
	9,00 €
	10,50 €

Chiffregebühr mit zweimaliger Postzustellung 8,– € je Ausgabe bei Abholung 2,– €

Name _____ Vorname _____

Straße, Hausnummer _____ Telefon _____

PLZ, Ort _____

☐ bar

☐ SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000142154 Mandatsreferenz: 59999

Bank _____ IBAN _____ BIC _____

Hiermit bestelle ich nebenstehende Anzeige ..... mal für folgende Rubrik:

☐ Stellenmarkt ☐ Wohnungen
☐ Urlaub ☐ Kraftfahrzeuge
☐ Bekanntschaften ☐ Verschiedenes
☐ Tiermarkt ☐ Immobilien

Gewerbliche Anzeigen kosten: 3,00 €/Zeile zzgl. MwSt

Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Anzeigen können auch im Internet aufgegeben werden unter: www.neuesgera.de

Datum _____ Unterschrift _____

Verlag Dr. Frank GmbH · L.-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera · Tel.: (0365) 4 34 62 50 · Fax (0365) 4 34 62 80

Gefährliche Knopfzellen

Gera (NG). Gerade in der Weihnachtszeit werden viele Produkte verwendet, die mit Knopfzellen betrieben werden. Damit steigt das Risiko, dass Kinder diese in die Hände bekommen und beim spielerischen Ausprobieren verschlucken.
Schon beim Kauf von Spielzeug sollte man auf die Sicherheit schauen. Orientierung gibt hierbei das GS-Zeichen für „Geprüfte Sicherheit“, das staatlich geregelt, aber freiwillig ist. Das CE-Kennzeichen ist demgegenüber bei Spielzeug Pflicht, es beinhaltet jedoch nur die Aussage der Hersteller selbst, dass das Produkt die gesetzlichen Anforderungen erfüllt.
Bleibt die Knopfzelle in der Speiseröhre stecken, treten oft zunächst keine Symptome oder nur leichtes Unwohlsein auf. Nach einigen Stunden stellen sich Erbrechen, Appetitlosigkeit, Fieber oder Husten ein. Im weiteren Verlauf kommt es zunehmend zu Gewebeschäden an der Kontaktstelle zwischen Knopfzellen und Speiseröhre, die zu Blutungen und zum Absterben von Gewebe führen können. Als Spätfolge kann sich die Speiseröhre narbig verengen. Je stärker die Batterie aufgeladen ist und je länger die Knopfzelle in der Speiseröhre verbleibt, desto größer können die gesundheitlichen Schäden sein.

Wenn die Knopfzelle die Speiseröhre passieren kann, sind nur selten Komplikationen zu erwarten. In diesen Fällen reicht es meist aus, das natürliche Ausscheiden der Knopfzelle unter ärztlicher Kontrolle abzuwarten.
Bereits bei Verdacht auf Verschlucken einer Knopfzelle sollte aber für eine sofortige Untersuchung eine Kinderklinik aufgesucht werden.

„Langenberger Zwerge“ mit einer eigenen Ausstellung bei der WG „Neuer Weg“

Gera (NG). Ein ganz besonderes Highlight gab es für die kleinsten Langenberger: Gemeinsam mit Leiterin Heidi Hölzel und Erzieherin Bettina Uigschies eröffneten zwölf Kinder aus verschiedenen Gruppen der Kita „Langenberger Zwerge“ ihre erste eigene Ausstellung.
Über den Zeitraum von einem halben Jahr hatten sie viele kleine und riesige Kunstwerke geschaffen. Wichtig waren dabei nicht die Endprodukte, sondern der Weg dahin, meint Heidi Hölzel: „Es geht darum, dass sich die Kinder ausprobieren, mit Farben und Materialien experimentieren und dies auch mit verschiedenen Techniken, wie z.B. Mischen, Wischen, Klecksen, mit Seifenblasen und Stiften malen, Stempeln und Drucken.“ Dass dabei ganz beeindruckende einer Effekte entstehen, haben auch die Mitarbeiter der Genossenschaft schon beim Aufbau der Ausstellung bewundern dürfen. Zu sehen ist ein Querschnitt durch das Jahr mit Frühlings- und Herbstbildern und anderen Themen, die die Kinder beschäftigen. Ein Dauerthema der letzten Wochen fand auch Einzug: Die Geschichte der Titanic, welche eine ganze Gruppe beschäftigte und selbstbestimmt und gemeinsam von den Kindern erarbeitete wurde. Die jungen Talente gaben ihre Ausstellungsbereiche in der Geschäftsstelle der WG „Neuer Weg“ eG voller Stolz für Besucher frei.
Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG besucht werden und wird bis zum 29. Februar 2024 zu sehen sein.

Heidi Hölzel und Bettina Uigschies bereiten die Ausstellung der Kita „Langenberger Zwerge“ des Trägers Kinderland 2000 vor.
Foto: Riedel/WG „Neuer Weg“ eG

IHK-Schülercollege

Gera (NG). In den Winterferien öffnen Unternehmen erneut Türen für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab Klasse 8. Das bewährte Konzept der Tagespraktika ermöglicht es den Jugendlichen, Berufe auszuprobieren und die Angebote mit ihren Interessen und Berufsvorstellungen abzugleichen.
Für die Tagespraktika in den Winterferien sind noch Anmeldungen auf www.ihk-schuelercollege.de oder telefonisch unter 0365 8553-419 möglich.

Rentenalter erhöhen?

Gera (NG). Zum neuerlichen Vorschlag des ifo Instituts, das Rentenalter an die Lebenserwartung zu koppeln, erklärt VdK-Präsidentin Verena Bentele:
„Die Menschen lehnen das mehrheitlich ab. Zahlen einer DIW-Studie belegen außerdem, dass die Lebenserwartung eben nicht für alle gleich steigt: Rentnerinnen und Rentner mit früher hoher beruflicher Belastung leben drei Jahre kürzer im Vergleich zu jenen mit geringerer Belastung. Arbeiter leben im Schnitt vier Jahre kürzer als Beamte.
Die Vorschläge des ifo Instituts bedeuten für die meisten Menschen nichts anderes als eine gigantische Rentenkürzung. Die soziale Spaltung im Alter würde so weiter verschärft werden. Das lehnt der Sozialverband VdK ab.“

Gangunsicherheit

Gera (NG). Besonders ältere Menschen sind häufig nicht mehr so fit und dadurch gefährdet, zu stürzen. Warum stürzen ältere Menschen überhaupt schneller? Gründe dafür können altersbedingte Veränderungen des Gleichgewichts, der Muskelkraft oder der Sehkraft sein. Auch chronische Erkrankungen, Nebenwirkungen von Medikamenten sowie Umweltgefahren begünstigen Stürze und daraus resultierende Verletzungen.
Eine Gangunsicherheit ist eine nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität, die die Beweglichkeit des Patienten einschränkt. In der physiotherapeutischen Behandlung werden – nach individueller Befundung des Therapeuten – Koordination und Gleichgewicht des Patienten trainiert. In das Training können dabei auch Aktivitäten des täglichen Lebens wie das Treppensteigen integriert werden.

Flughafen Erfurt

Gera (NG). Mit 138.002 Passagieren hat sich die Fluggastzahl im abgelaufenen Jahr 2023, wie erwartet, in etwa auf dem Vorjahresniveau entwickelt. Neben den Standardrouten werden auch 2024 wieder stark nachgefragte Sonderreisen nach Tromsø (Norwegen), Kittilä und Kuusamo (Finnland), Rom, Sorrent, Lamezia Terme, Olbia, Palermo und Neapel (Italien), Santorin (Griechenland), Tivat (Montenegro) und Tirana (Albanien) im Flugplan enthalten sein. Bereits jetzt können die Reisewilligen ihren Sommerurlaub ab Erfurt in den Reisebüros, bei Reiseveranstaltern und über alle gängigen Buchungsportale buchen.

LANG Reisen

Den Urlaub gönn ich mir

Jetzt beste Frühbucherpreise noch bis 31.01.24 sichern!

Übrigens buchen aktuell immer mehr Gäste bei LANG Reisen ihren Urlaub! Warum?
... sie nutzen die kostengünstige Abholmöglichkeiten ab Wohnort
... sie freuen sich über den geringen Zuschlag für die Haustürabholung
... sie sind gern mit gleichgesinnten Gästen aus der Region unterwegs
... sie kennen uns und schätzen unsere gute Qualität
... sie reisen gern in unseren eigenen bequemen & zertifizierten 4* & 5* Reisebussen
... sie schätzen unsere kompetenten Mitarbeiter in den Reisebüros & auf unseren Reisebussen
... sie wissen, dass wir mit Herzblut für unsere Reiseprogramme einstehen.

Frühbucherpreis ab 913,99

ROM
ZAUBER DER HEILIGEN STADT

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise
2 Arezzo & Weiterfahrt nach Rom
3 Klassisches Rom
4 Geistliches Rom mit Vatikan
5 Tivoli & Albaner Berge
6 Ferrari-Museum Maranello & Rückreise
7 Heimreise

7 Tage 14.03. - 20.03.24

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE
• inkl. Haustürabholung (14,99 €)
• Fahrt im modernen Reisebus
• Bordbegleitung
• 2x Übern./ HP im Raum Gardasee
• 4x Übern./ FR im Hotel Raganelli****
• 1 große Mineralwasserflasche am Anreisetag in Rom
• 3x Abendessen im Restaurant in der Nähe des Hotels
• inkl. Einfahrgebühren in Rom
• inkl. 25,– € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

Diese Ausflüge sind bereits inklusive:
• Stadtführung Arezzo
• 1x ganztägige Stadtführung Antikes & Klassisches Rom mit Audiosystem
• Lichterfahrt Rom
• halbtägige Führung Vatikan (inkl. Einlassgebühr & Kopfhörer)
• Ausflug Albaner Berge & Tivoli mit örtl. RL + inkl. Eintritt Villa d´Este
• Besuch Ferrari-Museum in Maranello inkl. Eintritt

Abwechslung garantiert!

Frühbucherpreis ab 713,99

TULPENBLÜTE IN SLOWENIEN
FRÜHLING SÜDLICH DER ALPEN

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise nach Slowenien
2 Tulpenpark & Ljubljana
3 Bled - Planica
4 Ausflug an die slowenische Küste (Piran) & Besuch der Postojna-Höhlen
5 Heimreise

5 Tage 14.04. - 18.04.24

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE
• inkl. Haustürabholung (14,99 €)
• Fahrt im modernen Reisebus
• Bordbegleitung
• 4x Übern/ HP im Ramada Hotel & Suites Kranjska Gora o.vglb.
• Kurtaxe
• inkl. 25,– € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

Diese Ausflüge sind bereits inklusive:
• Ausflug Arboretum Blumenpark inkl. Eintritt
• Stadtbesichtigung Ljubljana
• Tagesausflug nach Bled & Triglav Nationalpark
• Bootsfahrt auf dem Bleder See
• Kaffeetrinken Bleder Cremeschnitte & 1 Tasse Kaffee
• Ausflug Adelsberger (Postojna) Grotten inkl. Eintritt
• Besuch Piran an der Adria

Frühbucherpreis ab 1698,99

DIE MAGIE DES BALKANS
KROATIEN - BOSNIEN-HERZEGOWINA - MONTENEGRO

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE
• inkl. Haustürabholung (14,99 €)
• Fahrt im modernen Reisebus
• Bordbegleitung
• 2x Übernachtung/ FR im 4**** Hotel Academia in Zagreb**
• 2x Übernachtung/ FR im 4**** Hotel President in Sarajevo**

11 Tage 19.04. - 29.04.24

• 3x Übernachtung/ FR im 3*** Hotel im Vis in Dubrovnik**
• 2x Übernachtung/ FR im 4**** Hotel Kolovare in Zadar**
• 1x Übernachtung/ FR im 4**** Hotel Jezero in Plitvice**
• 10x Abendessen im Hotel
• inkl. 25,– € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

Diese Ausflüge sind bereits inklusive:
• Stadtführung Zagreb
• Stadtführung Sarajevo
• Stadtführung Mostar inkl. Mittagessen
• Stadtführung Dubrovnik
• inkl. Eintritt in die Alte Apotheke in Dubrovnik
• inkl. Eintritt in den Rektorenpalast in Dubrovnik
• Rundfahrt Montenegro inkl. Brotzeit
• Stadtführung Split inkl. Besichtigung des Diokletianpalastes von außen
• inkl. Eintritt in die Kathedrale Sveti Duje in Split
• Stadtführung Zadar
• Besuch Krka Wasserfälle inkl. Eintritt
• Besuch Plitvicer Seen inkl. Eintritt

Frühbucherpreis ab 913,99

RUND UM DEN BODENSEE
HIER BLÜHEN IHRE REISEERLEBNISSE!

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise
2 Schifffahrt Rheinfall & Stein am Rhein
3 Konstanz & Insel Mainau
4 Lindau & Pfänderbahn
5 Freizeit oder Ausflug Säntis (fakt.)
6 Heimreise

6 Tage 01.05. - 06.05.24
6 Tage 07.06. - 12.06.24
6 Tage 03.09. - 08.09.24

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE
• inkl. Haustürabholung (14,99 €)
• Fahrt im modernen Reisebus
• Bordbegleitung
• 5x Übern./ HP im Vienna House Martinspark****
• inkl. 25,– € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

Diese Ausflüge sind bereits inklusive:
• Ausflug zum Rheinfall von Schaffhausen & Stein am Rhein
• 1 1/4 stündige Bootsfahrt am Rheinfall von Schaffhausen
• Tagesausflug Konstanz & Insel Mainau
• Eintritt Insel Mainau
• Stadtführung Konstanz
• Stadtführung in Lindau
• Auf- & Abfahrt mit der Pfänderbahn

Frühbucherpreis ab 812,99

LIEBLICHES MOSELTAL
DIE WOHL SCHÖNSTE FLUSSLANDSCHAFT DEUTSCHLANDS

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise & Mainz
2 Schiff- & Planwagenfahrt
3 Entlang der Mosel
4 Maria Laach & der Laacher See
5 Burg Eltz & Deutsches Eck
6 Heimreise

6 Tage 29.05. - 03.06.24
6 Tage 09.09. - 14.09.24

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE
• inkl. Haustürabholung (14,99 €)
• Fahrt im modernen Reisebus
• Bordbegleitung
• 5x Übern./ HP im Hotel Vergissmeinnicht
• inkl. 25,– € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

Diese Ausflüge sind bereits inklusive:
• Stadtführung in Mainz
• Moselschifffahrt von Cochem nach Beilstein
• Planwagenfahrt inkl. alkoholfreier Getränke
• Weinprobe beim Winzer
• Panoramafahrt entlang der Mosel mit Bernkastel-Kues und Trier inkl. Reiseleitung
• Ausflug in die Eifel mit Besuch Maria Laach mit Reiseleitung
• Burg Eltz inkl. Eintritt und Führung
• Ausflug zum Deutschen Eck

Frühbucherpreis ab 1.348,99

3 HAUPTSTÄDTE AUF EINEN STREICH
AMSTERDAM - LONDON - PARIS

Ihr Reiseablauf:
1 Anreise in den Raum Amsterdam
2 Amsterdam - Hoek van Holland
3 Harwich - London
4 London
5 London - Dover - Fähre nach Calais - Paris
6 Paris
7 Heimreise

7 Tage 05.06. - 11.06.24

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE
• inkl. Haustürabholung (14,99 €)
• Fahrt im modernen Reisebus
• Bordbegleitung
• 1x Fährüberfahrt mit Stena Line Hoek van Holland - Harwich / in der 2-Bett-Innenkabine (Etagenbett)
• 1x Frühstück an Bord der Fähre
• 1x Übern./ HP in Amsterdam
• 2x Übern./ HP in London
• 2x Übern./ HP in Paris
• 1x Fährüberfahrt mit DFDS Seaways Dover - Calais (Tagespassage)
• inkl. 25,– € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

Diese Ausflüge sind bereits inklusive:
• Stadtführung Amsterdam
• Grachtenrundfahrt in Amsterdam
• Stadtführung in London
• Eintritt Tower of London
• Stadtführung in Paris
• Eintritt und Auffahrt auf den Eiffelturm 2.Etage

GLANZLICHTER DES NORDENS
ELBE, ODER HAVEL - MS SWISS RUBY/ MS MONA LISA

Ihr Reiseablauf | 11.05. - 20.05.24
1 Anreise nach Hamburg & Lüneburger Heide
2 Hafengeburtstag
3 Lüneburg
4 Magdeburg
5 Potsdam
6 Kloster Chorin & Schiffshebewerk
7 Stettin
8 Insel Usedom
9 Rügen & Stralsund
10 Heimreise

Ihr Reiseablauf | 30.08. - 07.09.24
1 Anreise nach Hamburg & Lüneburger Heide
2 Rundfahrt Altes Land
3 Lüneburg
4 Magdeburg
5 Potsdam & Berlin
6 Schiffshebewerk Niederfinow & Oder-Schifffahrt
7 Stettin
8 Rügen & Stralsund
9 Heimreise

Mai-Termin mit Hafengeburtstag Hamburg

11.05. - 20.05.24 10 Tage MS SWISS RUBY

	Smaragd-Deck		Oberdeck
	Doppelkabine achtern	Doppelkabine	Doppelkabine mit franz. Balkon
Frühbucherpreis bis 31.01.24	1.888,99	1.963,99	2.188,99
Reisepreis ab 01.02.24	2.088,99	2.163,99	2.388,99

30.08. - 07.09.24 9 Tage MS MONA LISA

	Hauptdeck		Oberdeck
	Doppelkabine achtern	Doppelkabine	Doppelkabine
Frühbucherpreis bis 15.06.24	1.706,99	1.788,99	1.963,99
Reisepreis ab 16.06.24	1.906,99	1.988,99	2.163,99

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE
• Abholung ab Wohnort gratis!
• An- & Abreise im modernen Reisebus
• Bordbegleitung
• 8x/ 9x Übernachtung an Bord in der gebuchten Kabine
• Vollpension an Bord
• inkl. Getränke an Bord (gem. Extrakarte)

Frühbucherpreis ab 1.706,99

9 Tage 11.05. - 20.05.24
9 Tage 30.08. - 07.09.24

• 1x Galadinner im Rahmen der VP
• inkl. Kremser Rundfahrt
• durch die Lüneburger Heide am Anreisetag
• Hafengebühren
• kostenfreie Teilnahme an
• allen Bordveranstaltungen
• Teilnahme Hafengeburtstag (Reisetermin 11.05. - 20.05.24)
• inkl. 30,– € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

Ausflugspakete bei beiden Reiseterminen jeweils zum Vorteilspreis vorab zubuchbar:
• Ausflugspaket zum Vorteilspreis: 189,– € statt 241,– €

LANG Reisen
Münzstr. 3
Zwickau
Tel.: 0375 30348610

Veranstalter: LANG GmbH, Grünhainer Straße 30, 08340 Schwarzenberg/ Es gelten die AGB gemäß Hauptkatalog 2023, S. 236-237/ Druck- u. Satzfehler vorbehalten. Für alle Angebote gibt es ein begrenztes Kontingent - Zwischenverkauf nicht ausgeschlossen.

...und in jedem guten Reisebüro in Ihrer Nähe, z.B.:

Sternchen Reisen
Gera, Zschochernstraße 35
Tel.: 0365 28880

City Reisebüro
Gera, Sorge 46
Tel.: 0365 7730366

Buchungs-Hotline
Tel.: 03774 1396410
Mo. - Fr. 09.00 - 17.30 Uhr

Mehr Infos auch unter
www.lang-reisen.com

Folgen Sie uns auch auf den bekannten Social Media Kanälen!

NEU!
Ihr schnellster Weg zur Buchung! Über WhatsApp
+4937742694205
Schreibe uns über WhatsApp